

DEPESCHE



Das Magazin für Mitglieder von **Old Tablers Deutschland**



Freunde helfen! Konvoi im Osten unterwegs

Aktiv Side by Side Gemeinsam Service leben

Seite 14



9/11 Zeitzeugen berichten
Seite 5

Macht mit bei den Osterhelden
Seite 18

25 Jahre OT 341 Düsseldorf
Seite 24

OTD TABLERS AGM

20. BIS 22. MAI 2022

WETZLAR



Lebbe geht weider ...

All-Weekend | 149.- EUR | www.ot-agm.de

Warum DU jetzt Dein Ticket für Wetzlar brauchst:

- Wetzlar - Dein All-Weekend-Ticket für 149.- Euro. Inklusive aller Getränke und Speisen*
- Wetzlar - bekannter Ausrichter des RT AGM 2018**
- Wetzlar - mitten in Deutschland. National und international schnell erreichbar per Flieger, Bahn und Auto.
- Wetzlar - Locations mit einem coolen Mix aus entspannter Party am Strand und festlicher Gala.
- Wetzlar - eine Reise wert, fand auch schon Goethe gut.
- Wetzlar - endlich wieder feiern nach zwei Jahren Pause.

* Wetzlar - inkl. alle Getränke außer Spirituosen und Cocktails bis 2 Uhr nachts !!

** Wetzlar - 2022 weltweit erstes AGM mit Warmbierstand 😊

Lebbe geht weider ...

united side by side

Liebe Tablerfreunde,

so langsam beginnt die Vorfreude auf das kommende OTD AGM in Wetzlar, das vom 20. bis 22. Mai stattfinden wird. Das Orga-Team arbeitet mit Hochdruck daran, eine tolle Veranstaltung auf die Beine zu stellen, die nach zwei Jahren (!) COVID-Pause den Ansprüchen gerecht wird. Endlich wieder ein „persönliches“ AGM – die Räumlichkeiten sind alle gebucht, die Hygienekonzepte abgestimmt und genehmigt, die Werbung und Registrierung läuft auf Hochtouren – jetzt sollte nichts mehr schief gehen.

Wer sich noch nicht registriert hat, kann das noch kurzfristig nachholen, sollte jedoch nicht zu lange warten, da auch die Hotelkapazitäten irgendwann zu Ende sind. Die notwendigen Infos und Details findet Ihr in dieser Depesche im Innenteil.

Ich bin sehr stolz auf die „Hochwasserhilfe“ und was die vier Clubs der Round-Table-Familie gemeinsam mit der Stiftung Round Table Deutschland auf die Beine gestellt haben. Die Spendensumme von weit über einer halben Million Euro ist überragend. Wir dürfen jedoch nicht vergessen, dass das Leid der Menschen vor Ort nicht einfach beendet ist, sondern noch lange einer Nachbearbeitung bedarf. Bitte erinnert Euch immer wieder, die Hochwasserhilfe auf dem Radar zu haben, wenn es um die Verteilung von Spendengeldern geht. Auch wenn die Medienpräsenz nicht mehr so gegeben ist wie im letzten Sommer und Herbst, besteht doch weiterhin ein Bedarf an Unterstützung. Das Team der Stiftung hat noch genügend offene Anträge und Anfragen, die bedient werden wollen.

Natürlich darf im letzten Grußwort, das ich Euch als amtierender OTD Präsident schreibe, nicht der Aufruf nach Circle- und Tablernachwuchs fehlen. Wir müssen uns immer wieder vor Augen halten, dass sowohl Ladies' Circle als auch Round Table unsere kontinuierliche Unterstützung brauchen, um sich weiterzuentwickeln. Es kommt im Nachhinein ja schließlich uns allen zugute. Bitte schaut Euch in Eurem Freundeskreis, im beruflichen Umfeld und in der Familie um, ob nicht geeignete Kandidaten und Kandidatinnen dabei sind, die Ihr weiter empfehlen könnt.

Ich habe mich sehr gefreut und ich bedanke mich, dass ich Euch als Euer Präsident unserer wunderbaren Vereinigung zwei Amtszeiten dienen durfte. Auch wenn es manches Mal herausfordernd war, so hat es doch immer Spaß gemacht, in der Gemeinschaft von Tablern und Ladies etwas Tolles auf die Beine zu stellen und Lösungen zu finden.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich so viele wie möglich in Wetzlar treffen würde, um mich auch persönlich bei Euch zu bedanken. Meldet Euch an – es lohnt sich!

Die allerherzlichsten Grüße, bleibt gesund, alles Gute und bis bald,

Yours in Table
Euer Robert



Robert Lerch
OT 74 Hanau
OTD-Präsident
2020/2022



Johannes Goossens
OTD-Vizepräsident
OT 158 Kalkar



Manfred Willms
OTD-Pastpräsident
OT 67 Neumünster



Clemens M. Christmann
OTD-Schatzmeister
OT 151 Wiesbaden



Arne Hansen
OTD-Sekretär
OT 115 Schleswig



Stefan Wark
OTD-IRO
OT 165 Rheingau



Achim Simon
OTD-IRO
OT 177 Bad Kreuznach

editorial



Liebe Freunde,

endlich – die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie fallen, ein halbwegs normales Leben ist wieder möglich. Tabler und Ladies brennen darauf, sich wieder in Präsenz zu treffen. Beste Gelegenheit: Im Mai beim AGM in Wetzlar. Die „Hesse“ haben traumhafte Locations ausgesucht und wer sich bis jetzt noch nicht entschlossen hat, sollte nicht weiter zögern und sich registrieren. Während der WPK trotz Corona-Bedingungen über 150.000 Päckchen nach Moldawien, Rumänien, Bulgarien und in die Ukraine geliefert hat, mausert sich der Freunde helfen! Konvoi zu einer veritablen Hilfsorganisation, die noch viel mehr leisten könnte – wenn Spenden reichlicher fließen würden. Zehn LKW-Ladungen mit Krankenhausbetten und medizinischen Geräten konnten nicht auf Tour gehen, weil die Finanzierung nicht gesichert war. „Die Betten müssen wir jetzt wohl verschrotten“, so Peter Skiba. Das sollte uns zu denken geben.

Auf den Einmarsch der Russen in die Ukraine hat unser Hilfsnetzwerk sofort reagiert und gemeinschaftlich Hilfe organisiert und in den Sozialen Medien kommuniziert. Auch hier werden noch dringend Spenden benötigt – schaut hin und HANDELT!

Euer Editor

impressum

Depesche – Mitteilungsblatt von Old Tablers Deutschland Mitglied von 41 International und Tangent Club Deutschland März 2022, Depesche 170

Herausgeber
OTD-Präsident
Robert Lerch
Brühlweg 15d
63505 Langenselbold
TM: 0176 701 79920
E-Mail:
praesident@de.41er.world

Redaktion
Chefredakteur/Editor:
Helmut Müller, OT 17 Heilbronn
(v.i.S.d.P.)

Distriktpost
Distriktpräsidenten der Distrikte

41 International
Stefan Wark,
OT 163 Rheingau
Achim Simon
OT 177 Bad Kreuznach

Anzeigenverwaltung
Karin Kreuzer, OTD-Sekretariat
Stolzestr. 47, 74074 Heilbronn
Telefon 07131 2780286
Telefax 07131 2780283
E-Mail: s-office@de.41er.world

Kern-Büro-Zeiten:
Donnerstag 9 bis 12 Uhr

Layout und Reproduktion
Helmut Müller, OT 17 Heilbronn

Druck und Versand
antsandelephants GmbH
Jörg Hofmann
Bayreuther Straße 25
95490 Mistelgau

Zuschriften, Berichte, Fotos an:
Creativ Text, Helmut Müller,
Stolzestraße 47, 74074 Heilbronn,
TP: 07131 2780287
TM: 0157 83039572
E-Mail: depesche@de.41er.world;
helmut.mueller@creativ-text.de

Fotos: garavetisyan (5, 8), Gander International Airport (6) Helmut Prybill (7, 9), David Mark auf Pixabay (8), Stadt Wetzlar (10-13), Leica (12), Edward Thomas (26), Le Patron (30), Directmedia (Wikipedia, 31), Silvarita auf Pixabay (31), Dr. Klaus Fritsche (32), Stefan Sobotta (32), Heiko Kopenhagen auf Pixabay (51), Hinterkappelen (Wikipedia, 51), Kentarke (Wikipedia, 52), Ernährungscluster Brandenburg (52), 2AmCehm (52), Cooking.at (55), Weingut Schmitt (58), Ian Strohbücker (58), Reingold Edelmetall (59), sushireisede (59), Myriams Fotos auf Pixabay (62), Leonie Rabea Weiß (Wikipedia, 63)

5	HIGHLIGHT AGM Wetzlar – Tabler präsentieren ihre Stadt und die Veranstaltungsorte
10	STORY 9/11 Zeitzeugen berichten
12	SIDE BY SIDE Konvoi nach Rumänien Hilfe für die Ukraine WPK verschickt über 150.000 Päckchen Macht mit bei den Osterhelden Michael Ellendorff Preis Im Ahrtal Hilfe gleistet Kuscheltiere für Rettungswagen Servicemeldungen Hochwasserhilfe Passau
24	YAP YAP goes on
33	AGM Sonderteil
68	NATIONAL 25 Jahre OT 341 Düsseldorf Reise durch eine Orgel Erster gemeinsamer Tischabend
52	FORUM Wie die 41er.world funktioniert
	RUBRIKEN
3	Grußwort
4	Inhalt // Editorial // Impressum
26	Distrikte
66	OT in Trauer
67	Ankündigungen
74	Four Clubs One Vision
62	Rückspiegel
64	Termine



AGM IN WETZLAR 20. – 22. MAI 2022

Anmeldung: <https://ot-agm.de>



REDAKTIONSSCHLUSS

Depesche 171
Anfang Mai 2022

Depesche 172
Anfang Juli 2022

ANZEIGENSCHLUSS

Jeweils 10 Tage vor
Redaktionsschluss

*Rechts: der Dutenhofener See,
Veranstaltungsort von Welcome und Farewell
Unten: die malerische Altstadt von Wetzlar*

Die Freunde von OT 86 Wetzlar
haben für das AGM ein attraktives
Programm zusammengestellt



AGM PRETOUR 2022

Die OT AGM 2022 PreTour startet mit der Anreise der Tourgäste am Montag (16.05.). Für die Übernachtungen reservieren wir zentral ein Hotel in Wetzlar. Von da aus steuern wir folgende Stationen an:

DILLENBURG

Dillenburg, die Wiege des niederländischen Königshauses. Nach dem Frühstück starten wir gemeinsam nach Dillenburg. Hier erlebt Ihr geführt von den Tablern des OT 57 die mehr als 660-jährige Geschichte und Tradition der Oranierstadt. Lasst Euch von der malerischen Fachwerkstadt verzaubern. Ihr entdeckt die schöne Schlossberganlage, den berühmten Wilhelmsturm, die Kasematten und die verwinkelten Gassen der Altstadt.

BAD NAUHEIM

Die Tabler des OT 321 werden Euch durch die Kurstadt Bad Nauheim führen. Im größten geschlossenen Jugendstilensemble Europas steht alles in Bezug zu „sanus per aquam“. Die ehemalige Kuranlage ist ein Gesamtkunstwerk und zeigt eindrucksvoll die Verbindung von Architektur, freier und angewandter Kunst sowie Garten- und Platzgestaltung. Auch der King of Rock 'n' Roll hat in Bad Nauheim seine Spuren hinterlassen. Wir zeigen Euch die Orte, an denen die Stadt dem Weltstar noch heute gedenkt.

RHEINGAU

Die Weinexperten von OT 163 bringen Euch nicht nur die Welt des Weines näher. Kultur und Geschichte der Region haben ihren besonderen Reiz. Die im Naturpark Rhein-Taunus gelegene Klosteranlage Eberbach zählt mit ihren romanischen und frühgotischen Bauten zu den bedeutendsten Kunstdenkmälern Europas. Die berühmte Drosselgasse in Rüdesheim besitzt internationalen Ruf. Alljährlich wird hier rheinische Fröhlichkeit, Wein, Musik und Tanz beinahe rund um die Uhr geboten.

Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen

Kosten für die PreTour 150,- EUR zzgl. ca. 240,- EUR für 4 Übernachtungen im Hotel

DIE VERANSTALTUNGSORTE

Das OT AGM 2022 in Wetzlar. Da feiern, wo es maximal Spaß macht.

Welcome | Farewell: Der „Dutenhofener See“ wird Euch vom ersten Moment an verzaubern. Hier gibt es stimmungsvolles Ambiente am Seeufer: Je dunkler, umso charmanter. Dazu gibt's einen echten Sandstrand mit Beach Bar, großer Seeterrasse und entspannten Sitzbereichen unter freiem Himmel, Live-Musik auf der Bühne am Seeufer und vielem mehr. Bei Schlechtwetter ist mit einem ausreichend dimensionierten Zelt vorgesorgt. Mehr unter www.dutenhofenersee.de

Delegiertenversammlung | Rahmenprogramm | Kinderprogramm: der Leitz Park. Zuletzt hat nicht nur die Leica Camera ihre weltweite Renaissance erlebt, sondern auch ihre Geburtsstätte einen würdigen Ort erhalten: den Leitz Park. Mit beeindruckend geformten Gebäuden, Ernst Leitz Museum, Leica Store, Leica Naturlehrpfad und noch viel mehr. Ein absolutes „must have“ für Euch, mehr unter www.leitz-park.com

Galaabend: die Buderus Arena. Wer in Wetzlar 2018 das RT AGM besucht hat, der wird Sie noch in guter Erinnerung haben: die Top-Location für echtes „saturday night fever“. Hier finden all die Events statt, die das Leben in Wetzlar lebenswert machen. Wir verfügen über top moderne Technik für Licht und Ton, ein ausgesuchtes Catering, stilvolles und hochwertiges Ambiente und jede Menge Platz im Innen- und Außenbereich. Feiern bis zum Morgengrauen: www.buderus-arena.de



DIE HIGHLIGHTS VON WETZLAR

WETZLAR – STADT DER OPTIK

Der Umgang mit Optik und Sehen hat in Wetzlar lange Tradition. Oskar Barnack entwickelte einst hier die erste Kleinbildkamera (Leica) der Welt. Heute gilt Wetzlar als Top-Standort der optischen Industrie. Um das entsprechend zu würdigen, wurde ein außergewöhnlicher Optikparcours entwickelt, der zum Experimentieren und Entdecken einlädt. An verschiedenen Stationen in der Stadt wird ein spezieller Aspekt der Optik erfahrbar.

HISTORISCHE ALTSTADT

Die Altstadt Wetzlars ist in den Mauern des 13. Jahrhunderts aus historischen und städtebaulichen Gründen als Kulturdenkmal geschützt. Mitten in der historischen Altstadt befindet sich der romanische Dom. Er thront über der Stadt und prägt somit das Stadtbild Wetzlars. Die Gassen und kleinen Plätze der Altstadt ziehen sich mit den behutsam restaurierten Fachwerkhäusern terrassenförmig zur Lahn und zur alten Lahnbrücke hinab. Zu den historischen Bauten der Stadt zählt auch das Jerusalemhaus am Schillerplatz, in dem sich Karl Wilhelm Jerusalem erschoss und so eine traurige Berühmtheit als Werther erlangte. Johann Wolfgang von Goethe verbrachte seinen Sommer 1772 in Wetzlar und nahm das Schicksal Jerusalems als Vorlage für seine Romanfigur in „Die Leiden des jungen Werthers“.

SPORTLICHES WETZLAR

Wetzlar hat auch im Bereich des Sports einiges aufzuweisen. Viele Spitzensportler wie z. B. Fabian Hambüchen (Turnweltmeister und -Olympiasieger) oder Nia Künzer (Fußballweltmeisterin) haben hier ihre Karriere begonnen. Andere hat erst die Karriere nach Wetzlar geführt. Seit dem Aufstieg 1998 hat sich der Handballverein HSG Wetzlar zum etablierten Bundesligisten entwickelt und schafft es seitdem großartige Handballspieler zu verpflichten bzw. hervorzubringen. Zu erwähnen ist auch der RSV Lahn Dill, der im Rollstuhlbasketball in Deutschland klarer Branchenprimus ist und auch international zu den Spitzenteams zählt.





9 / 11 – ZEITZEUGEN BERICHTEN

Helmut Prybill von OT 58 Aachen war am 11. September 2001 mit dem Flugzeug im Landeanflug auf die USA. Was er dabei erlebt hat und insbesondere was sich im Anschluss ereignete, stellte er an einem Tischabend vor, zusammengefasst von Sekretär Renè Meures.

ZWISCHENLANDUNG IN GANDER

Helmut Prybill saß am 11. September 2001 seit drei bis vier Stunden im Flugzeug, als die Formulare verteilt wurden, die man bei der Einwanderungsbehörde abgeben muss. Da kam auf einmal der Spruch des Kapitäns, man könne nicht in Amerika einreisen. Die Grenzen wären zu Land, Wasser und in der Luft geschlossen. Man wisse noch nicht, was geschehen ist und er würde wieder informieren, sobald man Näheres wisse. Eine halbe Stunde später erfolgte die nächste Durchsage, man habe die Erlaubnis bekommen in Gander (Kanada) zu landen. Gander liegt in Neufundland, eine 100.000 Quadratkilometer große Insel aber mit nur 500.000 Einwohnern. Gander war 1938 der größte Flughafen der Welt. Zu jener Zeit konnten die Flugzeuge den Flug von der Ostküste Amerikas nach Europa ohne Auftanken nicht schaffen. Und Gander liegt 2.000 Kilometer näher an Europa als die amerikanischen Flughäfen.

„WE ARE ON WAR“

Die Grenzen waren also geschlossen und selbst nach der Landung in Gander gab es keinerlei Informationen, warum und weshalb man dort hatte landen müssen. An diesem Abend vernahm Helmut dann die

Worte von Präsident Bush „We are on war!“ im Fernsehen und dann sah man auch erstmals die schrecklichen Bilder aus New York. In Gander und allen umliegenden Orten war der Notstand ausgerufen worden. Ein paar findige und gut betuchte Passagiere haben versucht, die zwei einzigen Hotels in Gander zu reservieren. Dies hatte man aber abgeblockt, da dort die Besatzungen aller Flugzeuge untergebracht werden sollten. Helmut saß in einem der ersten Flugzeuge und musste nicht so lange auf die Landung warten. Später hatte er erfahren, dass die Passagiere der letzten Flugzeuge erst einen Tag später aus ihren Flugzeugen kommen konnten.

EINWOHNER KÜMMERTEN SICH UM DAS NÖTIGSTE

Nach den Einreiseformalen war Helmut über die Einwohner Ganders sehr überrascht. Diese hatten in kürzester Zeit lange Tische mit Getränken und Essen aufgebaut. Es durfte nur das Handgepäck mitgenommen werden. Teilweise hatte man nicht einmal das Nötigste dabei. Darum hatten sich aber die Einwohner gekümmert und so gab es neben Zahnpasta und Handtüchern auch Schlafanzüge und alles, was man für Notfälle benötigt. Außerhalb des Flughafens standen dann gelbe Schulbusse bereit. Hier sei zu berichten, dass die Fahrer zu dieser Zeit im Streik waren, aber alle auf Grund der Situation sofort den Streik beendet hatten. Ein Feuerwehrmann kam dann in Helmut's Bus und berichtete sehr freundlich, man müsse sich keine Sorgen machen. Jeder bekäme eine Unterkunft zugewiesen und somit ein Dach über dem Kopf.

Helmut landete dann in der Turnhalle einer Schule. Ca. 150 Menschen lagen dort unter riesigen, lauten Deckenventilatoren auf einfachen Matratzen auf dem Boden. Alle waren unruhig, tuschelten oder beteten. Jeder Toilettengang war äußerst schwierig, da die Matratzen so eng beieinander lagen. Und erst am nächsten Tag erfuhr Helmut so richtig was geschehen war. Die Bevölkerung begrüßte alle mit so viel Gastfreundlichkeit. Sie kamen morgens mit ihren Privatfahrzeugen und brachten Frühstück für alle. Dutzende von Familien hatten über Lautsprecherdurchsagen mitteilen lassen, dass sie Passagiere zu sich nach Hause oder auf Rundfahrten einladen würden. Es muss sehr beeindruckend gewesen sein. Viele hatten Tränen in den Augen und manche weinten vor lauter Freude über diese Unterstützung. Die Telefongesellschaften hatten extra lange Tische aufgestellt, damit man versuchen konnte nach Hause zu telefonieren. Ärzte hatten extra geöffnet und kostenlos geholfen.

TASCHENMESSER ALS ANDENKEN VERSCHENKT

Zwei Tage später gab es eine Durchsage in der Schule, alle Passagiere der Sabena Airline mögen sich vor der Schule versammeln. Die Hoffnung, man bekäme nun Informationen, wie es weiter gehen würde, waren leider vergebens. Es startete ein Fußmarsch zu einer nahe gelegenen Kirche. Grund der Verlegung ist Helmut bis heute nicht bekannt. Hier konnte man sich einen Flecken suchen, der einem besser gefiel und Helmut fand einen angenehmen Platz in der Sakristei.

Während eines Spaziergangs traf Helmut dann ein sehr nettes Paar mit zwei Söhnen. Zu diesem Zeitpunkt hatte Helmut noch ein Taschenmesser, das ihm sehr viel bedeutete und an dem er sehr hing. Er hatte im Alter von rund zehn Jahren ein Schweizer Taschenmesser bekommen (zu diesem Zeitpunkt 1948/49 eine Rarität). Von diesem musste er sich leider trennen, da es nicht mehr erlaubt war, ein Messer mitzunehmen. Auf der Suche nach einem geeigneten „Nachfolgebesitzer“ traf er besagte Familie, und einer der Söhne machte einen so gepflegten und ordentlichen Eindruck, dass er sich als würdiger Nachfolger erwies. Er fragte die Eltern, ob diese damit einverstanden seien wenn Helmut ihm das Taschenmesser schenken würde.

Bis heute hat Helmut jedes Jahr zu Weihnachten mit der Familie geschrieben. Und

immer wieder kam die Frage, ob Helmut das Messer zurückhaben möchte, sie würden es dann in einem Päckchen senden.

Im April dieses Jahrs bekam Helmut dann eine E-Mail von Micah (heute 31 Jahre jung) Zu Weihnachten erhielt er von diesem netten Ehepaar immer ein kleines Geschenk und einmal erhielt er ein sehr schönes Buch mit dem Titel: „The Day the World Came to Town 9/11“

ALLE WURDEN GLEICH BEHANDELT

In Gander wurden auch keinerlei Unterschiede zwischen Jung, Alt, Arm und Reich gemacht. Alle wurden gleich gut behandelt. Es waren auch Prominente dabei (z. B. die Oberbürgermeisterin von Frankfurt) und selbst ein reicher Araber, der ein ganzes Hotel kaufen wollte, musste am Ende in der Turnhalle mit samt seinem Gefolge schlafen.

Der Präsident der bedeutenden Rockefeller Foundation war untergebracht in einer Kirche und stellte fest, als er um einen Computer bat, dass dies alles veraltete Geräte waren. Aus Dankbarkeit schenkte er jedem Schüler einen neuen Computer.

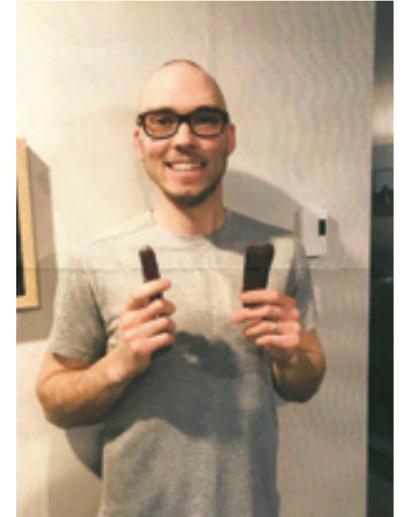
TABLERSPENDEN FÜR SCHULE IN MALI

Vor ein paar Jahren hatte uns Helmut bereits vorgetragen, dass dieses nette Ehepaar aus Gander gemeinsam mit ein paar Freunden in Mali waren und Stein für Stein selbst eine Schule errichtet haben. Mit den gesammelten Tabler-Spenden wurde dann eine ganze Wand an dieser Schule (Gander House) finanziert.

Die rechte Wand der Schule, hinter dem Fahrrad, wurde durch Tabler-Spenden finanziert (siehe Foto unten).



Micah mit Helmut im November 2001 - und 20 Jahre später mit der Präsentation seines Geschenkes, eines Schweizer Taschenmessers



Links: Helmut bei seinem Vortrag bei OT 58 Aachen.



Oben rechts: Mit der Spende des Tisches ist die rechte Hauswand der Schule in Mali errichtet worden

KONVOI NACH RUMÄNIEN ODER EIN TABLER FUHR HIN, DREI TABLER KAMEN ZURÜCK

Es ist meine 21. Tour für unsere Serviceprojekte und bin immer noch aufgeregt, dass alles in die LKW passt. Wir haben Februar, und wir haben bereits wieder sechs LKW mit Hilfsgütern auf den Weg gebracht. Dieses Mal war etwas mehr Arbeit im Vorfeld nötig und ich hatte grandiose Unterstützung durch Helge Strickstrack vom RT 14 Oldenburg und Hans Ortwin Tolmien Junior von OT 155 Cuxhaven

GROSSKÜCHE FÜR DROBETA GESUCHT

Seit drei Jahren haben wir für RT/OT Drobeta eine Großküche gesucht. Durch Zufall meldete sich Helge, dass er ein Pflegeheim auflöst und ich es haben könnte. Pflegebetten, Rollis Therapiergeräte waren dabei. Übrigens eine Küche habe ich auch, bemerkte Helge nebenbei. Ich habe mich gefreut, endlich eine 64 Quadratmeter große Küche mit „Pott und Pann“, alles in Edelstahl. Ein Gliederzug musste organisiert werden. Die Zuwegung war einfach zu eng und ein Sattelzug kam dafür nicht infrage. Am Vorabend rief der Verloader an und teilte mir mit, dass ein Küchengerät nicht gehoben werden kann. Die „Bengmarie“, eine Kippbratpfanne, wog mindestens 250 Kilogramm. Die hebt man nicht mal eben auf den LKW. Hans Ortwin, als Umzugsprofi, hatte die Lösung und gab mir einen kleinen LKW mit Ladebordwand mit. So wurde der Mittwoch auch erfolgreich abgehakt.

WEGEN CORONA ABGELEHNT

Jens Dirian ist zeitgleich in Kaltenkirchen unterwegs gewesen und hat einen 20-Fuss-Container mit Sportsachen und Schultensilien von einer Privatschule verladen. Diese Sachen waren für eine Partnerschule in Südafrika gedacht. Die Schule hatte alles dafür organisiert, den Transport nach Südafrika bezahlt usw. dort hat der Zoll die Ware wegen Corona abgelehnt und die Sachen zurück nach Deutschland geschickt. Die Kinder waren enttäuscht, die Lehrer ebenso und Vanessa vom LC Husum hat sich dann um eine Lösung bemüht. Nun profitiert RT/OT Drobeta davon und allen Beteiligten ist geholfen. Jens ist dann mit dem LKW weiter



Peter Skiba von OT 155 Cuxhaven (links) beim Ausladen

nach Höxter, um den LKW mit Pflegebetten und Nachtschränken aufzufüllen.

ZU WENIG SPENDENGELDER

David Lüdeke ist immer ein Garant, dass er etwas an Hilfsgütern in den Lagern hat. Er hat zwischendurch noch 430 Latexmatratzen besorgt, die bei Burn Schrader zwischengelagert wurden. Wechselbrücken mussten her, da das Krankenhaus keinen Platz hatte. Auf 500 1A-Krankenhausbetten mussten wir verzichten (die wir gut hätten verteilen können). **Es fehlen uns die Spendengelder schlichtweg für den Transport. 500 Betten heißt, rund 10 LKW würden benötigt. Nun werden sie wohl verschrottet.**

LABORGERÄTE FÜR DEN FH!K

Am Donnerstag machte ich mich schon mal auf den Weg nach Eisenach über Leinefelde bei Göttingen. Die Firma Amesa bot uns medizinische Laborgeräte an, die noch besichtigt werden mussten. Die Firma bestand darauf den FH!K persönlich kennenzulernen. Vom Brutschrank bis zum Blutanalysegerät war alles dabei, insgesamt 20 Paletten werden es wohl für Moldawien.

Am Donnerstagabend trafen sich die Fahrer und Fahrzeuge in Eisenach bei der Firma Raben. Es wurde nochmals alles entsprechend den Ladelisten umgeladen, da ein Teil der Ladung nach Resita ging und die Küche nach Orsowa. Der Rest würde in Drobeta dann abgeladen werden.

Freitag früh begann das Umsortieren der Ladung und die LKW wurden ausgerüstet, gegen Mittag gab es das erste Frühstück; danach noch schnell duschen und gegen 12.30 Uhr waren wir dann alle komplett und Abfahrbereit.

UNKOMPLIZIERTE ANFAHRT

Die Fahrt nach Rumänien gestaltete sich unkompliziert und wir kamen schnell über die Landesgrenzen. Maut kaufen ist ja nun schon Routine; obwohl der Kauf einer Vignette sich jedes Mal anders verhält.

Gegen Samstagmittag waren wir am ersten Entladeort in Resita angekommen. Der LC 19 Timisoara nahm uns in Empfang, gemeinsam mit der Leiterin des Stadtkrankenhauses aus Resita. Sie hat sich über die Matratzen richtig gefreut. In unserem Gespräch stellte ich dann fest, dass das Krankenhaus kein Gas mehr bekommt und auch

die Essenslieferungen für die Patienten wurden eingestellt. Die Mitarbeiter müssen ihr Krankenhaus selbst renovieren. Farbe Pinsel und Co. muss auch selbst organisiert werden. Eine Bedarfsliste was benötigt wird habe ich bereits bekommen. Für die Kinder der Stadt hinterließen wir noch Schreibblöcke und Baby Strampler, die von der Firma Osram bei uns abgegeben wurden. Wir hatten leider nicht die Zeit, um länger zu bleiben, der nächste Termin wartete schon.

REGIONALFERNSEHEN BERICHTET

Es ging weiter nach Orsowa ins Krankenhaus zu einer Besichtigung. Das Regionalfernsehen hat uns erwartet und auch eine kleine Reportage gemacht. Der Manager stellte uns sein Krankenhaus vor und auch sein Notkrankenhaus, da es einmal zu einer Überschwemmung kam. Die medizinischen Einrichtungen waren top, nur die Zentralheizung und die Küche erinnerten noch an alte Zeiten. Hier hat dann unsere Küche eine zweite Heimat gefunden. Sie wird noch einmal zwischengelagert und im Sommer soll der Umbau abgeschlossen sein. Am Samstagabend kam die Küche dann ins Zwischenlager und der zweite LKW war dann um 21 Uhr auch zum Teil entladen. Es gab dann noch im Hotel ein Abendessen und eine kräftige Dusche.

AUFNAHME VON DREI TABLERN

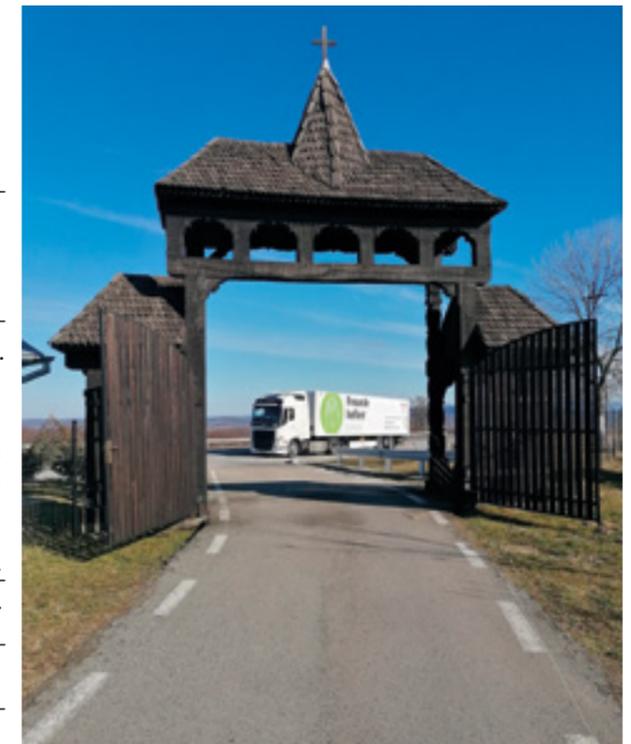
Der Sonntag stand im Zeichen der Kultur und des Tablings. Wir besuchten ein Museum in Drobeta und lernten die Entstehungsgeschichte Drobetas kennen. Am Abend wurden wir alle zum außerordentlichen Tischabend eingeladen. TOPI von 1! Aufnahmen von drei neuen Tablern. Camillo, Jens und Maik wurden im Club 41 Drobeta einstimmig aufgenommen. Alle drei Tabler zeichnen sich durch jahrelangen gemeinsamen Service in Drobeta aus. Nun hat die OT-Welt drei OTler mehr. Falls Tische aus unseren Kreisen noch keinen Partnertisch

haben oder einen suchen, Drobeta kann ich Euch empfehlen und auch den Kontakt herstellen.

Am Montag wurden dann die restlichen LKW entladen und wir machten uns auf den Rückweg. Ich hatte nun 24 Stunden Zeit, die Geschichten alle zu verarbeiten. Dann fielen mir die Waisenkinder aus der Nähe von Drobeta wieder ein. Sie leben abseits der Stadt in einem großen Haus, die Betten haben sie selbst aus Sperrholzplatten zusammengebaut und mit alten Decken ausgelegt, die Schränke, die sie haben, sind auch nicht wirklich noch Schränke. Ich hoffe ja, dass wir noch die Doppelbetten aus dem Ahrtal bekommen und wir diese den Kindern zur Verfügung stellen können.

ZAHNARZTPRAXIS GESUCHT

Falls Ihr davon hört, dass eine Zahnarztpraxis aufgelöst wird? Ich habe da Verwendung. Auch Einwegwerkzeuge für die Studenten in Timisoara im Dentalbereich wäre schön. Man könnte dort mit dem LC 19 ein gemeinsames internationales Serviceprojekt starten, nur mal so als Idee. Wenn dann noch Geldüberschuss in Eurer Kasse ist und Ihr seid der Meinung wir tun das Richtige, dann könnt ihr den Freunde helfen! Konvoi auch



Der neue Trailer des Freunde helfen! Konvois im Einsatz in Rumänien

mit einer Patenschaft oder spontan finanziell unterstützen, die LKW fahren leider nicht mit Luft und Liebe. Nach 3200 km im LKW und 860 km im PKW ging für mich wieder eine ereignisreiche Woche zu Ende.

FANTASTISCH FUNKTIONIERENDES NETZWERK

Vielen Dank fürs Lesen und Eure Unterstützung, ich freue mich auf euren Feedback. Ich möchte mich auch bei allen Beteiligten bedanken, die uns immer hinter den Kulissen unterstützen, sei es mit einem Rat oder einer Idee. Wir sind schon ein phantastisch funktionierendes Netzwerk.

Peter Skiba
OT 155 Cuxhaven



Das Bild zeigt einen gemeinsamen Tischabend von RT Drobeta und Club 41 Drobeta und die drei neuen Mitglieder Camillo Popescu, Jens Dirian und Maik Ditrach, in der Mitte mit weißem Hemd Peter Skiba von OT 155 Cuxhaven.

Freunde helfen! KONVOI

WIR SUCHEN DICH!

Du hast einen Full-Time-Job, der dich voll auslastet? Deine Familie möchte Dich gerne öfter sehen? Du wohnst in Süddeutschland? Wenn Du dann noch Lust hast, nach Feierabend aktiv zu sein und ab und zu am Wochenende schwere Sachen auf LKWs zu laden, dann bist Du bei uns genau richtig, denn wir suchen einen

Fh!K-Ambassador (t/I/f)

Falls Du keine Ahnung hast, was wir von Dir wollen, keine Angst: wir auch nicht.

Spaß beiseite: der Freunde helfen! Konvoi ist im süddeutschen Raum noch etwas dünn besetzt. Daher suchen wir einen Multiplikator, sei es Tabler, Lady oder Freund (t/I/f), der als vollwertiges Teammitglied den Fh!K voranbringen will.

Unsere Leistungen: eigene Mailadresse, Schnaps aus Osteuropa, ab und zu Muskelkater.

Und nachdem wir Dich ins kalte Wasser geworfen haben, wirst Du schnell merken, dass das einen Riesenspaß macht und dass Du viele tolle Leute kennenlernst.

Hast Du Zeit und Lust, dann schick' eine Mail an: gf@freunde Helfenkonvoi.de

HILFE FÜR DIE UKRAINE



Am 24. Februar geschieht das Unfassbare: Russland überfällt die Ukraine. WPK und Fh!K haben noch am gleichen Tag reagiert und erste Hilfsmaßnahmen eingeleitet. Das OTD-Präsidium ruft in Abstimmung mit den Round Tablern und den Ladies von LCD und TCD alle Old Tabler dazu auf, unsere Hilfsnetzwerke mit Großspenden aus dem medizinischen Bereich und Geldspenden für den Transport und zur Ergänzung der Hilfsgüter zu unterstützen

Liebe Old Tabler, ihr seht es bereits auf allen Kanälen und bereits gibt es Pläne zur Hilfe für die Ukraine. Unsere Teams vom WPK und Fh!K haben alles daran gesetzt, mit ihren Netzwerken Hilfe für die Ukraine zu realisieren und sich auch schon mit den Präsidien von RTD, LCD, TCD und OTD abgestimmt:

NATÜRLICH HELFEN WIR!

Unser Netzwerk vor Ort ist dank unserer jahrelangen Kontakte und Konvoi-Erfahrungen einzigartig und wir haben die logistischen Möglichkeiten, schnell dort zu sein. Auch hier arbeiten wir, wie bei der Fluthilfe, wieder gemeinsam mit aller Kraft! Es zählt jede Minute. Um für alle die gleichen Informationen zur Verfügung zu stellen, findet Ihr die unterstehenden Infos weiterhin auch auf den Social-Media-Kanälen. So geht es weiter:

WIR WERDEN UMGEHEND EINEN HILFSKONVOI STARTEN!

Es bestehen Kontakte in der Grenzregion in Polen und wir arbeiten an weiteren grenznahen Zielen, falls ein Weg bald nicht mehr zugänglich sein sollte. Von dort können die Hilfsgüter von den Ukrainern abgeholt werden. Unser Netzwerk vor Ort, auch mit örtlichen Ansprechpartnern anderer Clubs wie Rotary, ist bereits eingebunden und hilft, die Grenzregionen sicher zu erreichen. Auch bedenken wir bereits gemeinsam mögliche Flüchtlingsströme aus den umkämpften Gebieten bei der Planung der Hilfsmaßnahmen.

DAS WIRD GEBRAUCHT:

- Benötigt werden Großspenden aus dem medizinischen Bereich und vor allem
- Geldspenden für den Transport und zur Ergänzung der Hilfsgüter.

Stiftung Round Table Deutschland

IBAN: DE20 550 205 0000 0000 1954

BIC: BFSW DE33 MNZ

WICHTIG: BITTE MIT DEM VERWENDUNGSZWECK „KONVOI“

Ansprechpartner medizinische Großspenden:

Christopher Jöhren christopher.joehren@freunde Helfenkonvoi.de

Bitte habt Verständnis, dass wir zum aktuellen Zeitpunkt keine Sachspenden außer den oben genannten Großspenden sammeln können (bitte melden, wenn Ihr Kontakte aus der medizinischen Versorgung habt). Wir wissen nicht, wie lange wir vor Ort sein oder Güter liefern können und wie sich die Möglichkeiten zu helfen verändern. Was an Bedarf herrscht und wie wir weiter helfen können, darüber werden die Teams vom WPK und Fh!K uns alle kontinuierlich informieren und wir teilen diese Infos auf allen Kanälen. Bedarfslisten werden angelegt und dann kommuniziert. Wir hoffen, so schnell und so gut wie möglich zu helfen, vor allem aber, dass diese schreckliche Situation bald ein Ende hat. Unsere Gedanken und Hoffnungen sind bei Menschen in der Ukraine.

Packen wir's an!

YIT Euer Robert, Johannes, Arne, Clemens, Manni

Spenderkonto
Stiftung Round Table Deutschland
IBAN: DE20 550 205 0000 0000 1954
BIC: BFSW DE33 MNZ
Verwendungszweck: "Konvoi"

+++ Sachspenden für die Ukraine +++
Wir nehmen Sachspenden für die Ukraine an
<https://tj.de/wfsk>

Logistik	Klein-Sachspenden	Finanzen
Peter Skiba christopher.joehren@freunde Helfenkonvoi.de Christopher Jöhren christopher.joehren@freunde Helfenkonvoi.de	Steffi Hahl stefi.hahl@freunde Helfenkonvoi.de Andrea Skiba andrea.skiba@freunde Helfenkonvoi.de	Florian Heil florian.heil@freunde Helfenkonvoi.de Sebastian Ritter sebastian.ritter@freunde Helfenkonvoi.de
Beschaffung	Kommunikation	Flüchtlinge
Vanessa Holdysz vanessa.holdysz@freunde Helfenkonvoi.de Britta Veit britta.veit@freunde Helfenkonvoi.de Michael Grethe michael.grethe@freunde Helfenkonvoi.de	Christian Roth christian.roth@freunde Helfenkonvoi.de Lena Heil lena.heil@freunde Helfenkonvoi.de Stephan Zipperlen stephan.zipperlen@freunde Helfenkonvoi.de	Thomas Führer thomas.fuehrer@freunde Helfenkonvoi.de Peter Hoffmann peter.hoffmann@freunde Helfenkonvoi.de

KINDER AUS GANZ DEUTSCHLAND SPENDEN 156.234 WEIHNACHTSGESCHENKE FÜR KINDER IN OSTEUROPA



4. Dezember 2021 Der Weihnachtspäckchenkonvoi brachte auch 2021 wieder Geschenke zu Kindern in armen und ländlichen Regionen in Bulgarien, Moldawien, Rumänien und in der Ukraine. Wie bereits im Vorjahr fuhr der Konvoi nicht selbst mit ehrenamtlichen Helfern, doch durch das starke Netzwerk wurden alle bisherigen Zielgebiete und Regionen mit den liebevoll gepackten Geschenken von Kindern und Familien aus ganz Deutschland erreicht. Die ehrenamtlichen Helfer von Ladies' Circle, Round Table, Tangent Club und Old Tablers, zusammen mit Freunden und Unterstützern haben die Päckchen bei den Kindern eingesammelt, um sie für eine große Reise vorzubereiten. In zahlreichen Sammelstationen in Deutschland wurden die Päckchen ausgeladen und sortiert. Es gab sogar ein Päckchenlazarett: Hier wurden die Päckchen, die beim Transport beschädigt wurden, noch einmal verpackt, damit sich wirklich jedes Kind über ein bunt verpacktes

Geschenk freuen konnte. Schließlich wurden die Kartons beschriftet, verschlossen und sorgfältig auf Paletten gestapelt. „Es lag uns allen am Herzen, auch in diesem Jahr den Konvoi zu ermöglichen – doch wirklich überwältigt hat mich, dass trotz der teilweise schwierigen Umstände wieder so viele Kinder eines ihrer Spielzeuge gespendet haben, die Eltern mitgeholfen haben ein liebevolles Weihnachtspäckchen zu packen, und die unzähligen Helfer die Päckchen gesammelt, sortiert und zum Transport bereit gemacht haben“, sagt Steffi Hahl, Geschäftsführerin des Weihnachtspäckchenkonvois.



MACHT MIT BEI DEN OSTERHELDEN

Round Table Oldenburg hat vor einigen Jahren die „Osterhelden“ ins Leben gerufen. Inzwischen beteiligen sich auch OT-Tische an der Aktion. Die Osterhasen eignen sich super als kleines Geschenk, speziell für Mitarbeiter*innen, Kund*innen oder die Liebsten. Sie sind eine kleine Aufmerksamkeit und somit ein Zeichen der Wertschätzung. Jeder freut sich über einen Schokohasen und über die Gewinnchance in der Tombola. Und das beste dabei ist: Die Osterhelden unterstützen gleichzeitig regionale gemeinnützige Einrichtungen im Raum Oldenburg. Die Round Tabler verkaufen Schoko-Osterhasen von Lindt zu 3 Euro das Exemplar für den guten Zweck. Zu jedem gekauften Osterhasen schenken sie ein gratis Los dazu, das automatisch bei der großen Ostertombola teilnimmt. Zu gewinnen gibt es hochwertige Preise wie E-Scooter, Weber-Grill, Übernachtung auf Wangerooge für zwei Personen oder einen japanischen Ahorn im Wert von 800 Euro sowie Gutscheine von 50 bis 1.500 Euro.

Die Osterhasen können über den Shop von www.osterhelden.de bestellt werden

Freude schenken und Gutes tun. Für unsere Region.

OSTERHELDEN.DE

ROUND TABLE OLDENBURG

Große Ostertombola* Jeder Hase nimmt an der Verlosung teil!

FÜR DEN GUTEN ZWECK.

Wir verkaufen Schokohasen für den guten Zweck. Zu jedem Osterheld schenken wir ein gratis Los für unsere große Tombola dazu. Tolle Gewinne im Gesamtwert von über **8.000 €** warten auf dich, wie z.B. 1 x 1.500 € Gutschein von Möbel Buss, 1 x E-Scooter oder 1 x iPad.

FÜR UNSERE REGION.

Mit jedem verkauften Hasen werden Kinder in der Oldenburger Region unterstützt. Die Erlöse der Osterhelden erhalten das **Frauenhaus Oldenburg, TrostReich e.V.**, die **Klinikclowns** und der **Babynotarztwagen**. Ausführlichere Informationen über den Spendenzweck und die Gewinne der Verlosung unter: www.osterhelden.de

JETZT OSTERHELDEN ONLINE KAUFEN!

WIR DANKEN UNSEREM HAUPTSPONSOR

LZO
meine Sparkasse

* Teilnahmebedingungen unter: osterhelden.de/teilnahme
Tabler Oldenburg e.V. | moin@osterhelden.de | www.osterhelden.de

Stiftungskolumne



STIFTUNG
LADIES' CIRCLE
DEUTSCHLAND

STIFTUNG ROUND TABLE DEUTSCHLAND
DIE TABLER STIFTUNG



Michael Ellendorff Preis 2021/2022

GEWONNEN HABEN ALLE

Er ist ein Gewinn, der Michael Ellendorff Preis der Tabler Stiftung, der nun zum zweiten Mal gemeinsam mit der Stiftung Ladies' Circle Deutschland ausgeschrieben war. Das gilt freilich auch für die jährlich ausgezeichneten Projekte, die mit dem Preisgeld angeschoben oder in besonderer Weise be- und gefördert werden. Ebenso für die Stiftungen, die schon mit der Ausschreibung bei Ladies und Tablern sichtbar werden.

Hinzugewonnen hat der Preis selbst an Verbreitung. Mit der Ausschreibung auch bei TC ist das Kleeblatt jetzt komplett – wir freuen uns sehr darüber! Einen Zugewinn gab es damit ebenfalls an Aufmerksamkeit und Rückmeldungen – 21 Bewerbungen sind der Spitzenwert in der Geschichte des Preises, 16.900 Euro Preisgeld aus freien Mitteln und neun Preisträger sind es auch.

RT 97 Hildesheim, LC 49 Märkisches Sauerland, RT 67 Neumünster, RT 12 Emden/Leer, RT 22 Heidelberg, RT 108 Koblenz, RT 26 Essen, RT 235 Amberg-Sulzbach und RT 43 Itzehoe sind die Preisträger 2021/2022. Hinzuzufügen ist: Alle Bewerbungen – ob in diesem Jahr ausgezeichnet oder nicht – sind ein großer Gewinn. Denn sie stehen alle für das großartige Engagement in unserer Gemeinschaft!

Diesen Eindruck konnten auch die Teilnehmer des Online-Hauptprogramms der Funta/Cula am vorletzten Januar-Wochenende gewinnen. Vorstandssprecher Rudi Reske gab zunächst ein Stiftungs-Update mit aktuellen Fakten und Zahlen und lüftete dann das Geheimnis um die Preisträger und deren Projekte für Kinder, die beim Preis im Mittelpunkt stehen:

Im Themenpreis „Alle Kinder müssen schwimmen können“: RT 97 Hildesheim – „Kinderschwimmkursus“ – 750 Euro; LC 49 Märkisches Sauerland – „Schwimmkursus für Kinder“ – 750 Euro; RT 67 Neumünster – „Ziel ist das Seepferdchen“ – 750 Euro; RT 12 Emden/Leer – „Schwimmförderunterricht“ – 750 Euro.

Im Themenpreis „Fluthilfe“: RT 22 Heidel-

berg – „Fußballplatz für das Ahrtal“ – 3000 Euro; RT 108 Koblenz – „Kinderbuch Fluthilfe“ – 3000 Euro.

Als Einzelpreisträger: RT 26 Essen – „Kletterspinne für einen Schulhof“ – 2900 Euro; RT 235 Amberg-Sulzbach – Herzensbuch Kinderpalliativteam – 2000 Euro; RT 43 Itzehoe – Round Table is „Down with you“ – 3000 Euro.

Sie und zwölf weitere Tische/Circle/Clubs hatten sich zwischen dem 1. Oktober und dem 31. Dezember über ein zum zweiten Mal eingesetztes Online-Formular beworben und teils die reinen Fakten aufwendig und liebevoll mit eigenen Präsentationen auf pdf-Basis ergänzt. Einen Gewinn erfuhr der Preis auch durch die erstmals rein online vorgenommene Ausschreibung. Anhand des Kriterien-Kataloges entschieden dann die Beiräte der beiden Stiftungen gemeinsam über die Gewinner.

Bei der Stiftung sind nun alle gespannt auf den Fortgang der Dinge und die Beförderung der lokalen Projekte durch den bundesweiten Preis. Bis zum Jahresende müssen die Gelder für den Preis 2021/2022 abgerufen sein.

Und nicht vergessen: Nach dem Preis ist vor dem Preis: Bewerbungsbeginn ist der 1. Oktober. Ganz sicher wieder ein Gewinn für „Four Clubs – One Vision“.

HD Sandhagen

Stellvertretender Beiratssprecher

Michael Ellendorff Preis
Die Preisträger

Einzelpreise

- RT 26 Essen
Kletterspinne für einen Schulhof
2900 Euro
- RT 235 Amberg-Sulzbach
Herzensbuch Kinderpalliativteam
2000 Euro
- RT 43 Itzehoe
Round Table is „Down with you“
3000 Euro

www.tablerstiftung.de
#tablerstiftung

Michael Ellendorff Preis
Die Preisträger

Themenpreis
„Alle Kinder müssen schwimmen können“

- RT 97 Hildesheim
Kinderschwimmkursus
750 Euro
- LC 49 Märkisches Sauerland
Schwimmkursus für Kinder
750 Euro
- RT 67 Neumünster
Ziel ist das Seepferdchen
750 Euro
- RT 12 Emden/Leer
Schwimmförderunterricht
750 Euro

www.tablerstiftung.de
#tablerstiftung

Michael Ellendorff Preis
Die Preisträger

Themenpreis
„Fluthilfe“

- RT 22 Heidelberg
Fußballplatz für das Ahrtal
3000 Euro
- RT 108 Koblenz
Kinderbuch Fluthilfe
3000 Euro

www.tablerstiftung.de
#tablerstiftung

Funta Cula 2022

Tabler Stiftung – Stiftung Ladies' Circle Deutschland
Michael Ellendorff Preis 2021/2022 – Die Preisträger

- 1. Themenpreis: Kinderschwimmkursus (750 Euro)
- 2. Themenpreis: Schwimmkursus für Kinder (750 Euro)
- 3. Themenpreis: Ziel ist das Seepferdchen (750 Euro)
- 4. Themenpreis: Schwimmförderunterricht (750 Euro)

Herzlichen Glückwunsch!!!

9 Preisträger
16.900 Euro

VOR ORT IM AHRTAL HILFE GELEISTET

Markus Hunneck, Vizepräsident von OT 114 Paderborn, ist spontan ins Ahrtal gefahren, hat vor Ort mit angepackt, Familien in ihrer Not beigegeben und 20.000 Euro gesammelt

Er hat Schutt beseitigt, Schlamm und Überreste aus Häusern entfernt und Einrichtungen wie eine Küche eingebaut: Markus Hunneck, Vizepräsident von OT 114 Paderborn, half Betroffenen der Flutkatastrophe im Ahrtal, ihr Zuhause wieder bewohnbar zu machen. Und er hat mit Unterstützung von OT 114 drei Familien, die besonders hart von der Flut betroffen waren, insgesamt 20.000 Euro Spenden übergeben. „Mein Bericht über die Situation vor Ort führte

unmittelbar dazu, dass ein Tischmitglied spontan einen Betrag von 5.000 Euro zur Verfügung stellte“, sagt Markus Hunneck. Das Geld kommt nun beispielsweise einer Familie zugute, die schon vor der Flutkatastrophe erhebliche Einbußen verkraften musste, da der Gastronomiebetrieb wegen der Corona-Pandemie nicht wie gewohnt geöffnet werden durfte. Durch die Flutkatastrophe wurde das Wohnhaus der Familie unbewohnbar. Ein schwerer Schlag für die Betroffenen.

Die persönliche Hilfe vor Ort führte dazu, dass die Hilfe an der richtigen Stelle und mit der notwendigen Flexibilität ankam. „Die zusätzliche bedingungslose finanzielle Hilfe war für die Familien unfassbar und führte zu Tränen der Dankbarkeit“, sagt der Vizepräsident von OT 114 Paderborn. Den Dank der Familien hat er gerne an alle Spenderinnen und Spender weitergegeben.

(Bearbeiteter Bericht aus der „Neue Westfälische“ vom 01.12.2021)

Markus Hunneck (rechts) überreicht Spenden an eine Familien im Ahrtal



SIDE BY SIDE IN WOLFENBÜTTEL

OT 56 Wolfenbüttel-Salzgitter unterstützt Notfall-Teddy-Aktion des RT 112 Wolfenbüttel. Die Kuscheltiere spenden Trost und helfen Kindern, Notsituationen ohne Traumatisierung zu überstehen

Unfall, Feuer, Überfall, Gewalt, Erkrankung – ein Kind kann sehr schnell in gesundheitliche Gefahr oder in die Lage kommen, Notsituationen bei Eltern, Freunden oder in der Öffentlichkeit zu erleben. In diesem Moment sind schnelle Zuwendung und Betreuung wichtig – ein Punkt, an dem ein Teddy Helfer des Helfers sein kann.

Vor diesem Hintergrund hat der RT 112 Wolfenbüttel-Salzgitter ein Serviceprojekt entwickelt. Der Tisch hat gemeinsam hochwertige Teddybären ausgewählt und bestellt, die nun an Einrichtungen gespendet werden, in denen Notfallhelfer für Kinder da sind. Ein Empfänger der Kuscheltiere war der Kreisverband Wolfenbüttel des Deutschen Roten Kreuzes (DRK). Das DRK ist der Rettungsdienst-Partner des Landkreises und erhielt vom RT 112 eine Spende von 100 Teddybären.

Die Besatzungen der Rettungswagen und Krankentransporte können mit den kuscheligen Partnern an Bord Kindern, die sich in einer Notsituation befinden, direkt während des Einsatzes Trost spenden und ihnen ermöglichen, das Erlebte ohne Traumatisierung zu überstehen.

Die Mitglieder des Old Tables 56 Wolfenbüttel-Salzgitter waren sofort von der Idee dieser direkten Hilfe zum Anfassen begeistert. Um möglichst vielen Mädchen und Jungen diese Unterstützung zukommen lassen zu können, wurden aus der OT-Kasse 1000 Euro an den RT überwiesen.

Die Übergabe der Bären fand übrigens vor der Zentralen Aufnahme des Klinikums Wolfenbüttel statt. Nicht ohne Grund: Neben den Rettungsfahrzeugen wurde auch die Ambulanz mit Teddybären ausgestattet. Übrigens: „Die Teddys stammen vom namhaften deutschen Hersteller ‚Hermann Teddy‘, der uns einen Sonderpreis gemacht hat“, so RT-Präsident Bianco-Rhys Worrall. „Uns war es wichtig, möglichst nachhaltig produzierte, schadstofffreie und geprüfte Teddys einzukaufen.“

Die Übergabe der Bären fand übrigens vor der Zentralen Aufnahme des Klinikums Wolfenbüttel statt. Nicht ohne Grund: Neben den Rettungsfahrzeugen wurde auch die Ambulanz mit Teddybären ausgestattet. Übrigens: „Die Teddys stammen vom namhaften deutschen Hersteller ‚Hermann Teddy‘, der uns einen Sonderpreis gemacht hat“, so RT-Präsident Bianco-Rhys Worrall. „Uns war es wichtig, möglichst nachhaltig produzierte, schadstofffreie und geprüfte Teddys einzukaufen.“

Übrigens: „Die Teddys stammen vom namhaften deutschen Hersteller ‚Hermann Teddy‘, der uns einen Sonderpreis gemacht hat“, so RT-Präsident Bianco-Rhys Worrall. „Uns war es wichtig, möglichst nachhaltig produzierte, schadstofffreie und geprüfte Teddys einzukaufen.“

**HD Sandhagen
OT 56 Wolfenbüttel-Salzgitter**

Die coronagerechte Übergabe der 100 Teddybären mit (von links) Dr. med. Roland Diesel (Klinikum Wolfenbüttel), Bianco-Rhys Worrall (Präsident RT 112), Jens Angermann (RT 112), Marina Hagemann (stellvertretende Leiterin der Zentralen Aufnahme des Klinikums) und Nadine Johannsen (Leiterin der Wachen Heiningen und Schöppenstedt des Deutschen Roten Kreuzes). Foto: RT 112



WEIHNACHTSKARTEN GESCHRIEBEN

TC 27 Hannover hat wieder für alleinstehende Senioren Weihnachtskarten geschrieben und etwas Süßes verpackt – nebenbei natürlich herrlich geklönt.



BLIND MAN CAR RALLYE FÜR SEHBEHINDERTE MENSCHEN UND BENACHTEILIGTE KINDER

Round Table und Ladies' Circle Indien veranstalten seit 2018 jährlich eine „Blind Man Car Rallye“. Dabei sollen Sehbehinderte an den Rennsport herangeführt werden. Für die Rallye kann sich jeder mit seinem Fahrzeug melden. Auf dem Beifahrersitz nehmen Sehbehinderte Platz und dirigieren den Fahrer. Zur Sicherheit ist die Fahrgeschwindigkeit begrenzt. Wer zu schnell die Etappenziele erreicht, erhält Strafpunkte, wer zu langsam ist auch. Die Veranstaltung findet jedes Jahr an einem anderen Ort statt. An den Start gehen bis zu 80 Fahrzeuge und mehr. Die Einnahmen der Veranstaltung kommen sehbehinderten Menschen und benachteiligten Kindern zugute.



TABLER SEIN UND LEBENSRETTER SEIN?

Klingt simpel aber vielleicht doch etwas hochtrabend für einen Service Club der durch Hands-on-Aktivitäten und Fundraising bzw. Spenden bereits viel Gutes schafft. Aber gleich Leben retten? Ja! – Denn Leben retten ist nur eine Blutspende entfernt! Round Table hat deshalb die **Aktion „#RTDBlutsbrüder“** gestartet.

Viele Round Tabler, Old Tabler und Ladies' von LCD und TCD (siehe Fotos) sind bereits aktiv und gehen gemeinsam als Tisch oder auf eigene Faust regelmäßig zur Blutspende. Sei auch du ein Lebensretter! Für deine Blutspende und das eingereichte „Beweisfoto“ erhältst du einen exklusiven Blutsbrüder-Pin.



#RTDBlutsbrüder



#RTDBlutsbrüder



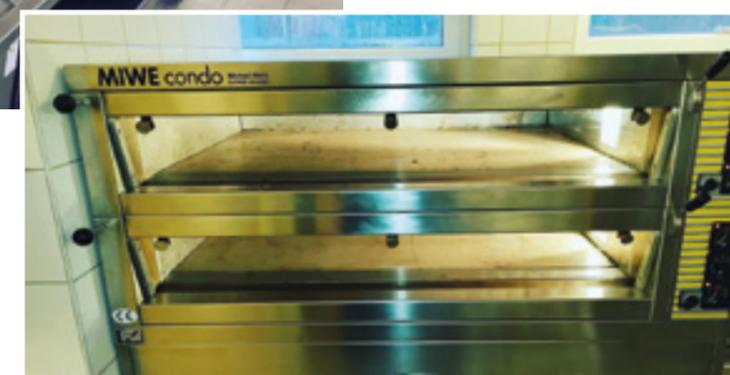
#RTDBlutsbrüder



#RTDBlutsbrüder

KAUB IM AUFWIND

Die Vorbereitungen für die Saisoneroöffnung im **Round Table Kinder- und Jugendcamp Kaub** laufen auf Hochtouren. Die Küche glänzt bereits und ist bereit für den Einsatz. Die Nachfrage für Kinderfreizeiten ist enorm gestiegen, alles deutet auf eine Rekordsaison hin – und trotz Saisonverlängerung gibt es nur noch wenige freie Zeiten. Ende März geht es schon los – das gab es noch nie.



Hochwasserhilfe:

DAS PASSAUER DÉJÀ VU-ERLEBNIS

Als wir Passauer im vergangenen Sommer die Bilder aus dem Ahrtal sahen, war es sofort wieder da: Das Gefühl, das nur jemand kennt, der eine solche Ausnahmesituation selbst erlebt hat. Die Wucht des Wassers. Die Palette der Emotionen reicht von Panik, Verzweiflung bis zu unerschütterlichem Optimismus und Dankbarkeit. Genau das erlebten wir im Frühsommer 2013, als das Jahrhunderthochwasser in Passau riesige Schäden anrichtete. Damals waren, neben Hunderten anderen Fällen, sieben Passauer Ladies, Round Tabler und Old Tablers direkt vom Hochwasser betroffen. Und mir läuft noch heute, fast acht Jahre später, ein Schauer über den Rücken, wenn ich mich daran erinnere, was damals innerhalb kürzester Zeit passierte: Hilfsangebote von Ladies und Tablern aus der ganzen Republik, zahlreiche Hands-on-Einsätze in den Häu-

sern und Firmen von Passauer Ladies und Tablern, schwere Gerätschaften, die einfach so zur Verfügung gestellt wurden im Vertrauen darauf, dass man sie schon irgendwann zurückbekommen wird. Ihr habt im Sommer 2013 ganze Wochenenden geopfert, um zu helfen, den betonartigen, schweren Schlamm aus den Räumen zu bekommen, tonnenweise Müll zu entsorgen. Aus Regensburg, Landshut, Ingolstadt, München, Coburg, Frankfurt u.v.m. – sogar aus Ungarn waren Tabler da, die mit angepackt haben. Zeit, etwas zurückzugeben. Jeder Passauer kennt den Sound der Pumpen und das monatelange Brummen der Trocknungsgeräte. Das Hochwasser hat uns jahrelang beschäftigt, eigentlich lässt es uns nie ganz los. Als Dreiflüsstadt stellt sich in Passau nicht die Frage, ob, sondern nur wann das nächste Hochwasser kommt.

Nicht nur der Hands-on-Einsatz von damals hat uns überwältigt, sondern auch die finanzielle Unterstützung der Stiftung Round Table Deutschland, wo – damals wie heute – die Spendengelder der Tabler, Tische und Circles gebündelt und verteilt wurden.

Uns war sofort klar, dass wir jetzt, fast neun Jahre nach „unserer“ Katastrophe, etwas zurückgeben wollen. Die Spendensumme von **10.000 Euro** haben wir side by side aus eigenen Mitteln von RT, OT und LC Passau generiert. Sie sollen ein Zeichen der Dankbarkeit sein. Wir werden das, was Round Table Deutschland für uns Passauer Ladies und Tabler getan hat, niemals vergessen.

**Cornelius Lloyd Martens,
Old Tablers 170 Passau**

**Kontakt für Rückfragen:
conni@connisworld.com**

Unten (v.l.). Passauer side by side: Daniel (RT), Patricia (LC) und Cornelius (OT)

Rechts: Unvergessen: Einer der zahlreichen Hochwassereinsätze im Sommer 2013 in Passau



YAP GOES ON: TOUREN 2022 – BEWERBERLISTE ERÖFFNET!



Liebe Tischpräsidenten,
liebe Freunde,

der Mensch liebt die Wiederholung. Deshalb vorab: Was ist YAP? YAP ist die praktische Möglichkeit für alle Old Tablers unser erstes gemeinsames Ziel zu leben: Gewinnung, Erhalt und Förderung internationaler Freundschaften. Dazu trägt YAP bei. Getreu des Credo unseres Präsidenten Robert Lerch: Tabler Werte leben!

YAP steht für „Young Ambassador Program“ und richtet sich mit einem internationalen Tourenprogramm an junge Erwachsene bzw. Tabler-Kids im Alter von 18 bis 25 Jahren, weltweit. YAP wird organisiert vom YAP-Famex e. V. und als (internes) Serviceprojekt durch OTD und 41 INTERNATIONAL a.s.b.l. unterstützt.

Der YAP-Famex e. V. nutzt seine internationalen Kontakte und macht die 41er-Welt kleiner. Die Tourdaten sind seit Anfang Februar auf der Webseite des Vereins veröffentlicht. Danach gilt für die Anmeldung: First come

first serve ... Auf der Vereinsseite findet ihr auch wichtige Corona-Hinweise: www.yap-famex.org.

Erstmals in 2022 ist zudem side by side je ein Tourenplatz für einen jungen Round Tabler und eine junge Lady reserviert. Dafür lobt OTD ein sogenanntes YAP-Stipendium etwa in Höhe der jeweiligen Tour Fee aus.

Wie bereits einleitend angeführt, lebt die YAP-Idee auch von der Bereitschaft deutscher Tische, die Gastgeberrolle zu übernehmen und bspw. indische oder südafrikanische „Yapper“, wie die Reisenden genannt werden, für einige Tage zu beherbergen. Denn genauso wie es uns der Verein ermöglicht, unsere Tabler-Kids auf Reisen zu schicken, ist auch Deutschland – und damit aktuell insgesamt sieben OTD-Tische – Teil verschiedener Europa-Touren. Nur so funktioniert der Austauschgedanke.

Selbstverständlich ist die Übernahme des Home-Hostings durch die Tische rein freiwillig.

Ganz tabler-like habe ich schon verbindliche Zusagen für 2022 von: OT 180 Kronberg, OT 106 Walsrode, OT 94 Gießen, OT 4 Nürnberg, OT 48 Münster und OT 64 Südpfalz. Ich bin beim telefonischen „Klinke-Putzen“ – trotz Corona!!! – auf große Offenheit und Bereitschaft gestoßen. Dafür schonmal vielen Dank! Ganz aktuell läuft noch eine Anfrage bei OT 890 Göttingen.

Liebe Tischpräsidenten, YAP-Touren werden auch 2023 sicherlich wieder stattfinden. Gastgeberische werden in jedem Jahr benötigt. Bitte kontaktiert mich, wenn Euer Tisch Lust hat, Teil der YAP-Mission zu werden und junge Reisende für einige Zeit (drei Nächte) bei sich aufzunehmen. Es ist eine tolle Erfahrung. Freiwillige vor!

YICF

**Matthias Hardinghaus
OTD YAP-Referent**



D1



PRÄSIDENT:
Oleg Schamerowski
OT 122 Malente-Eutin

VIZEPRÄSIDENT:
Kay-Gerwin Muth
OT 384 Bad Segeberg

praesident@distrikt1-de.41er.world
vizepraesident@distrikt1-de.41er.world

Vorwort

Präsenztreffen – geimpft, genesen, getestet – werden nunmehr wieder zur Ausnahme trotz der politisch immer einmal wieder gewollten Normalität. Die Pandemie hält uns alle wieder einmal in ihrem Bann. Erneut finden Tischtreffen virtuell statt mit stetig sinkenden Teilnehmerzahlen. Das ist sehr, sehr schade. Aber wir alle sind es absolut leid, uns lediglich nur über den Bildschirm zu sehen.

Nur so ist auch der geringe Protokollkolleingang über die 41er.world, den es auszuwerten gilt, auch zu erklären. Keine Treffen – keine auswertbaren Protokolle. Die geplante gemeinsame Distriktversammlung von RT und OT im Distrikt 1 wurde erneut zeitlich und räumlich getrennt. Die Oldies treffen sich in Präsenz am 23.04.2022 in Neumünster. Yours in Tabling, bleibt gesund, lasst Euch impfen, seid behütet. Euer Kay-Gerwin

IN EIGENER SACHE

Der Elan der verantwortlichen Präsidien wird erneut auf eine große Probe gestellt, und das gerade in der Zeit der Wahlen für die jeweiligen Tischvorstände. Hier gilt es, einmal den Präsidien Danke zu sagen für das Engagement, den „Laden am Laufen zu halten“.

Wahlen online? Wir alle wissen aus unseren Erfahrungen, dass diese allzu trocken ablaufen. Ein erneutes „weißes Jahr“ – ein neu zu planendes Jahr für den Vorstand aus dem abgelaufenen Jahr? Erneut planen für die Ungewissheit?

Dies ist eine schwere Entscheidung für jeden Kandidaten, für jeden Tisch.

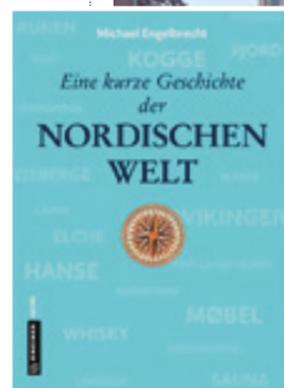
Dennoch sollten wir die Hoffnung als Letztes begraben, blicken wir doch alle auf sehr ereignisreiche Zeiten bei RT und OT zurück.

Nun müssen wir nach Vorne schauen mit neuer Hoffnung. Vertrauen wir auf verlässliche Inzidenzen, vertrauen wir auf uns, auf alle Tabler und Oldies, denn wir sind nunmehr geimpft, geboostert und vor allem bereit, uns wieder auf das rechte Tabler-Leben vorzubereiten.

KONRAD ZUSE UND DIE FOLGEN

OT 59 Kiel besuchte das Computermuseum an der FH Kiel. Einen Schwerpunkt der Ausstellung bilden Leben und Werk des Computerpioniers Konrad Zuse. Präsentiert wird unter anderem ein original Zuse-Computer vom Typ Z11, der seine Berechnungen und Speicherungen mit rund 2200 elektrischen Relais erledigte, und einen original Großrechner Z22. Dieser riesige Z22 ist der einzige Röhrenrechner, den die Zuse KG jemals baute, in einer Zeit, in der kaum jemand daran glaubte, dass Computer irgendwann einmal eine nennenswerte Verbreitung erlangen könnten. Der Z22 der Kieler Ausstellung ist aber nicht nur ein denkmalgeschütztes Technik- und Zeitdokument, sondern mit dem Design seiner Röhrenfelder, Trommelspeicher und Gehäuse schon optisch außerordentlich beeindruckend. Bundesweit herausragend ist in diesem Museum auch die Auswahl der ausgestellten Microcomputer der jüngeren Vergangenheit. Man denke einmal an die Heim-PCs von IBM, Atari, Apple oder Commodore.

Zum Jahresausklang gab es dann ein Grünkohlessen nebst Kegeln und nach dem Jahreswechsel ein Neujahrssessen.



NORDISCHE WELT

OT 159 Heide ließ am weihnachtlichen Tischabend das vergangene Jahr Revue passieren und lauschte Katharina, die aus dem letzten Buch ihres Mannes, das posthum erschienen ist (Eine kurze Geschichte der Nordischen Welt), Abschnitte vortrug, die sie mit Anekdoten verknüpfte, die sie mit Michael noch gemeinsam erlebt hat. So war Michael allen am Tisch noch einmal vor Augen. Kurze Weihnachtsgeschichten schlossen sich an. Man freut sich auf das Neujahrssessen und die Wahlen im Februar.

BÜCHERSCHAU

OT 348 Bad Segeberg gestaltete den beliebten Literaturabend, an dem Mitglieder des Tisches beachtenswerte Bücher vorstellen. Christian K. ergriff als bekennender Vielleser das Wort und konzentrierte sich auf zwei Bücher von Mirna Funk. In den Romanen „Winternähe“ und „Zwischen Du und Ich“ spiegeln sich die Themen jüdische Identität in Deutschland und Israel in vielfältigen Varianten. In ihrem Erstling „Winternähe“ erzählt die Autorin die Geschichte einer jungen deutschen Jüdin in Berlin und Tel Aviv. Sie ist Deutsche. Sie ist Jüdin. Sie hat genug davon, dass andere darüber bestimmen wollen, wer sie ist und wer nicht. Wer bestimmt darüber, wer wir sind? Unsere Herkunft, falsche Freunde, orthodoxe Rabbiner? Auch im Roman „Zwischen Du und Ich“ wird die Frage des Judentums aufgegriffen. Hier nähern sich eine Frau und ein Mann an, aber die Beziehung scheitert an der Zerrissenheit zwischen Liebe und ideologischen Komponenten. Die Protagonistin heißt zwar „Nike“ = Göttin des Sieges, aber die Beziehung zu Noam = Sanftmut kann nicht gelingen in einer Welt des Krieges. Es liegt an der Welt, die im Roman gestaltet wird. Der endlose Krieg um den rechten Glauben führt zu keiner Lösung.



Kay richtete sein Augenmerk auf englische Literatur. So hat Tim Marshall in seinem Buch „Prisoners of Geography“ bereits im Jahr 2017 beschrieben, wie es Russland aus geographischen Gründen daran gelegen war und ist, sich intensiv in der Ukraine zu engagieren, um einen eisfreien Zugang zum Schwarzen Meer und letztendlich auch durch den Bosphorus zum Mittelmeer zu haben. Dort wacht aber derzeit die Türkei als Mitglied der NATO. Nun leben wir in einer Zeit, wo dort mit den Säbeln gerasselt wird.

Marshall's Bedenken werden Realität. Neben diesem gegenwärtigen geopolitischen Problem geht Marshall bereits 2017 auch dezidiert auf Afrika, die USA, den Mittleren Osten, Korea und Japan etc. ein. Auf jeden Fall lesenswert.

Für Liebhaber des Genres „cosy crime“ empfiehlt Kay die Romane von Susanne J.



Bennett „The Windsor Knot“ und „A Three Dog Problem“. In dem erstgenannten Roman (dt. Titel „Der Windsor Komplott“) geht es um den Todesfall eines russischen Tänzers in Windsor Castle anlässlich einer internationalen Feierlichkeit. Die Queen ist „not amused“ und macht sich mit der Unterstützung einer Privatsekretärin daran, diesen Todesfall aufzuklären. Der Leser wird durch das Schloss geführt, erhält Einblicke in das Leben der königlichen Familie, der zum Teil skurril anmutenden Umgangsformen am Hofe und der Unmöglichkeit für die Queen, sich irgendwo einzumischen. Erzählt wird dies in einem sehr unterhaltsamen Stil, der das englische Understatement und den trockenen Humor genau trifft. „A Three Dog Problem“ ist erst im November 2021 erschienen und noch nicht übersetzt. Erneut kommt es zu einem Todesfall. Nur dieses Mal begleitet der Leser die Queen und ihre Sekretärin durch Buckingham Palace, durch Säle, Katakomben usw. Auch hier werden die Merkwürdigkeiten am englischen Hofe deutlich. Prinz Philip als Prince Consort wird mit all seinen (verbürgt realen!) Macken treffend charakterisiert. Wer Downton Abbey bzw. die sog. typische englische Lebensart lieben gelernt hat, wird bei der Lektüre garantiert Spaß haben.

OBERBÜRGERMEISTER ZU BESUCH

OT 67 Neumünster hatte den neugewählten Oberbürgermeister zu Gast, der mit Fragen zu allen Teilbereichen seiner Arbeit gelöchert wurde und bereitwillig Auskunft gab. So ging es um eine angestrebte Klimaneutralität, einzurichtende Elektroladestellen und die Innenstadtgestaltung und -belebung. Hierbei gilt es, mit den Eigentümern und geschäftstreibenden Unternehmen ins Gespräch zu kommen; dabei ergeben sich auch Schwierigkeiten, weil z. B. kapitalhaften Gesellschafter Eigentümer der Liegenschaften sind. Unter anderem gilt es, ein großes Karstadtgebäude umzuwandeln. Auch die notwendige Digitalisierung der Verwaltung war Gegenstand der Diskussion. Der OB zeigte sich gut gelaunt und engagiert, und der Tisch hofft, ihn auch im Dezember 2022 wieder als Gast zu sehen.



NEU IM DISTRIKT

- 61 Husum**
24.11.2021 Rüdiger Paul
- 43 Itzehoe**
09.02.2022 Robert Lehmann
- 10 Rendsburg**
18.02.2022 Birger Albrecht
18.02.2022 Ingolf Bädtker
18.02.2022 Benjamin Bollmus
18.02.2022 Björn Bruhn
18.02.2022 Volker Dibbern
18.02.2022 Henning Dinse
18.02.2022 Marco Gahr
18.02.2022 Bernhard Häcker
18.02.2022 Thomas Krosch
18.02.2022 Diedrich Graf v. der Recke
18.02.2022 Sönke Reibisch
18.02.2022 Markus Schmidt
18.02.2022 Sebastian Schulze
18.02.2022 Fabian Stein
18.02.2022 Andreas Rieck

D2



PRÄSIDENT:
Jan Russmeyer
OT 360 Ahrensburg

VIZEPRÄSIDENT:
Sebastian Fix
OT 100 Hamburg

praesident@distrikt2-de.41er.world
vizepraesident@distrikt2-de.41er.world

Vorwort

Moin liebe Leser, auf die opulenten Weihnachts- und Silvester-Feiern folgt bei vielen der „Dry January“, in dem man sich in disziplinierter Zurückhaltung übt. Daher macht der D2 in dieser Ausgabe auch eine kleine Diät, denn aus Euren Protokollen war in den letzten Wochen recht wenig Berichtenswertes zu entnehmen. Ich habe allerdings große Hoffnung, dass auch die norddeutsche OT-Welt bald aus dem Winterschlaf erwacht und wir wieder mehr Aktivitäten realisieren können. Mit unser Distriktsversammlung Anfang April und dem AGM in Wetzlar im Mai stehen nun auch schon zwei Termine im Kalender, bei denen der persönliche Austausch mit OTlern auch außerhalb des eigenen Tisches möglich ist. Daher freuen ich mich daher ganz besonders darauf, möglichst viele von Euch wieder persönlich zu sehen, getreu nach dem Motto „Lebbe geht weider“. Herzlichst Euer Sebastian

PHOTOVOLTAIK UND SOLARTHERMIE

OT 127 Norderstedt hat sich bei seinem virtuellen Tischabend am 13. Januar mit erneuerbaren Energien beschäftigt und über Photovoltaik und Solarthermie diskutiert. Benno Matthiesen berichtete über eine Änderung bei der steuerlichen Behandlung von privaten Photovoltaik-Anlagen. Bisher konnte die Anschaffung einer solchen Anlage steuerlich geltend gemacht werden, wenn überschüssiger Strom ins öffentliche Netz eingespeist wurde. Das bedeutet, dass die Anlage mit einer Gewinnerzielungs-Absicht installiert wird, Umsatzsteuer musste abgeführt werden und die Verluste waren absetzbar.

Ab jetzt gelten aber Anlagen unter 10 kW Leistung als sogenannte Liebhaberei und sind steuerlich nicht mehr von Belang. Ein Gewinn im privaten Bereich von mehr als 22.000 Euro scheint auch eher unwahrscheinlich, so dass keine Umsatzsteuer als Kleinunternehmer fällig wird. Hierzu ein praktische Beispiel von Florian Hayko: Die installierte Anlage auf seinem neuen Haus hat 15.000 Euro gekostet, ein Tilgungszuschuss der KfW in Höhe von 1.500 Euro hat hier geholfen. Die Voranmeldung zur Umsatzsteuer hat jedoch viel Verwaltungsaufwand erfordert. Es war aber nie geplant, mit der Einspeisung einen

Gewinn zu erwirtschaften, Ziel war eine autarke Stromversorgung. Insgesamt fallen in Hause Hayko nur noch 100 Euro pro Monat für Heizung, Warmwasser und Strom an. Die Wartungskosten sind überschaubar, 140 Euro pro Jahr für eine Kontrolle durch einen Fachmann. Allerdings ist eine Amortisation der Anlage eher unrealistisch. Interessanter Fakt am Rande: Es musste eine automatische Abschaltanlage für den Fall eines Brandes installiert werden, da sonst die Feuerwehr aufgrund stromführender Bauteile nicht löscht!

Hilmars Moche hat stattdessen auf eine Solarthermie-Anlage gesetzt, welche durch die Sonnenenergie einen Wasserkreislauf erwärmt. Für eine Investitionssumme von 4.000 Euro freut sich Hilmar von Mai bis September über kostenlos erwärmtes Wasser.



GEODÄTEN VERMESSEN DEN KLIMAWANDEL

OT 70 Lüneburg hat sich, frisch getestet, am 16.12. persönlich zum letzten Tischabend des Jahres 2021 getroffen. An diesem Abend hielt Clemens Kiepke einen hochgradig interessanten Vortrag zum Thema „Geodäten vermessen den Klimawandel“.

Ohne Frage beeindruckend ist, mit welcher Exaktheit Messwerte satellitengestützt erhoben werden können, auch wenn diese ungleich verteilt über die Kontinente vorliegen. Es kann kein Zweifel darüber bestehen, dass es zwar in den zurückliegenden 500 Mio. Jahren immer wieder Veränderungen des Klimas gegeben hat, die gegenwärtige Phase jedoch eindeutig menschengemacht und diese durch ebendiese Menschen auch eine erhebliche Beschleunigung erfährt. Clemens stellte die Verfahren zur Messung von Luftfeuchte, Bodenfeuchte, Eishöhe und zum Meeresspiegelanstieg mit Ergebnissen vor.

Das beschleunigte Abschmelzen des Eises sowie die Zunahme des Meeresspiegelanstiegs korrelieren mit der Veränderung der Masseverteilung auf der Erde. Neben der globalen Veränderung warf Clemens auch einen Blick auf die Situation vor Ort; hier besteht zukünftig ein erhebliches Erfordernis, See- und Flusssdeiche zu erhöhen. Fazit:

- Es fehlt an einer Koordination auf allen Ebenen
- Es gibt noch viele unbekannte Einflussgrößen wie z. B. der Golfstrom
- Es existiert keine zielgerichtete Forschung in Bezug auf die dringenden Probleme
- Klimawandel wird zu Migration führen, da niedriger gelegene Gebiete verloren gehen werden
- Entscheidender Punkt wird das Abstoppen der CO₂-Emission sein; es fehlt ein Plan B oder C für den Fall, dass das nicht gelingen sollte
- Es fehlt eine Diskussion der Behandlung der unausweichlichen Folgewirkungen

TICKER

OT 28 Hamburg Harburg Präsident Nils war beim Tischabend am 5. Januar als Sergeant eingesetzt und hat auch gleich zwei unaufmerksame Oldies am Tisch entdeckt+++



OT 100 Hamburg Bei seiner Weihnachtsfeier am 2. Dezember konnte der OT 100 einen prominenten Gast begrüßen: Der Weihnachtsmann höchstpersönlich war den gesamten Abend anwesend und nahm sogar am gemeinschaftliche Schrottwichteln teil. Leider musste sich aber im Gegenzug Präsident Nils kurzfristig entschuldigen+++



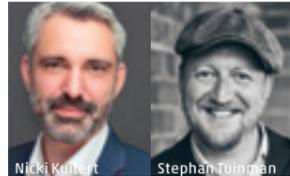
OT 27 Lübeck hat am 27.01. bereits gewählt und freut sich über sein neues Präsidententeam Joschi (Präsident)+ Jochen (Vize)+++ **OT 400 Hamburg** Nachwuchs beim OT 400: Daniel Voss und Jan Murmann wurden am 27. Januar in den OT 400 aufgenommen.

NEU IM DISTRIKT

400 Hamburg
27.01.2022 Daniel Voss
27.01.2022 Jan Murmann



D3



PRÄSIDENT:
Nicki Kulert
OT 352 Brake

VIZEPRÄSIDENT:
Stephan Tuinman
OT 43 Oldenburg

praesident@distrikt3-de.41er.world
vizepraesident@distrikt3-de.41er.world

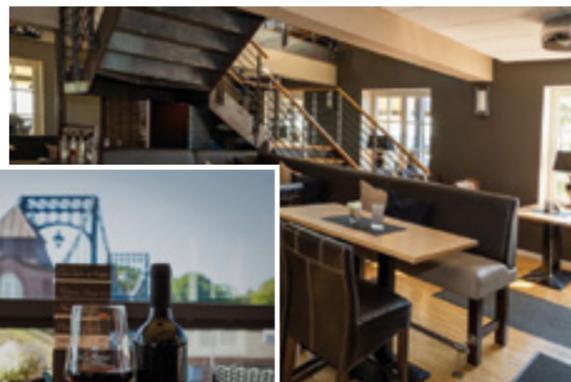
Vorwort

Liebe Tabler des D3, die Pandemie und die damit einhergehenden Einschränkungen zehren bei vielen von uns an den Nerven und alle sind heiß auf den Neustart! Diesen wird es hoffentlich spätestens zur nächsten Distriktversammlung geben! Eine Ankündigung in eigener Sache! Aufgrund privater und beruflicher Themen habe ich mich entschieden meine Vizepräsidentschaft vorerst zurückzustellen. Zum Glück haben wir in der letzten DV das Präsidium um Stephan Tuinman erweitert (siehe Foto) und wir haben besprochen, dass Stephan sich zur Wahl stellen wird und ich seine Position als Sekretär übernehmen werde! Ich darf also ankündigen, dass das nächste Vorwort von Stephan geschrieben wird. Wir bleiben als Präsidiumsteam zusammen und freuen uns auf Euch!

Yit, Jörg Högemann

ENDLICH WIEDER PRÄSENZTISCHABENDE

OT 167 Jever Präsident Wolfgang berichtet von der 60-Jahre-Charterfeier des RT 20 Wilhelmshaven. In der schönen Gastronomie de „Le Patron“ wurde ausgelassen gefeiert und gut gespeist. In seiner Red hatte Wolfgang auf die Patenschaft des RT 20 zu RT 167 Bezug genommen und die damaligen Initiatoren Heinz Werda und Horst-Dieter Husemann erwähnt. Aus diesen Anfängen sind dann die heute starken, attraktiven und aktiven Tische 20, 167 und ihre Nachfolger geworden. RT 20 bedankte sich mit einem Bildband übe 60 Jahre RT 20, den wir dankend in unser Archiv aufnehmen. Dann fragte Wolfgang die Meinung zur Durchführung der diesjährigen Weihnachtsfeier ab. Es bildeten sich zwei Fraktionen heraus. Pro mit der Meinung. Ja, warum nicht? Wir sind doch alle geimpft und bei Einhaltung der Regel wird wohl nichts passieren können. Kontra, weil doch zu gefährlich. Werden denn auch alle kommen? Mit weniger als der Hälfte Mitglieder macht es keinen Sinn. Eine Feier mit ca. 50-60 Anwesenden ist in dieser Zeit nicht opportun. Jedenfalls ging die Abstimmung unentschieden aus. Wir ihr ja wisst, hat das Präsidium dann kurze Zeit später beschlossen, die Weihnachtsfeier nicht zu veranstalten, um dafür, wenn dann möglich, ein Sommerfest einzuplanen. Anschließend begrüßte Wolfgang zwei Aspiranten: Jan-Gerd Behrends und Boris Behrens. Natürlich folgte dann eine kurze Vorstellungsrunde. Die Küche des „Hof von Oldenburg“ kochte uns wieder mal ein hervorragendes Grünkohllessen incl. Verdauungsquavit. Und mit Pros und Kontras geht es wohl auch in diesem Jahr erstmal weiter. Was wir alle hoffen ist, dass wir gemeinsam gesund bleiben und die Krise meistern. Und dann werden wir uns auf dem ein oder anderen Wege wiedersehen. Vielleicht ja sogar auf dem AGM in Wetzlar.



60-Jahr-Feier von RT 20
Wilhelmshaven im Le Patron

UNPOLITISCHER SPAZIERGANG

OT 200 Rheine Der Vorschlag des Präsidenten, Dr. Ulrich Micheely, einen (corona-konformen und völlig unpolitischen) gemeinsamen Spaziergang zu machen, traf auf volle Zustimmung. Da die Begrifflichkeit des „Spaziergangs“ in den letzten Wochen von einer kleinen Minderheit für allerlei Unsinn zweckentfremdet wurde, anbei eine kleine Erläuterung, was unser Präsident plant: „Ein Spaziergang (im 15. Jahrhundert entlehnt von italienisch spaziare ‚sich räumlich ausbreiten, sich ergehen‘) ist das Gehen (Ambulieren, Flanieren, Promenieren, Lustwandeln) zum Zeitvertreib und zur Erbauung. Man kann beispielsweise im Wald, in Parks oder den Deich entlang, aber auch in Geschäftsvierteln der Stadt als Flaneur oder zum Schaufensterbummel spazieren. Spaziergänge können der Entspannung, der Erholung oder der beobachtenden und gedankenvollen Muße dienen. Menschen gehen auch wegen der Sonne, der frischen Luft, Bewegung und zum ‚Tapetenwechsel‘ spazieren. Ein Spazierstock erleichtert und beschwingt das Gehen.“ (Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Spaziergang>)

In diesem Sinne sollten wir – bewaffnet mit Spazierstöcken – beschwingt unserem Reiseleiter Michael ins wunderschöne Mesum folgen. Es wird in Kürze eine entsprechende Doodle-Umfrage starten! Dann gibt es auch weitere Infos zum Ablauf. Und sowieso und überhaupt ist der Gang im Freien, nicht nur gut für Körper, Geist und Seele, sondern hilft auch in grauen Tagen, die körpereigenen Opiate anzukurbeln und für gute Laune zu sorgen. Da hatte Ulrich doch mal eine richtig gute Idee. Nachahmenswert würde ich sagen.



TICKER

OT 52 Nordenham Beim WPK sind aus Nordenham 1295 Päckchen gesammelt und nach Brake zur Sammelstation gebracht worden. Insgesamt gingen von dort aus 8426 Weihnachtspäckchen auf die Reise+++**OT 103 Ammerland** Am Tisch fanden Wahlen am 13.12.2021 statt. The Winner is Gerd Korthas!+++**OT 30 Stade** Ich zitiere aus dem Protokoll vom 09.11.2021 „Zwar sind zum Zeitpunkt der Niederschrift des Protokolls aufgrund hoher Corona-Inzidenzen das Weihnachtsessen, Punschstand und Tammel und Gammel in der ursprünglich vorgesehenen Form bereits abgesagt worden. Es bleibt aber dabei, auch im Hinblick auf die wieder hohen Inzidenzen, dass im Dezember kein Tischabend stattfindet.“

NEU IM DISTRIKT

- 193 Oldenburger Münsterland**
01.09.2021 Jan Meyer
- 15 Oldenburg**
23.11.2021 Steffen König
- 38 Ammerland**
01.01.2022 Claas Krüger
- 503 Ammerland**
14.01.2022 Felix Rottmann
- 52 Nordenham**
02.02.2022 Sven Lukat
- 03.02.2022 Hendrik Lübben**
- 292 Bremen-Lesmona**
15.02.2022 Mirko Grosse
- 17.02.2022 Björn Kohnke

VERANSTALTUNGEN

22. - 24.04.2022
Charter OT 92 Bremen Nord

D4

Vorwort

Herzliches Hallo aus Wolfenbüttel in den schönen D4!

Während ich diese Zeilen für diese Depesche schreibe, habe ich vor allem einen Wunsch: Wenn wir die Ausgabe alsbald in den Händen haben, möge sich die Corona-Lage mit all ihren Folgen auch für unsere Gemeinschaft endlich verbessert haben. Aktuell – und das gerade in der Wahl-Phase an den Tischen – herrscht große Verunsicherung angesichts noch immer steigender Fall-Zahlen. Wieder einmal online treffen? Ein Treffen in Präsenz? – Schwierige Entscheidungen. Ich wage es dennoch und sage: Auf bald! Und: Ulf und ich freuen uns sehr auf Euch!

Yours in happy tabling, HD.



PRÄSIDENT:
Ulf Kerstan
OT 207 Celle

VIZEPRÄSIDENT:
HD Sandhagen
OT 56 Wolfenbüttel-Salzgitter

praesident@distrikt4-de.41er.world
vizepraesident@distrikt4-de.41er.world

WIR SEHEN DIE ERSTEN „D4-OT-ORTE“ UND WIR WOLLEN SEHR GERN MEHR DAVON ...

Wow! Was für wunderschöne Fotos! Die großartige Stadt Goslar ist der zweite „D4-OT-Ort“, den wir in unserer neuen Aktion für die Depesche und die Distrikt-Seite in der 41er.World sehen dürfen. Ein ganz großes Lebensfreunde-Dankeschön geht an Henning Haßdorf vom OT 14 Goslar, der sich mächtig ins Zeug gelegt und uns nach der Premiere mit Wolfenbüttel (OT 56) zwei wirklich herausragende Bilder geschickt hat!

Damit sei an dieser Stelle auch der Dank an die Fotografen verbunden – für das Foto vom Weltkulturerbe Rammelsberg an Stefan Sobotta und für den „Löwen“ an Dr. Klaus Fritsche (www.mein-fototagebuch.de). Das macht Lust auf mehr – und deshalb gibt es hier noch einmal die wesentlichen Punkte unseres Aufrufs zum Mitmachen an Euch:

Findet an Eurem Tisch einen Lebensfreund, der gern mit der Kamera unterwegs ist und sich vielleicht ganz gut zwischen Blendenring und Auslöser auskennt, oder einen befreundeten Fotografen, der die Aktion unterstützen möchte. Sucht gemeinsam ein Motiv aus, das aus Eurem Empfinden für Eure Stadt steht – und vielleicht sogar einen direkten Bezug zu Eurem OT hat.

Wir zeigen nach und nach auf der Distriktseite hier in der Depesche die „D4-OT-Orte“ – in ihrer Vielfalt und mit ihrer Schönheit. Dazu kommen nur Stadt- und Tischname und freilich der Hinweis auf den Fotografen. In der 41er.World findet Ihr die Bilder im Ordner „D4-OT-Orte“.

So geht's: Schickt Eure Bilder an hansdietrich.sandhagen@56-de.41er.world Bei den Grundlagen für die Fotos halten wir uns an die Vorgaben unseres Depesche-Chefredakteurs Helmut – Größe der Bilder: Mindestens 500 KB. Bitte immer als Anhang schicken und nicht in ein Dokument eines Textverarbeitungsprogramms wie Word oder Pages einbinden. Wählt bitte ein Querformat für Euren „D4-OT-Ort“.

Lasst Euch sehen mit Eurem „D4-OT-Ort“. Dankeschön und herzliches YiT, Ulf und HD.



Foto oben mit Blick auf Goslar: Dr. Klaus Fritsche, www.mein-fototagebuch.de

Foto darunter: Weltkulturerbe Rammelsberg, Stefan Sobotta 2016



VORLÄUFIGE TAGESORDNUNG AGM 2022 IN WETZLAR

Beginn: Samstag, 21. Mai, 9:30 Uhr
Tagungsräumen der Leica-Akademie, Ernst Leitz Museum
Am Leitzpark 6, 35578 Wetzlar.

TOP 1:

Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten

TOP 2:

Verlesen der Ziele von Old Tablers Deutschland

TOP 3:

Ehrengedenken

TOP 4:

Grußworte (41 International/LCD/TCD/RTD)

TOP 5:

Bestimmung des Versammlungsleiters

TOP 6:

Feststellung der Anzahl der stimmberechtigten Delegierten/Tische und somit der Beschlussfähigkeit

TOP 7:

Feststellung der vorläufigen Tagesordnung

TOP 8:

Dringlichkeitsanträge

TOP 9:

Feststellung der Tagesordnung

TOP 10:

Genehmigung des Protokolls des AGMs vom 12.06.2021

TOP 11:

Berichte des Präsidiums und der IROs in Kurzform:

- 11.1. Präsident
- 11.2. Vizepräsident
- 11.3. Sekretär
- 11.4. Schatzmeister
- 11.5. Past Präsident
- 11.6. IRO 1
- 11.7. IRO 2
- 11.8. Aussprache zu den Berichten des Präsidiums

TOP 12:

Bericht der Kassenprüfer

TOP 13:

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021

TOP 14:

Entlastung des Präsidiums

TOP 15:

Berichte der Referenten und Beauftragten:

- 15.1. Archiv und Depesche
- 15.2. PRO
- 15.3. Webmaster und IT-Admin
- 15.4. YAP
- 15.5. Tabler Stiftung
- 15.6. WPK und Fh!K
- 15.7. Sekretariat
- 15.8. Devo-Shop
- 15.9. Aussprache zu den Berichten der Referenten und Beauftragten

TOP 16:

Bericht „Aktive Hilfe e. V.“

EINLADUNG

Hiermit lade ich gemäß Ziff. 7 b.2 der Satzung von Old Tablers Deutschland alle Mitglieder von Old Tablers Deutschland zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2022 ein. Die Mitgliederversammlung findet am Samstag, den 21. Mai 2022, um 9:30 Uhr in den Tagungsräumen der Leica-Akademie, Am Leitzpark 6, 35578 Wetzlar statt. Die vorläufige Tagesordnung ist nachfolgend abgedruckt. Dringlichkeitsanträge nach Satzung Ziffer 7 b.4 bitte unter TOP 4 der Tagesordnung stellen. Langenselbold, den 15. Februar 2022
Robert Lerch
Präsident OTD 2021/2022

TOP 17:

Anträge zur Abstimmung:
17.1. Antrag von OT 113 Schleswig in der überarbeiteten Version vom 30.11.2021: *Satzungsänderung: „Änderung der Ziele von OTD – Einbindung LCD und TCD zusammen mit RTD“*
17.2. Antrag von OT 237 Pforzheim vom 09.10.2021 *Änderung der Finanzordnung: „Ermächtigung des Präsidiums für die Verwendung freier Mittel“*

TOP 18:

Feststellung des Haushaltes/Budget 2022

TOP 19:

Wahl des Präsidiums 2022/2023
Präsident, Vizepräsident, Schatzmeister, Sekretär

TOP 20:

Wahl der Kassenprüfer

TOP 21:

Bestätigungen:
• IRO 1 Amtsjahr 2022 – 2024
• IRO 2 Amtsjahr 2022 – 2024

TOP 22:

Ämterübergabe – (Hinweis: Kettenübergaben finden am Abend bei der Galaveranstaltung statt)

- Ausscheidendes Präsidiumsmitglied
- Ernennung eines neuen Präsidiumsmitgliedes

Verabschiedung ausscheidender Distriktpäsidenten, Ernennung neuer Distriktpäsidenten, voraussichtlich:

- D1 Oleg Schamerowski OT 122 Malente-Eutin
Nachfolger: Kay-Gerwin Muth OT 348 Bad Segeberg
- D2 Jan Russmeyer OT 360 Ahrensburg
Nachfolger: Sebastian Fix OT 100 Hamburg
- D7 Moritz-Jesco von Keiser OT 131 Wiesbaden
Nachfolger: Stefan Warnke, OT 97 Burg Frankenstein

TOP 23:

Ansprache des OTD Präsidenten

TOP 24:

Verschiedenes

TOP 25:

Danksagungen – Verabschiedung

Langenselbold, 15.02.2022
Robert Lerch, OTD Präsident 2020/2021 und 2021/2022

BERICHT DES OTD-PRÄSIDENTEN 2020/2022

Liebe Tablerfreunde, es ist einfach unglaublich, aber meine beiden Amtszeiten als Euer OTD Präsident gehen tatsächlich mit großen Schritten dem Ende entgegen. Zwei Amtszeiten, in denen ich unsere fantastische Gemeinschaft mit viel Spaß, Motivation und einer guten Portion Demut gegenüber dem Amt geführt habe.



*frischen, neuen Ideen stellen.“
„Lasst doch die jungen Old Tabler einfach mal machen und gebt die Verantwortung rechtzeitig ab.“*

„Das OTD Präsidium muss sich hauptsächlich um das kümmern, was im eigenen Land passiert – für die internationalen Verbindungen sind die IROs zuständig.“

*„Der Informationsfluss zum Beirat und zu den Tischen muss intensiviert werden, nur so kann ein Schulterschluss hergestellt werden.“
„Nutzt Eure Netzwerke: beruflich, privat, Familie, Umfeld um neue Ladies und Tabler für Ladies' Circle und Round Table vorzuschlagen.“*

Es gibt noch viel mehr von diesen Zitaten, aber die genannten treffen den Kern meiner beiden Amtszeiten ziemlich genau. Vieles wurde beherzigt und ist umgesetzt, einiges ist auf gutem Weg und ganz wenige Inhalte konnten aufgrund der Pandemie einfach noch nicht greifen.

Was mich persönlich ganz besonders freut, ist das verbesserte Verhältnis zu unseren Freunden von Round Table. Auf Tischebene habe ich mir da selten Gedanken machen müssen, aber darauf aufbauend sind auch die beiden Präsidien wieder viel enger zusammengerückt. OTD ist verpflichtet, kontinuierlich das Wachstum von Round Table zu unterstützen, denn es ist ja letztendlich auch unsere Zukunft. Ich bin mir sicher, dass dieses Thema kurzfristig nach den Öffnungen in unserem gesellschaftlichen Leben noch mehr intensiviert wird.

Vom Frühsommer letzten Jahres konnten dann auch wieder die ersten Veranstaltungen persönlich besucht werden, was wir natürlich sehr genossen haben. Ob bei diversen Distriktversammlungen, spontanen Besuchen von Tischabend, dem Ämterwechsel von TCD in Walsrode und vielen anderen, nationalen Events – überall wurde der persönliche Kontakt endlich wieder gepflegt. Das ist ein wichtiges Grundelement unserer Organisation. Wir können Vieles virtuell machen, jedoch ersetzt es niemals den persönlichen Umgang miteinander. Ein weiteres Highlight war der Besuch des 41. INTERNATIONAL HYMs in Verona, Italien. Da merkte man auch auf internationaler Ebene, was uns gefehlt hat. Ein tolles Event, mit vielen Freunden die man endlich wieder live in 3-D treffen konnte.

Bevor die „dunkle“ Pandemiezeit wieder

einsetzte, waren wir von OTD glücklicherweise in der Lage, zusammen mit den Ladies vom Tangent Club Deutschland, zum ersten Mal ein gemeinsames HYM in Neumünster zu feiern. Welch ein rauschendes Fest! Top Organisation des Tisches vor Ort, klasse Lokation – und viel wichtiger: tolle Menschen, die man wieder persönlich getroffen hat. Ein Paradebeispiel für gelungenes „side-by-side“. Ich persönlich hoffe, dass wir das eines Tages ob bei einem HYM oder AGM wiederholen können.

Der Kreis schließt sich, wenn auch nicht alles leicht und einfach war. In den beiden Amtszeiten hat sich trotz allem einiges getan – wir konnten viel zum Positiven verändern. Mir hat es richtig viel Spaß gemacht, und ich freue mich auf ein weiteres Jahr im Präsidium als Past Präsident.

Ich möchte zum Schluss einen Satz aus meinem Bericht vom letzten Jahr wiederholen, der viel Wahrheit beinhaltet: „Das Team des OTD Präsidiums besteht aus einer gesunden Mischung unterschiedlichster Charaktere, die das Tabling zu dem machen was es ist: einzigartig!“

Robert Lerch
OT 74 Hanau

BERICHT DES OTD-VIZE-PRÄSIDENTEN 2020/2021

Schon zwei Wochen nach der Wahl zum Vize-Präsidenten hatte ich die Ehre und das Vergnügen, OT 890 Göttingen im Freizeit- und Jugendcamp Kaub zu chartern. Endlich nach über einem Jahr wieder eine Feier mit den Ladies und Tablern vis-à-vis. Corona gemäß mit erlaubter Personenzahl und im Freien. Es war schon von der Kleiderordnung eine ungewöhnliche Charter. Mit Flip Flops, kurzer Hose, aber Jackett fand die Charter statt.

Meine zweite Charter war bei OT 525 Nordenham, zusammen mit meinem Tablerfreund Herbert Kaiser und meinem Bikerfreund Thomas Coners. Hier wurde auch nach der „roten Laterne“ gefragt. Nach intensiver Nachforschung von Karin und mir steht sie nun in meinem Keller und wird rechtzeitig nach Nordenham gebracht, bis



die Laterne von dort zur Charter von OT 92 Bremen-Nord i. Gr. weitergereicht wird.

Auf meinen besuchten Distriktversammlungen im D8, D5 und D6 wurde ich sehr herzlich aufgenommen, und ich merkte sofort, wie wichtig es ist, als Präsidiumsmitglied vor Ort zu sein und Rede und Antwort zu stehen. Ein heikles Thema für einige Distrikte ist die Angleichung der OTD Distriktgrenzen an die RTD Distriktgrenzen.

Einer der Eckpunkte des Präsidiums ist, an wichtigen Ereignissen der Tische teilzunehmen. So fuhr ich die weite Strecke zum 25-jährigen Jubiläum von OT 85 nach Ortenau. Viele internationale Gäste waren der Einladung gefolgt.

Kürzer ist die Strecke nach Essen. Hier wurden gar zwei Jubiläen gefeiert, fünfzig Jahre OT 8 Essen und 30 Jahre OT 88 Essen. Auf den Tag genau fünfzig Jahre nach der Charter fand die Jubiläumsfeier statt. Hier ist es eine liebgewonnene Tradition, gemeinsam zu feiern.

Ein Besuch in der Helferwerkstatt Walporzheim an der Ahr machte deutlich, welche Katastrophe über die Menschen dort hereingebrochen ist. Berichte oder Filme in den Medien können das Ausmaß der Zerstörung nicht wiedergeben, man muss vor Ort gewesen ist, um das zu realisieren. Hochachtung vor der Organisation mit Sabine Zange und André Hennig und allen Helfern, die in unermüdlicher Arbeit versuchen, alle Maschinen von der Bohrmaschine bis zum Weinbergtrecker vom Schlamm zu säubern und zu reparieren.

Auf dem Kaub-Meeting wurden Sabine Zange und Peter Weiß – beide haben langjährig die Geschicke des WPKs geführt – verabschiedet. Respekt, was beide geleistet haben. Tausend leuchtende Kinderaugen haben Danke gesagt.

Eine außergewöhnliche Besonderheit war die Charter von TC 58 Aachen. In Aachen gibt es jetzt ein Club-Glückskleblatt: LC 58, RT 58, TC 58 und OT 58. Vielleicht wird dazu irgendwann ein Pin kreiert. Auch habe ich Tessie, eine je nach Chartergegend gekleidete Schaufensterpuppe, kennengelernt. Das Pendant zu unserer roten Laterne.

An der neuen Homepage wird seit Januar intensiv gearbeitet. Jeden Mittwoch ein Zoom-Meeting und während der Woche ein reger E-Mail-Austausch. Ziel ist es, die neue Homepage auf dem AGM in Wetzlar

vorzustellen, vielleicht auch freizuschalten. Das HYM in Neumünster war natürlich das herausragende Ereignis des Tablerjahres, weil es zusammen mit dem TCD stattfand. Side by side.

Auf jeden Fall erwähnenswert war das Beiratstreffen in Ingolstadt. Wir waren das Wochenende zusammen, und es gab ausgesprochen gute und ergebnisreiche Diskussionen von Freitag bis Sonntag, was bei einem Zoom Meeting nicht möglich ist.

Nun habe ich geschrieben, an welchen Veranstaltungen ich teilgenommen habe. Traurig gestimmt hat mich der Weihnachtspäckchenkonvoi in 2021 ohne Begleitung von Ladies und Tablern. Gott sei Dank ist aber unter anderem ein LKW nach Campulung, Rumänien, gefahren. Die Bilder der strahlenden Kinder haben mich glücklich gemacht.

Johanne Goossens
OT 158 Kalkar

BERICHT DES OTD-SEKRETÄRS 2021/2022

Schnell hat sich die Erde um die Sonne gedreht und schon ist das Amtsjahr beendet, bevor die Routine einkehrt.

Das erste von möglicherweise vier Amtsjahren war in der Tat lehrreich! Ich habe mitgenommen, wie unsere Referenten zusammenwirken. Wie die Tablerstiftung wirkt. Wie unser Beirat hervorragend über alle Distriktgrenzen hinweg funktioniert und einem Maschinentelegraphen gleich die Verbindung zu unserem Kraftzentrum hält. Und das seid Ihr!

Aus dem Kraftzentrum erwachsen die Hilfen aller Art. Spannend, was ihr auf die Beine gestellt habt. Da wird dem Schicksal die Stirn gezeigt, Freude verschenkt und Erfahrung ausgetauscht. Egal wie hoch das Wasser oder die Pandemiewelle steht!

Ich bedanke mich bei Euch, Teil des Ganzen zu sein und mit der Erledigung meiner Aufgaben zum Gelingen beitragen zu können. Dabei handelt es sich um unspektakuläre Fleißarbeit, deren Umfang aufzuzählen langweilt. Einzig entscheidend ist, dass meine Arbeit zum Funktionieren von OTD beiträgt.



Besonderen Spaß habe ich an der Teilnahme an den wenigen live-DVs gehabt. Große Freude bereitete die Versteigerung beim D2 zugunsten der Fluthilfe. Aber auch die Beiratssitzungen, das AGM und das hervorragende HYM in Neumünster begeistern.

Gemeinsam mit OT 113 Schleswig habe ich vorgeschlagen, in unseren A&O das bereits gelebte „side by side“ zu verankern. Die Feuertaufe hat der Vorschlag auf dem HYM bestanden. Nun liegt es an Euch die Änderung auf dem AGM zu beschließen!

Arne Hansen
OTD Sekretär

BERICHT DES OTD-PAST-PRÄSIDENTEN 2021/22

Es ist gute Tradition, dass der Past-Präsident den Präsidenten unterstützt und für einen konstruktiven Meinungsaustausch zur Verfügung steht. Ich denke, dass das in den zurückliegenden Monaten gut gelungen ist. Das amtierende Präsidium arbeitet vertrauensvoll miteinander und versteht es, die „online“-Dienste sinnvoll zu nutzen.

Wir haben uns an den Gebrauch der OTD. WORLD gewöhnt. Die Resonanz ist durchweg positiv weil die Überlegungen, die dahinter stecken, überzeugen. Selbst Charterfeiern haben wir „online“ gemacht, auch wenn wir festgestellt haben, dass Charters unbeding in Präsenz stattfinden sollten. Und damit kommen wir zu meiner Aufgabe als PP von OTD: gründen und chartern.

Derzeit haben wir 15 Tische mit höchst unterschiedlichen und auch schwankenden Reifegraden in der Pipeline. Einen davon werden wir am Ende April chartern, es ist OT 92 i. Gr. Bremen-Nord. Entwickeln sich die Lockerungen wie wir es alle hoffen, ist ein stürmischer Chartersommer und -herbst zu erwarten. Es hat sich als ausgesprochen sinnvoll herausgestellt, dass dieser Teil der Präsidiumsarbeit in die Hände desjenigen gelegt wird, der über Jahre präsidiumserfahren ist.

Eine andere meiner Aufgaben ist, die Verbindung zwischen OTD und der WPK gGmbH und der Fh!K gGmbH in der Gesellschafterversammlung sicherzustellen. Wir



haben die Position des Geschäftsführers der Fh!K gGmbH und der Geschäftsführung der WPK gGmbH über die OTD.WORLD ausgeschrieben und mit Florian Hell (GF Fh!K gGmbH) und Steffi Hahl/Michael Grethe (GF WPK gGmbH) besetzen können. Es ist ein ausgewogenes Bild, einen RTler, einen OTler und eine Lady in der Verantwortung zu wissen – side by side.

Die zurückliegenden fünf Jahre im Präsidium machen mich sehr glücklich: Aus dem Gedanken „Side-by-Side“ oder „Four Clubs One Vision“ ist eine sachbezogene und tragfähige Basis geworden. Hierfür gibt es viele Beispiele, aber die gemeinsame Katastrophenhilfe „AHTAL“ – mit einem Bewilligungsgremium aus den vier Vereinigungen – ragt heraus. Denkt man dieses weiter, so wäre diese side by side Zusammensetzung auch für Vorstand und Beirat der Stiftung denkbar. Innerhalb der TABLER.WORLD sind wir weit vorn, wenn es um Interessensintegration geht. Wenn es darum geht, side by side aktiv zu leben. Wir halten Kurs!

Mir fällt es schwer, diese faszinierende Arbeit mit dem AGM 2022 zu beenden. Gleichwohl sind die Regeln, die dies bedingen, sinnvoll. Und so danke ich euch für Euer Vertrauen und dafür, dass ich diese prägenden Jahre mitgestalten durfte.

Manfred Willms
OT 67 Neumünster

BERICHT DES OTD IROS I 2021/2022

Ende aller Dienstfahrten

AGM 2017 in Köln, meine Berufung zum OTD Außenminister. Eine große Ehre, die mir zuteil wird.



Ich ahnte in diesem Sommer noch nicht, was ich in den kommenden Jahren zusammen mit meiner Frau Naziye erleben werden. Wir starten beim AGM in Marokko, Casablanca, eine kleine, nette Tablerunde trifft sich in Casablanca, interessanter Start, streetfood gibt's dort auch, geschmorter Kamelkopf, ähnlich unserem deutschen Gulasch. Weitere Afrikaner mit indischen Wurzeln treffen wir später in Kisumu (Kenia), dort gründe ich 41 Kenia, besuche die „school of hope“ an den Ufern des Viktoriasee und verliebe mich später in die Serengeti. Faszination pur und

Freunde fürs Leben. Zurück ins kalte Europa führt uns die Reise zum CNR (HYM) in Frankreich nach La Rochelle. Dort wo, damals deutsche U-Boote lagen, feiern 3000 (!) europäische Tabler ihre Verbundenheit und Freundschaft. Dort lerne ich einen wertvollen und charismatischen Tabler aus Holland kennen, Roy Kroos ein IRO mit Leib und Seele, den wir leider zwei Jahre später zu Grabe tragen werden. Vor seinem Tod besuchen wir zusammen das AGM in Portugal, die Sitzung findet in einer Anwaltskanzlei statt. Wir sind 25 Personen und haben Gelegenheit alle Tabler kennenzulernen. Das Jahr wird in Belgien beendet, und zwar mit Stil, Sitzung im historischen Rathaus in Mechelen, gute Gespräche, grandiose Küche und exzellente Biere. Und so ziehen die Jahre dahin, in Österreich, der Schweiz, Italien, Holland, Dänemark, Schweden, Wales und Finnland. Fazit: Die Zeit war geil.

Stefan Wark

OT 163 Rheingau

BERICHT DES OTD IROS II 2021/2022

Liebe Oldies, es war mir eine riesige Freude unsere Organisation in 2021 und 2022 als IRO im Ausland zu vertreten. Die erste Zeit hat sich natürlich sehr in die Länge gezogen ohne Reisen jedoch mit vielen Online-Meetings. Dies führte dazu, dass man die aktiven IROs der anderen Nationen wöchentlich als Briefmarke auf dem Bildschirm zu Gesicht bekam. Es war auch oft hochinteressant, wie die anderen Länder auf die Lage reagierten um irgendwie eine Art Tischleben aufrecht zu erhalten. Wir versuchten zusammen gute Ideen zu erörtern und zu multiplizieren. Meine Aufgabe war z. B. oft, viele Gespräche über unsere Erfahrungen mit der Old Tablers World zu führen. Da nun viele unserer internationalen Freunde sukzessive folgen und beitreten. Endlich im September 2021 ging es mit persönlichen Treffen in Dänemark los. Also, erst mal erschreckend für uns, von Abstand und Masken komplett befreit. Ein 200 Personen 41er und Tangent Event. Das war mal ein gelungener Start für meine IRO-Reisen ohne irgendwelche Ansteckungen im Anschluss.



Danach ging es bis Ende November durchgehend zu Veranstaltungen und Meetings im Elsass, in Brüssel, zum 41. International Meeting in Verona, nach Bern, nach Neumünster und zum Abschluss dann nach Sigtunahoyden Schweden. Es ist immer eine Reise wert, um etwas innerhalb unserer Clubs zu bewegen da es im persönlichen Gespräch immer bessere Möglichkeiten gibt, Freundschaften zu pflegen. Ich freue mich nun auf eine Hybride Zukunft mit mehr Kontakt denn je durch die Möglichkeit, zu reisen und sich aber auch immer im Vorfeld mal schnell online abstimmen zu können. Lasst euch bitte alle gerne dazu bewegen mich mal bei Reisen zu begleiten.

Achim Simon

OT 177 Bad Kreuznach

BERICHT DES BEIRATSSPRECHERS 2021/2022

Nach dem AGM ist bekanntlich vor dem AGM und so gilt es Euch über die Arbeit des Beirates im vergangenen Jahr zu informieren.



Im September haben wir uns zur konstituierenden Sitzung des Beirats ohne das Präsidium in Wetzlar getroffen. Das konstituierende Treffen diente dem Kennenlernen und Teambuilding. Beiratsarbeit ist Basisarbeit und so eint uns das große Thema Attraktivität von OTD und Vergrößerung der Übertrittsquote ausgeschiedener Tabler. Die größten Themen waren aber die clubübergreifende Hochwasserhilfe und Service bei OT. Leider kam es aufgrund der Corona-Pandemie und damit einhergehenden Termenschwierigkeiten bis heute nicht dazu, dass ein gemeinsames Beiratsmeeting mit RTD durchgeführt werden konnte.

Im Oktober folgte auf Einladung des Präsidiums das erste offizielle Beiratsmeeting in Ingolstadt. Organisiert von OT 96 trafen wir uns im „Stadel“ und besprachen aktuelle Themen. Das zweite offizielle Beiratsmeeting war anlässlich der FUNTA/CuLa 22 geplant und ist, ebenso wie die FUNTA, pandemiebedingt ausgefallen. Nun wollen wir uns Mitte März in Schleswig mit dem Präsidium in Präsenz treffen und freuen uns schon auf ein Wiedersehen mit den Lebensfreunden

von OT 113. Die Zusammenarbeit mit dem Präsidium und der Austausch untereinander ist hervorragend. Im regelmäßigen Turnus finden Präsidiumssitzungen via Zoom unter Beteiligung der Beiratssprecher statt.

Die Beiratsarbeit macht mir sehr viel Spaß und ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Beiräten und dem Präsidium für den guten Austausch und eine hervorragende Zusammenarbeit zum Wohle von OTD im vergangenen Jahr bedanken. Unser Ziel muss es sein, das Leben an den Tischen wieder zu aktivieren, die Gemeinschaft zu stärken und sich endlich wieder „live“ zu treffen. Tabling findet an den Tischen statt. Ich möchte Euch ermuntern, dass Ihr Euch mit den Tischen zum Wohle von OTD einbringt und möchte Euch einladen, wichtige Themen an uns Beiräte heranzutragen. Nur so können wir in Eurem Interesse tätig werden und Eure Themen auf Distrikts- und Beiratsebene diskutieren und an das Präsidium heranzutragen und dort vertreten.

Carsten Conrad

OT 86 Wetzlar

OT 666 Danewerk/Danevirke i. Gr.

BERICHTE DER OTD-DISTRIKT-PRÄSIDENTEN 2021/2020

DISTRIKT 1

Liebe Tabler, Corona und kein Ende! Unser Distrikt im „hohen Norden“ befindet sich mit derzeit 466 Mitgliedern an 19 Tischen erneut im pandemiebedingten Ruhezustand. Nachdem



zunächst das AGM in Ingolstadt nur digital stattfinden konnte, gab es jedoch zumindest ab dem Sommer 2021 eine mehrmonatige Rückkehr zu einem fast normalen Tablerleben in Präsenz und mit einigen erfreulichen Höhepunkten, insbesondere auch in unserem Distrikt! So begrüßen wir mit der Gründung von OT 666 Danewerk einen neuen Tisch in unserem Distrikt und freuen uns schon sehr auf die Charterfeier. Wir konnten in Präsenz in Bad Segeberg am 23.10.2021 eine sehr gelungene DV durchführen und durch eine historisch wohl einmalige Neuaufnahme auf der DV OT 500 Sylt „neues Leben“ einhauchen. In

Schleswig konnte Ende Oktober 2021 gemeinsam mit RT das 40-jährige bzw. 30-jährige Tischjubiläum der 113er gefeiert werden und der absolute Höhepunkt war dann das phantastisch organisierte HYM bei unseren Tablerfreunden von OT 67 Neumünster. Mit einer Rekordbeteiligung von ca. 300 Tablern konnte man feiern, tagen und das echte Tablerfeeling wieder genießen. Eine tolle Veranstaltung! Ein großes Lob nochmals an die Neumünsteraner Tabler. Einige Tische konnte ich in dieser Phase persönlich besuchen, auch wenn ich mir bei Amtsantritt diesbezüglich natürlich deutlich mehr vorgenommen hatte. Im Distriktpräsidium haben wir sehr gut und kollegial zusammengearbeitet und ich wünsche jetzt schon dem bald neuen D1 Präsidium eine schöne und hoffentlich bald coronafreie Zeit. Haltet durch und bleibt alle gesund.

Oleg Schamerowski

OT 122 Malente-Eutin

DISTRIKT 2

Liebe Tabler, auch in den letzten zwölf Monaten begleiteten uns die Sätze wie „Ich schalte Euch jetzt alle stumm!“, „Hast Du einen tollen Hintergrund!“, „Ja, wir hören Dich.“ bei den vielen Online-Meetings, die oft die einzige Möglichkeit waren, sich auch im größeren Kreise auszutauschen und zu „treffen“.

Langsam eröffneten sich dann aber auch wieder Möglichkeiten, sich im Tischlokal oder auch privat live zu sehen. Etwas verhalten wurden auch wieder Aktionen, wie ein Weihnachtsbaum- oder Glühwein-Verkauf durchgeführt, wieder im realen Leben.

Ein besonders schönes Beispiel für wieder mögliche „Offline-Treffen“ war dann das OTD-Halbjahres-Meeting gemeinsam mit dem Tangent Club Deutschland in Neumünster vom 5. – 7. November 2021. Was war das für ein Fest mit viel Wiedersehensfreude, unter den gebotenen Regeln, sehr schön.

Die Pandemie zwang leider auch in 2021 den im Dezember durchgeführten Weihnachtspäckchenkonvoi in den Modus Operandi ohne eigene Mitfahrer. Die vielen



Bilder und Filme aus den Zielorten zeugen jedoch davon, dass der Konvoi wieder sein Ziel, Kinderaugen zum Leuchten zu bringen, erreicht hat, gemeinsam und mit der Unterstützung unserer langjährigen Partner und Freunde vor Ort, mittlerweile sehr oft vom RT/LC/Club41/Agora. Päckchen lassen sich nun mal nicht per „Zoom“ transportieren, glücklicherweise.

Das Online-Leben, incl. unserer 41er.World, hat zwangsläufig an Bedeutung gewonnen und ich kann nur jedem empfehlen, sich diesem Thema zu öffnen, und daran teilzunehmen.

Der OTD-D2 steht gut da, mit aktuell 573 Mitgliedern an 27 Tischen. Es sind in der Vorbereitung/Gründung zwei Tische, der OT 233 Alster-Milchstraße und der OT 169 Hamburg-Hafen. Unsere Teilnahmequote im D2 an der 41erWorld liegt bei 80 Prozent, einem sehr guten Wert. Wobei hier auch Tabler dabei sind, die sich bisher nur ein Passwort vergeben und sich dann doch noch nicht so richtig „daran getraut“ haben. Für mich war es eine schöne Zeit als Distriktpäsident des OTD-D2, eine Ehre! Verbunden ist diese Zeit mit vielen neuen Kontakten, Gesprächen, Begegnungen, Erlebnissen, die mich nachhaltig beeindruckt haben und an die ich mich gerne in Zukunft erinnern werde. Spannende, interessante Zeiten warten auf jeden, der sich bei OTD auf Distrikt- und Beiratsebene engagieren und etwas bewegen möchte. Ich wünsche meinem Nachfolger Sebastian Fix vom OT 100 Hamburg auch auf diesem Wege eine tolle, erlebnisreiche Zeit mit vielen schönen Begegnungen.

Wir sehen uns!
Herzlichen Dank und YiT

Jan Russmeyer

OT 360 Ahrensburg

DISTRIKT 3

Liebe Tabler, auch das vergangene Amtsjahr war wieder geprägt durch die Pandemie. Vieles was ich und mein Präsidium uns vorgenommen haben, blieb aufgrund von Einschränkungen und subjektiven Unsicherheiten liegen. Dennoch



hat uns die Distriktsarbeit sehr viel Spaß gemacht und wir haben uns gefreut Euch bei den wenigen möglichen Veranstaltungen zu treffen, näher kennenzulernen oder auch nur mit Euch zu telefonieren, um den neusten Stand bei der OTD.WORLD abzufragen.

Die Anmeldungen in der OTD.WORLD stagnieren im D3 bei etwa 70 Prozent. Da wir niemanden an den Pranger stellen wollen, kommen hier die Leuchttürme. Vielleicht darf ich ja zum Ende meiner Amtszeit noch den ein oder anderen Leuchtturm dazufügen! Mit je 100 Prozent sind der OT 166 Emsland-Süd, OT 352 Brake und OT 525 Nordenham dabei. Dem OT 200 Rheine fehlt bei 96,5 Prozent nur noch eine Anmeldung zum Leuchtturm.

Liebe Tabler an den Tischen: Lasst Euch von dem Virus nicht unterkriegen und haucht Eurem Tischleben wieder mehr Leben ein. Die Möglichkeiten sind vielfältig!

Etwas enttäuscht waren wir von der geringen Beteiligung der Distriktsversammlung im September. Eigentlich sollte es möglich sein das jeder Tisch eine mindestens zur DV schickt ins besonders wenn diese Veranstaltung als Hybridveranstaltung in Präsenz, wie auch Virtueller angeboten wird. Es muss auch nicht der Präsident sein, jeder bestimmte Vertreter vom Tisch ist willkommen.

Die Mitgliederzahlen des größten Distrikts des OTD sind stabil bei 841 Mitglieder. 44 Clubs sind wir nun im Distrikt von denen in diesem Amtsjahr der OT 80 Grafschaft Bentheim und den OT 525 Nordenham mit tollen Feierlichkeiten chartern durften. Im April steht die nächste Charter des OT 92 Bremen-Nord hoffentlich mit viel Präsenz an.

Nicki Kulert

OT 352 Brake

DISTRIKT 4

Liebe Mitstreiter im D4! Das Amtsjahr war, wen wundert es, durch Corona geprägt bzw. vielmehr belastet. So konnte selbst die Amtsübergabe erst deutlich verspätet erfolgen und ich danke Dr. Jens Schlake sehr dafür, dass wir dies mit Ausdauer hinbekommen haben! Sie fand auch nicht offiziell mit Tamtam statt, sondern ganz entspannt bei Kaffee und Ku-



chen-auch eine Folge von Corona, aber eine schöne. Meine eigenen Tischbesuche sind leider absolut minimalistisch, da sie sich auf virtuelle Teilnahme und die Teilnahme an Tischabenden der Celler Tische bisher praktisch beschränkt haben. Leider habe ich ganz häufig erst über die Protokolle von virtuellen Tischabenden erfahren, die dann schon wieder Geschichte waren. Es bleibt zu hoffen, dass es nun langsam wieder ein „normaleres“ Leben geben wird, wenn die Beschränkungen zurückgefahren werden.

Erfreulich ist die Charter des neuen Tisches OT 890 Göttingen und das Aufeinanderzugehen der beiden weiteren Göttinger Tische OT 41 und 89 mit dem Ziel einer Fusion. Diese Schritte durfte ich begleiten und bin sehr froh, dass dort alle auf dem guten Weg und sehr motiviert sind! Die z. T. nicht ganz einfachen Diskussionen sind letztlich vom Gedanken der Freundschaft und der Verbundenheit geprägt und auch so geführt worden. Herzlichen Dank an alle Beteiligten! Mit HD Sandhagen habe ich einen ganz tollen Vize an meiner Seite, der mir mit seiner Energie und seinem Engagement ein fast schlechtes Gewissen macht, mit dem die Zusammenarbeit aber die reinste Freude ist! Dies zeigte auch das perfekt von ihm organisierte D4-Treffen in Wolfenbüttel!

Die Aufteilung des D4 und seine praktische Umsetzung dürften in nächster Zeit auf der Agenda stehen.

Bleibt aktiv & motiviert, auf bald & yit

Ulf Kerstan

OT 207 Celle

DISTRIKT 5

Liebe Tablerfreunde und -familien, wenn wir auf das letzte Amtsjahr zurückblicken, dann hatte uns die Krake der Pandemie fest im Griff. Das hat auch das Tablerleben beeinflusst.

Vieles musste online stattfinden. Wir alle haben auch viel gelernt um die Technik und den Umgang mit Videomeetings. Manche vielleicht engagiert emotionale Diskussion in Präsenzmeetings wird im Videochat plötz-



lich einfach. Aber das kann ein persönliches „Auge in Auge und mit allen Sinnen“ erlebtes Tischmeeting nicht ersetzen.

Die kurzen Zeitfenster wurden von allen Tischen im Distrikt intensiv für reale Meetings genutzt. Die Essener OT 8 und OT 88 konnten gemeinsam direkt am Baldeneysee ihr 25-jähriges Jubiläum begehen. Die Charterfeier von OT 330 Warendorf war leider nur als Videomeeting möglich, aber wer online dabei war konnte mit Köstlichkeiten aus der Genießerbox teilhaben.

So ist der Distrikt 5, mit 447 Lebensfreunden verteilt auf 20 Tische, gut aufgestellt. Auch war es möglich, eine reale Distriktsversammlung am Möhnesee und eine weitere mit Round Table D5 auf der Sparrenburg zu veranstalten. Die Ladies waren auch über ihre Präsidentin vertreten. In diesen Augenblicken freuen wir uns über das Zusammenwachsen der großen Familie. Wir als Vorstand engagieren uns dafür und laden die Round Tabler, die an der Altersgrenze sind, herzlich ein: Kommt zu Old Tablers. Wir brauchen Euch und Euer Engagement. Sebastian und ich konnten an zwei Beiratstreffen und am HYM in Neumünster mit viel Freude am runden Tisch der Freunde sein.

Einzigartig ist Hilfe der gesamten Familie anlässlich der tragischen Überschwemmungen am Fuße der Eifel und im Ahrtal, aber auch in anderen Städten wie Hagen. Hier wurde spontan mit Händen, Material, Organisation und Geldzuwendungen eine unglaubliche Hilfswelle ausgelöst, als andere noch überlegten, was zu tun sei. Die Hilfe hat schnell einen Umfang angenommen, dass auch die Gremien angepasst werden mussten und Sebastian jetzt im Vorstand der Tabler Stiftung für die Finanzen zuständig ist.

Sebastian Rütter

OT 48 Münster DP

Jochen Bock

OT 215 Dortmund DVP und Schreiberling

DISTRIKT 6

Liebe Tabler, liebe Freunde Es ist schon wieder soweit, das neue Jahr ist schon wieder „alt“ und die Pandemie bestimmt immer noch unseren Alltag und natürlich



auch das Tabling. Vielleicht ist jetzt Licht am ende des Tunnels.

Was gibt's zu berichten?

Im November besuchten Thomas und ich das HYM in Neumünster. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung. Mehr wurde bereits an anderer Stelle berichtet.

Was uns das Leben sehr schwer macht ist die Tatsache, dass offensichtlich wenige Veranstaltungen an den Tischen stattfinden. Dies soll sich künftig mit den zu erwartenden Lockerungen wieder ändern und deutlich besser werden.

Gerne würden wir die einzelnen Tische besuchen, um das gegenseitige Miteinander zu intensivieren. Denn wie heißt es so trefflich: Das Tablerleben findet an den Tischen statt! Der Distrikt ist auch geschrumpft, denn OT 83 Aachen hat seine Aktivitäten aus Altersgründen eingestellt. Ich finde es sehr schade, denn es ist innerhalb kurzer Zeit die zweite Schließung.

Am 26.3.22 findet unsere nächste Distriktsversammlung statt. Die Vorankündigung findet Ihr in der TABLER.WORLD. Weitere Infos kommen in Kürze. Ich bitte alle Präsidenten um ihre Teilnahme.

Eberhard Hagner

OT 58 Aachen

DISTRIKT 7

Liebe Tabler, was für ein Jahr! Viel Zoom, wenig Tischbesuche und dann auch noch ein Hochwasser an unserer Distriktgrenze. Dass vieles online durchgeführt werden musste und die „echten“ Treffen nur vereinzelt durchgeführt werden konnten, wisst Ihr alle.

Insbesondere deshalb freut es mich besonders, dass wir im D7 einen unglaublichen Zuwachs an neuen Mitgliedern verzeichnen konnten – verbunden mit sehr wenigen Abgängen. Dies liegt unter anderem auch daran, dass einige Tische das Experiment gewagt haben, gleich eine Handvoll neuer Tabler aufzunehmen, die durch die Altersgrenze von RT eine neue Heimat gesucht haben. Ebenso wurde in Idstein ein neuer Tisch durch Robert gechartert – gefeiert wurde mit RT, die ihr 10-jähriges Jubiläum begie-



ßen durften. Ein weiterer Tisch steht in den Startlöchern für eine Gründung, so dass wir optimistisch sind, zum AGM in Wetzlar die 500-Tabler-Marke überschritten zu haben. Das Hochwasser im letzten Jahr hat zu besonderen Herausforderungen geführt. Die Tabler in unserem Distrikt durften in diesem Zusammenhang viele E-Mails vom Distriktpäsidium ertragen – mit vielen positiven Rückmeldungen und Hilfsangeboten. An dieser Stelle gilt der Dank Andre Hennig vom OT 108 Koblenz – stellvertretend für alle Mitglieder unserer Side-by-Side-Organisationen, die sich vor Ort engagiert haben und noch engagieren und ganz nebenbei eine tolle Öffentlichkeitsarbeit für uns geleistet haben.

Der Austausch mit dem RT-Distriktspräsidium ist ausgesprochen gut, wir freuen uns dort auf das neue Distriktspräsidium und weiterhin gute Zusammenarbeit! Anlässlich der Charter von OT 274 und der Jubiläumsfeier von RT 274 in Idstein hatten wir die Möglichkeit, eine gemeinsame DV mit RT durchzuführen – mit komplett gemeinsamer Tagesordnung. Das musste nach den vielen Zoom-Veranstaltungen einfach mal sein. Ein besonderer Dank gilt meinen beiden Mitstreitern Carsten und Detlev für Ihre Ideen und tatkräftige Unterstützung.

Wir freuen uns jetzt auf das AGM in Wetzlar und wünschen unseren Nachfolgern im Präsidium ein schöneres aber nicht minder spannendes Amtsjahr!

Moritz von Keiser

OT 131 Wiesbaden

DISTRIKT 8

Nach der letzten Distriktsversammlung im September, die wir erfreulicherweise in Präsenz abhalten und mit Kettenübergabe für den Vizepräsidenten Christian Roth sowie erstmals für den Pastpräsidenten Rudi Reske krönen konnten, können wir am 02.04.2022 mit einigem Glück erneut eine Präsenzversammlung in Mannheim abhalten. Diesmal ist das zusammen mit RTD Distrikt 8 geplant, was natürlich von der Teilnehmerzahl her für eine virtuelle Veranstaltung nicht unproblematisch wäre.



Auch diesmal wollen wir den Side-by-Side-Gedanken fördern und LC und TC dazu einladen.

Bei unserer Distriktsversammlung im September waren wir allerdings auch fleißig in der Entwicklung von Zielen für unsere Tische. Dabei wurde ein offensichtlicher Bedarf an Servicetätigkeit herausgearbeitet, der so nicht unbedingt in unserer Satzung steht. Gerade im Bezug auf die Attraktivität für Neumitglieder aus den ausscheidenden RT-Reihen wurde mehrheitlich betont, dass diese potenziellen Neumitglieder sich oft an der anscheinend bestehenden Passivität der OT-Tische stören und der noch nachwirkende Drive aus der RT-Zeit nicht eingesetzt werden könne. Da würden einige deshalb lieber zu Lions gehen und uns fernbleiben. Dieses Anliegen würden wir gerne beim AGM ansprechen und diskutieren.

In diesem Jahr soll ja wieder eine größere YAP-Tour organisiert werden, wobei die Reise durch unseren Distrikt laufen wird. Dankenswerterweise hat OT 64 Südpfalz die Bereitschaft erklärt, YAP-Teilnehmer aufzunehmen und an dieser Stelle macht es Sinn, die benachbarten Tische dazu aufzurufen, eventuell auch in kleinerem Maße Unterstützung anzubieten, sei es für Übernachtungen oder Ausflugsziele.

Rolf Zschernitz

OT 64 Südpfalz

DISTRIKT 9

Gerne würde ich Euch von vielen besuchten Tischabenden, fantastischen Veranstaltungen, und legendären Charterfeiern berichten. Leider ist dem nicht so. Mein Amtsjahr war stark geprägt von den Einschränkungen der Corona-Pandemie. Es war ein stetiges Auf und Ab. Mal gab es Präsenz-, mal wieder nur Online-Meetings. Daher hoffen wir in 2022 auf eine wirkliche Entspannung der Situation.

Eines der wenigen Highlights war unsere Distriktsversammlung in Baden-Baden, bei der auch unser OTD-Präsident Robert Lerch zugegen war. Und so konnten wir in Präsenz, dem im Dezember 2020 virtuell gecharterten OT 227 Baden-Baden, seine Charter-Urkun-



de persönlich übergeben. In Pforzheim laufen die Vorbereitungen für das HYM 2022 auf Hochtouren. Vom 11. bis 13.11.2022 wird die Goldstadt am Rande des Nordschwarzwaldes Gastgeber des deutschlandweiten Events sein. Eine fantastische Möglichkeit nach der Pandemie mit alten und neuen Freunden ins Gespräch zu kommen – Tabling wie wir es kennen und lieben.

Was uns im laufenden Jahr inhaltlich beschäftigen wird, ist sicherlich die Angleichung der Distriktgrenzen an die von Round Table. Dies würde als Konsequenz eine Aufspaltung unseres D9 (alt), in einen D9 (neu) und einen D13 (neu) bedeuten. Hinsichtlich der Entfernungen sicherlich eine richtige Entwicklung. Denn aktuell erstreckt sich der D9 über eine Strecke von über 300 km von Tauberbischofsheim im Norden bis nach Freiburg im Süden.

Die Arbeit im Beirat war stets zielführend und konnte glücklicherweise oftmals in Präsenz durchgeführt werden. Es war ein gutes Miteinander zum Wohle von OTD.

Mein Dank gilt allen Tischen und Mitgliedern, die trotz der erschwerten Bedingungen versucht haben, mit einem regelmäßigen Tischleben und Veranstaltungen Präsenz zu zeigen und so auch beachtliche Spenden leisten konnten.

Tobias Volle
OT 237 Pforzheim

DISTRIKT 10

Liebe Freunde, nach knapp zwei Jahren als Distriktpräsident ziehe ich Bilanz. Die Aktivitäten im Distrikt waren leider in den vergangenen zwei Jahren coronakonform: Sich ruhig verhalten und Kontakte vermeiden. Wir alle haben darunter gelitten und leiden noch darunter.

Trotz alledem – und das ist das Schöne – treffen sich immer wieder – sobald sich die Gelegenheit bietet – Tabler zu gemeinsamen Aktionen und Aktivitäten. Das zeigt, es geht nicht um den Club, es geht um den Menschen und das erfüllt mich mit Stolz.

Der Servicegedanke steht bei vielen Tischen im Vordergrund und wird in gemeinsamen Aktivitäten mit Round Table in die Tat um-



gesetzt. Dies ist m.E. eine wichtige Voraussetzung für unsere Assoziationen. Denn das hat uns einst als Round Tabler zusammengebracht, das ist unser gemeinsames Blut aus meiner Sicht!

Distriktsseitig werden wir Euch auf der nächsten DV mit der neuen Position des Sekretärs überraschen, der uns ergänzen und unterstützen wird. Ich glaube, wir alle freuen uns wieder, wenn es uns wieder möglich ist zu reisen und andere Tabler zu treffen, ich freue mich Euch wieder zu sehen, vielleicht schon beginnend in Wetzlar!

Deshalb erneure ich den Wunsch, dass wir sowohl innerhalb des Distrikts als auch in Deutschland aktiver werden und das Angebot an Veranstaltungen viel stärker wahrnehmen. Ich freue mich Euch alle wieder zu sehen! Bleibt gesund!

Thomas Schubert
OT 93 Ulm/Neu-Ulm

DISTRIKT 11

Hallo liebe Tabler, leider ist nach einem kurzen Erwachen aus dem



Coronaschlaf der Distrikt 11 wieder in den Tiefschlaf gefallen. Den Zeitraum zwischen diesen beiden Perioden haben die Tische genutzt, um sich auch wieder persönlich zu treffen. Der kurze Anflug von „normalen“ Tabling verlagerte sich jedoch dann recht schnell wieder in den Onlinebereich.

Leider wurden nicht viele Protokolle eingereicht, so dass es schwierig ist über Tischaktivitäten zu berichten. OT 4 Nürnberg muss ich positiv herausheben, da der Tisch einer der wenigen war, der Protokolle verschickt hat. Vielen Dank dafür. Leider ist es mir als Distriktpräsident nicht gelungen, viele Tische zu besuchen. Doch Coburg, Erfurt und Jena konnten sich über meinen/unseren Besuch freuen.

Die A4 Connection gibt neue Lebenszeichen von sich und zeigt, dass wir uns alle wiedersehen wollen. Wir haben die BuGa in Erfurt besucht und das Weimar Schloss, welches sich in der Renovierung befindet, besichtigt. Beim HYM 2022 in Neumünster konnte ich ebenfalls den ein oder anderen von euch treffen. Dies war übrigens auch, wie schon beim letzten HYM, eine tolle Veranstaltung (vollkommen ungezwungen und Tabling wie es sein sollte.)

Statistik Distrikte

Distrikt	Tische	Davon i. V./i. Gr.	Mitglieder
D1	19	1	475
D2	28	1	573
D3	44	1	846
D4	30	2	709
D5	20		446
D6	17		288
D7	21	1	491
D8	20	1	505
D9	26	2	680
D10	12		555
D11	19		455
D12	12		322
		Nur Tische, die Mitglieder gemeldet haben	6345

Die Distriktversammlung führten wir anschließend in Schweinfurt durch. Dort fand dann auch die offizielle Kettenübergabe, Verabschiedung von Michael Selzer statt. Weiterhin konnte sich unser Distriktvizepräsident Alrik Badstübner vorstellen.

Unseren Gewinn (Besuch des AGMs in Rumänien) hat der Tisch in Kulmbach gewonnen. Leider kann keiner von den Tablern zu dem angegeben Datum nach Rumänien reisen. Aus diesem Grund wird die Reise bei der nächsten Distriktversammlung neu verlost werden. Da ich selbst schon beim AGM in Rumänien gewesen bin, kann ich nur jeden beglückwünschen, der die Reise dorthin tätigt. Er wird es mit Sicherheit nicht bereuen. Vielen Dank für die Organisation an die Schweinfurter Oldies. Ich selbst werde zu den nachfolgenden AGMs fahren: AGM OTD Deutschland, Wetzlar, 41 International, Bergen, AGM Südafrika. Vielleicht fährt ja der eine oder andere von euch mit, dann könnten wir uns abstimmen. Nutzt die Zeit zu reisen. Tabling im Ausland zu erleben ist etwas ganz Besonderes, probiert es aus.

In diesem Sinne wünsche ich mir, dass wir wieder ein annäherndes normales Tischleben führen können und ich noch viele von euch persönlich kennen lernen kann. Gemäß dem Motto von Wetzlar: „Das Lebbe geht weider“ wünsche ich euch für die Zukunft alles Gute und bleibt ausnahmsweise „negativ“

Holger Lippner
OT Weimar 209

DISTRIKT 12

Liebe Lebensfreunde, nach zwei Jahren als Distriktpräsident kann ich leider nur auf wenige persönliche Treffen, Tischabende oder Veranstaltungen zurückblicken. Wie ein Virus die Welt verändern kann ist unglaublich. Kontaktbeschränkungen, Ungewissheit, Hamsterkäufe oder auch Vereinsamung ist ein so nie da gewesenes Phänomen in unserem Leben. In vielen Gesprächen in meinem Bekanntenkreis lässt sich immer wieder feststellen, dass gerade eine Änderung der täglichen Routine Prozesse in Gang setzen kann, die Leben verändert. Um so wichtiger



ist es in unserem Club zusammen zu halten und die Ideale unserer Organisation zu leben. Dies gibt uns und natürlich auch den von uns geförderten Serviceprojekten Halt und Schwung.

Im vergangenen Jahr war ein wesentlicher Bestandteil, um im Kontakt zu bleiben, das doch für den einen oder anderen neuem Medium Zoom. Liebe Webmaster, lieber Fabian meinen herzlichen Dank dafür was ihr hier für uns geleistet habt. Dieses Engagement halt unsere Organisation am Laufen!

Whisky und Gin wie auch Weinverkostungen online haben den Homeoffice Alltag für uns alle aufgelockert. Distriktmeetings oder Tischabende konnten so auch am Bildschirm durchgeführt werden.

Nichts ersetzt aber die Präsenzmeetings. Im Herbst fand erstmals nach vielen Jahren wieder ein gemeinsames Distriktsmeeting des D12 statt, in dem OT mit RT zusammen den Vormittag bestritten haben. Die in München super geplante Veranstaltung ließ uns gemeinsam an dem Hauptthema: „Wie können wir für die Gewinnung von Nachwuchs RT unterstützen“ arbeiten. Hier sind wir alle gefragt. Das Durchschnittsalter an OT Tischen wird höher, RT klagt in vielen Orten über zu kleine Tische. Es wird für drei RT Tische im Distrikt kritisch und hier ist ein Sterben nicht mehr ausgeschlossen. Lass uns daran arbeiten und unsere Nachbartsche unterstützen, um dies zu verhindern.

Um bekannter zu werden und auch mehr von dem phantastischen Club zu erleben ist es erforderlich, mehr zu reisen und auch andere Tabler kennen zu lernen. Ich möchte euch einladen neben dem sehr wichtigen Tischleben vor Ort auch national und international Kontakte zu knüpfen und diese Seite am Tablern kennen zu lernen oder zu vertiefen. Fahrt zu den nationalen Events, besucht die internationalen Treffen. Ich freue mich auf Euch.

Peter Weinfurtnner
OT 232 Regensburg

BERICHT OTD YAP-CONVENOR

Mit Schleswig, Fulda (geplantes Ersatz-AGM) und Ingolstadt durfte ich nun schon drei Berichte in be-



sonderen Corona-Zeiten schreiben. Die Prognose für Wetzlar ist in Puncto Präsenztreffen sehr positiv. Und die gute Nachricht ist, YAP lebt, und es geht voran. Am 13.11.2021 haben die YAP-Convenor bei ihrem Jahrestreffen in Frankfurt/Maintal beschlossen, in die Planungen und konkreten Vorbereitungen für die YAP-Saison 2022 einzusteigen.

Die Bewerbungsphase läuft, die ersten Anmeldungen gehen ein. Auch sieben OTD-Tische werden im Rahmen von drei Europa-Touren in 2022 wieder Gastgeber für voraussichtlich rund 30 Yapper, wie die jungen Reisenden genannt werden, sein. Mein besonderer Dank geht in dieser Saison deshalb an: OT 180 Kronberg, OT 106 Walsrode, OT 94 Gießen, OT 4 Nürnberg, OT 48 Münster und OT 64 Südpfalz. Zuletzt hatte OT 890 Göttingen zugesagt, obwohl der Tisch noch sehr jung ist und aktuell nur acht Mitglieder zählt.

Danke Männer für euren Tabler-Spirit und die Verbindlichkeit, die ihr als Gastgeber und „Kümmerer vor Ort“ der YAP-Idee und den jungen Reisenden entgegenbringt. Auch ihr sendet damit ein starkes Signal, dass wir gemeinsam „Corona“ überwinden können. Und das Beste zum Schluss. Auf dem HYM in Neumünster am 06.11.2021 ist unser wertvoller Lebensfreund, Hadding Panier, zum Ehren-Mitglied von Old Tablers Deutschland berufen worden. OTD hat damit Haddings Verdienste um die Entwicklung internationaler Freundschaften innerhalb der 41er-Familie explizit gewürdigt. Hadding war von 2011 bis 2017 YAP-Convenor und ist aktuell geschäftsführendes Vorstandsmitglied im YAP-FAMEX e. V. Er leistet dort nach wie vor wichtige „Graubrotarbeit“ im Hintergrund. Auch auf diesem Wege herzlichen Glückwunsch, lieber Hadding, zu dieser tollen Auszeichnung! YAP steht für „Young Ambassador Program“ und ist ein internationales Touren-Austauschprogramm, das sich an junge Erwachsene bzw. Tabler-Kids im Alter von 18 bis 25 Jahren richtet. YAP wird organisiert vom YAP-FAMEX e. V. und unterstützt von 41 INTERNATIONAL a. s. b. l. und Old Tablers Deutschland. Die YAP-Idee verbindet die 41er Familie weltweit und steht für kulturellen Austausch und internationales Tabling auf ganz besondere Art und Weise.

Dr. Matthias Hardinghaus
OT 207 Celle

BERICHT DES OTD-ARCHIVARS

Liebe Freunde, das OTD-Archiv wächst. Rosemarie Oswald hat mehrere Kisten mit Devotionalien, Fotoalben und Dokumenten von OTD-Ehrenmitglied, OTD-Pastpräsident und langjährigem YAP-Convenor Ulver Oswald dem Archiv zur Verfügung gestellt. Auch OTD-Pastpräsident Holger Peise hat aus seinem persönlichen Fundus eine Auswahl an Wimpeln und Devotionalien sowohl aus RT-Zeiten als auch aus seiner Zeit als OTD-Präsident geschickt. Daneben bekomme ich immer wieder Post von Old Tablern, die sich von Einzelstücken trennen, die auch bei mir die eine oder andere Erinnerung wecken.

Das OTD-Archiv weitet sich zunehmend aus zu einem Tabler-Archiv. Dies ist eine erfreuliche Entwicklung. Eine weitere Entwicklung ist, dass sich die 41er.world zu einem starken Standbein des Archivs entwickelt. Depesche, Protokolle von AGM, HYM, Beiratssitzungen und selbst Tischprotokolle sind digital archiviert und zugänglich.

Die Chronik ist inzwischen fortgesetzt. Auf der 41er.world findet ihr das vergangene Amtsjahr von Manfred Willms mit allen highlights. Es schließt unmittelbar an das letzte Kapitel der vorliegenden gedruckten Chronik an.

Helmut Müller
OT 17 Heilbronn

BERICHT DES EDITORS DER OTD-DEPESCHE

Liebe Freunde, die Depesche ist und bleibt das zentrale Informationsmedium für OTD. Trotz Facebook und Co. Um die Breite des Tischlebens darzustellen, richtet die Depesche den Blick aber weit über das gedruckte Medium hinaus. Was sich in den Sozialen Medien abspielt, findet auch in der Depesche seinen Niederschlag. Um aktuell zu sein und die Fülle des Tablerlebens widerzuspiegeln, ist die Beobachtung von Instagram, Facebook, LinkedIn, Twitter oder XING unabdingbar. Vor allem die Ladies von LCI und TCI, aber



auch die Round Tabler sind in den Sozialen Medien sehr aktiv, sei es beim Engagement für Gewalt gegen Frauen, für die Vorsorge bei Brustkrebs oder die Motivation zum Blutspenden mit der Aktion „#RTDBlutsbrüder“. Die Depesche bleibt hier am Ball und greift die Themen auf. Mein Dank gilt an dieser Stelle den DVPs, die es in schwierigen Zeiten doch immer wieder geschafft haben, die Distriktseiten zu „füttern“, um das vielfältige Leben in den Distrikten darzustellen.

Helmut Müller, Editor Depesche,
OT 17 Heilbronn

BERICHT DER OTD-WEBMASTER

Old Tablers Digital 2022

Wie wichtig die digitale Welt für unsere Kommunikation geworden ist, haben uns die Erfahrungen der letzten zwei Jahre deutlich gezeigt. Mit Einführung der 41ER.WORLD (Tabler.World) 2019 sind wir den digitalen Fußabdrücken der Round Tabler gefolgt – genau zum richtigen Zeitpunkt sind wir in die positive Digitalisierungswelle gekommen, die durch die Pandemie entstanden ist. Hierdurch müssen wir zwar das gedruckte Mitgliederverzeichnis entbehren – dafür haben wir um so mehr Funktionalitäten mit dem weltweiten, digitalen Mitgliederverzeichnis. Für manche OT Tische war die „ad hoc“ Digitalisierung ein großer Schritt, die wir mit Know-how, Geduld und digitalen Möglichkeiten unterstützt haben und es so gut gemeistert haben. Inzwischen ist in vielen Fällen ein Tischabend via Zoom kein Problem mehr. OTD stellt mehrere Pro-Zoom Lizenzen zur Verfügung – diese könnt ihr einfach in der 41ER.WORLD für eure digitalen oder hybriden Tischabende oder Events über ein Formular reservieren. <https://de.41er.world/de/forms/42/> Auch für Old Tablers Deutschland stand



2021/2022 ganz im Zeichen der Digitalisierung – das AGM wurde virtuell ausgerichtet, die Wahlen wurden digital durchgeführt, viele Sitzungen per Zoom abgehalten und die Matinees sind technisch vorbereitet und durchgeführt werden. Nicht selten mussten wir, Webmaster und IT-Admin, uns in neue Techniken einarbeiten, um die an uns gestellten Anforderungen wie Hybrid-Meetings, Zoom-Handhabung und anderes, erfüllen zu können. Mit dem Präsenz-HYM in Neumünster kam eine gewisse Aufbruchstimmung zur „neuen Normalität“ auf, aber kurz danach wurden wir von Omikron wieder in die digitale Welt getrieben.

Über 77 Prozent unserer Mitglieder nutzen die 41ER.WORLD – unser digitales Mitgliederverzeichnis. Hier könnt Ihr Euch über die Aktivitäten im Distrikt und auf nationaler Ebene informieren! News, Termine, Bilder und alle Informationen ganz aktuell und jederzeit erreichbar! Aber nicht nur in Deutschland – Ihr habt auch Zugriff auf bereits 11 andere 41 Club-Mitgliedsländer, insgesamt 15.000 Mitglieder könnt ihr so problemlos finden. Wenn Ihr die Funktion CROSS FAMILY freischaltet, könnt Ihr zusätzlich auf die Daten von Round Table, Ladies' Circle, Agora und Tangent – also der ganzen RT Familie zugreifen. Nur wenn die Funktion aktiviert ist, könnt Ihr auch Round Tabler und Ladies in der 41ER.WORLD sehen und auch in der ROUNDTABLE-FAMILY.APP finden. Es bringt unsere vier Clubs, unsere Club-Familie, näher zusammen und fördert den Austausch.

Im Januar/Februar haben wir fünf verschiedene Workshops zur 41ER.WORLD durchgeführt – 1 Suchen&Finden, 2 Protokolle&Termine, 3 Admins&Manager, 4 Amtsjahre2022 und 5 Reload&Fragen. So konnten wir den Teilnehmenden die umfangreichen Möglichkeiten der TABLER.WORLD präsentieren und viele individuelle Fragen beantworten. Diese Workshops werden wir in ähnlicher Form im April/Mai wiederholen – wir freuen uns, wenn Ihr daran teilnehmt. Sonst stehen wir Euch natürlich jederzeit für Eure Fragen, Informationen und Problemlösungen zur Verfügung.

Seit Anfang dieses Jahres hat sich das Pro-Team (zu dem auch Webmaster und IT-Admin gehören) wieder Zeit genommen, sich der Gestaltung und Programmierung der neuen Homepage 2022 zu widmen.

Durch die 41ER.WORLD hat sich auch das Konzept der Homepage als Außendarstellung komplett verändert. Während die bisherige Webseite für uns Old Tablers viele Informationen bereit hielt, ist die neue Seite mehr nach außen gerichtet. Wir wollen Round Tabler ansprechen und Menschen, die unser Logo sehen, um ihnen zu erklären, was wir machen. Außerdem haben wir im Stil der neuen Zeit ein größeres Augenmerk auf Bilder gesetzt und die Texte möglichst knapp und verständlich gehalten, entsprechend dem Motto „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“. Wichtige Informationen, wie z. B. den Tabler-Kalender und die Mitglieder der Präsidien findet ihr natürlich weiterhin auf der neuen Homepage. Auf alle anderen Informationen habt Ihr in der 41ER.WORLD Zugriff, die ja genau dafür eingerichtet wurde.

Unser Ziel ist es, Euch die neue OTD Homepage auf dem AGM in Wetzlar zu präsentieren und offiziell zu starten!

Wir freuen uns auf weitere Zusammenarbeit mit Euch, haben jederzeit ein offenes Ohr für Eure Fragen und stehen Euch jederzeit rund um Homepage, Zoom-Lizenzen und 41ER.WORLD zur Verfügung.

Marcus Schröder, Webmaster

Frank Kopatsch, IT-Admin

Fabian Engler, 41ER.WORLD-Manager | Webmaster

Noch ein spezieller Wunsch an Euch: Bitte aktiviert die CROSS-FAMILY Funktion (rechts oben auf eurem Profil), damit wir einen noch intensiveren Austausch in der TABLER.WORLD zwischen RT, LC, TC, AC und 41 erreichen können.

BERICHT DES OTD-SEKRETARIATS

Neulich ist mir bei Rechercheanfragen aufgefallen, dass von Fraktionen, die ein Sekretariat unterhalten, am schnellsten eine verbindliche Auskunft einging. Das hat mich gefreut – bekleide ich doch selbst solch eine Stelle.

Es hat schon was und zeugt auch von einem gewissen Prestige wenn eine Organisation, ein Verband oder eine Vereinigung ein eigenes Sekretariat unterhält. Old Tablers



Deutschland kann stolz darauf sein. Ein Sekretariat dieser Art ist gleichermaßen Ansprechpartner für die Mitglieder und durchaus auch für deren Partnerinnen, die Beiräte und Referenten und arbeitet Hand in Hand mit dem Präsidium.

Eine Auswahl aus dem vielfältigen Aufgabenspektrum sind beispielsweise Anfragen wie: „Kann ich eine Kopie aus dem MGV 1996 haben? Unser Tisch feiert demnächst sein 25-jähriges Tischjubiläum“. Oder ich melde mich beim Tisch: „Mir ist aufgefallen, dass bei eurem Tischmitglied in der OTD.WORLD ein Austrittsdatum eingetragen ist – sein Status steht jedoch auf „Aktiv“ – das würde bedeuten, dass der Mitgliedsbeitrag weiterhin erhoben wird.“ Für die Beiräte: Koordination der Ausstattung OTD-Hemden und OTD-Sakko; Neue Tische im Distrikt; Anmeldungen Beiratssitzungen und Hotelreservierungen; DV-Termine. Mit den Referenten: OTD.Support, Neuzugänge in

den Distrikten, Umfragen und Mailings. Mit dem Präsidium und dem Schatzmeister: Abwicklung der jährlichen Jahresrechnungen; Betreuung der Ehrenmitglieder; Absprachen und Telefonate.

Jedenfalls ist eines sicher, so ein OTD-Leben mit über sechs Tausend Mitgliedern will und muss organisiert sein.

Lieber Robert, um Dich zu zitieren: „Wir dürfen uns alle nicht so wichtig nehmen – das OT-Leben findet an den Tischen statt“, freue ich mich, dass ich ein Teil dieses OTD-Lebens bin.

Vielen, vielen Dank an Dich. Deine zwei Amtsjahre waren sehr kurzweilig und sind gefühlt so schnell wie ein Jahr vergangen.

Viele liebe Grüße aus dem OTD-Sekretariat

Karin Kreuzer
OTD Sekretariat

ANTRÄGE ZUM AGM 2022

Beschlussantrag von OT 113 Schleswig zu den Zielen von OTD

Ziele von Old Tablers Deutschland Im Bewusstsein der Leitworte „unite, maintain, promote“ verfolgt „Old Tablers Deutschland“ (OTD) folgende Ziele:

1. Gewinnung, Erhalt und Förderung nationaler und internationaler Freundschaften gemäß dem Leitgedanken „Wir sind Tabler side by side“.
2. Beibehaltung hoher Ideale im beruflichen und gesellschaftlichen Leben, im Bekenntnis zu Freiheit, Gerechtigkeit, Solidarität und Toleranz.
3. Unterstützung der Aktivitäten von Old Tablers Deutschland, Round Table Deutschland, Tangent Club Deutschland und Ladies Circle Deutschland im Bewusstsein der Verantwortung gegenüber der Allgemeinheit.
4. Wahrung, Stärkung und Förderung der Freundschaft in der Round Table Familie und deren Verbreitung in ganz Deutschland.

Begründung:

- Die Side by Side Organisationen wirken erfolgreich zusammen.
- Wir leben bereits, was wir noch nicht

in Worten gefasst haben.

Schleswig, den 30.11.2021

Arne Hansen

Präsident

OT 113 Schleswig

Antrag von OT 237 Pforzheim, fristgerecht beim OTD Präsident eingegangen am 09.10.2021, zur Diskussion bei der Delegiertenversammlung des HYMs am 06.11.2021 in Neumünster und Abstimmung beim AGM 2022 in Wetzlar

Antrag zur Änderung der Finanzordnung

von Old Tablers Deutschland:

Wir schlagen vor, in die Finanzordnung unter 8.8. den folgenden Passus einzufügen:

„Das Präsidium von Old Tablers Deutschland (OTD) wird ermächtigt, vorhandene, freie, liquide Mittel in Höhe von bis zu 30.000,- € pro Amtsjahr für unvorhersehbare Notsituationen aufzuwenden, deren Verwendungszweck von den Zielen von OTD gedeckt sind.“

für OT 237 Pforzheim,

gez.: Tobias Volle

BERICHT DES OTD-DEVO-SHOPS 2021/2022

Ein weiteres nicht ganz einfaches Jahr liegt hinter uns. Aller Hoffnung zum Trotz war auch weiterhin schwierig, dass wir uns persönlich Treffen. Aber zumindest auf dem HYM in Neumünster hatten wir



die Gelegenheit uns wieder mal persönlich aus zu tauschen und unsere langjährigen Freundschaften nicht nur virtuell zu pflegen! Auch der Shop fristete noch ein wenig im Dornröschenschlaf, da verständlicher Weise deutlich weniger Devotionalien benötigt wurden. Jedoch ist hier endlich eine deutliche Veränderung zu spüren. Auf Grund der gefallen Beschränkungen ist auch eine spürbare Belebung des Shops im Gange. Die Nachfrage nach hochwertigen Artikeln steigt erfreulicherweise.

Mittlerweile haben wir die ersten Artikel im Shop, welche auch mit individuellem Tischlogo veredelt werden können. Wir haben diese bewusst im qualitativ gehobeneren Segment gewählt und die positive Resonanz zeigt, dass dies die richtige Entscheidung war.

Was mich persönlich sehr freut, ist die wirklich gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Präsidium. Wir haben hier bereits mehrfach sehr unkompliziert und schnell Lösungen gefunden und können sicherlich in der Zusammenarbeit zukünftig einige weitere sehr interessante Artikel in den Shop mit aufnehmen.

Noch ein kurzer Hinweis: Falls ihr besondere Artikel wünscht oder auch einmal an einer Sonderanfertigung interessiert seid, dann bitte meldet Euch kurz telefonisch oder per Email bei mir. Bisher konnten wir die meisten Wünsche erfüllen oder haben eine alternative Lösung gefunden.

Ich bin nun gespannt auf ein hoffentlich durch viele Reisemöglichkeiten geprägtes Jahr und freue mich darauf, Euch persönlich auf den Veranstaltungen die Artikel des Devoshops zu zeigen und (be)greifbar machen zu dürfen Herzlich – Euer Shopkeeper

Stefan Strobl
OT 32 Regensburg

BERICHT DER PRO 2021/2022

Nun ist es wieder soweit und ein AGM nähert sich. Trotz Pandemie und quälend langer Zeit ohne RT/OT-Events vergingen die eineinhalb Jahre als PRO dennoch wie im Flug. Es ist einiges geschafft worden in dieser Zeit. Der Präsenz von Old Tablers Deutschland durfte ich eine einheitliche Optik verpassen. Eigenständig ist sie und hat doch Bezug zu Round Table. Diese Optik findet sich inzwischen im Newsletter, den Facebook-Posts bis hin zu den Produkten im Devo-Shop. Und ganz neu und zum AGM endlich live auch auf der Old Tablers Homepage.

Daneben gab es aber auch nicht sichtbare Baustellen, die für die Zukunft und meinen Nachfolgern hoffentlich gute Dienste tun. Beispielsweise wurde eine WhatsApp-Gruppe geschaffen, in der side by side alle PROs und Social Media Referenten aller vier Clubs und der Aktiven Hilfe vertreten sind. So wurden und werden Posts bei clubübergreifenden Projekten (z. B. das Ahrtal) abgestimmt und gleichzeitig wie gleichlautend publiziert.

Die Krönung dieser Amtszeit ist aber der Live-Gang der neuen Homepage. Sie basiert auf Grundlage der RTD Homepage und ermöglicht zukünftig eine tiefergehende Vernetzung zu RTD und in die 41er.world. Hier haben viele, sehr fleißige Hände und Köpfe zusammengearbeitet, um hier neben der Oberfläche auch die Inhalte komplett zu überarbeiten. Ganz besonderer Dank muss hier an Fabian Engler für die unzähligen durchgeführten Online-Meetings und Helmut Müller für die Zusammenstellung der textlichen Inhalte gehen.

Mit viel Wehmut stelle ich meinen Platz zur Verfügung. Einige größere Projekte zwingen mich dazu, mich verstärkt um mein Berufsleben zu kümmern. Dennoch hoffe ich, in Zukunft wieder als Referent von OTD zurückzukehren.

Jörg Hofmann
OT 198 Bayreuth



BERICHT DER TABLERSTIFTUNG 2021/2022

Seit August 2021 sind drei Neue im Vorstand – Sebastian Rütter, Peter Hoffmann und ich -, zwei Neue im Beirat – Bernhard Fröhler und Bianco-Rhys Worrall. Die Stiftung ist gut vernetzt in alle vier Clubs – LCD, RTD, TCD und OTD –, in die Konvois (WPK und Ph!K), die Aktive Hilfe und in die Nationalen RTD-Serviceprojekte (NSP). Aktuelles NSP ist das Gastronomiequartett.

Die side-by-side-Effekte sind riesig. Das merken wir auch im Gremium „Hochwasserhilfe“, das seit Juli 2021 aktiv ist und eingegangene Spendengelder vergibt. Im Gremium sind je zwei Personen der vier Clubs und der Stiftung vertreten. Nach der Katastrophe im Juli 2021 hat die Stiftung bisher – Stand 10.01.22 – 570.000 Euro an Spenden erhalten und 540.000 Euro an 94 Antragsteller bewilligt. Die Anträge werden von Patinnen und Paten aus den vier Clubs begleitet. Hilfe wird hier noch lange benötigt.

Die Treffen der Stiftungsmitglieder erfolgen aus bekannten Gründen in der Regel online. Das lange geplante Stiftertreffen in Kassel im November 2021, das seit langem ein erstes Präsenztreffen ermöglicht hätte, musste leider auch verschoben werden.

Erfreulicherweise gab es dann im Januar in Saarbrücken ein Präsenz-Strategiemeeting der beiden Konvois „Weihnachtspäckchenkonvoi“ und „Freunde helfen!-Konvoi“, bei dem auch der Stiftungsvorstand anwesend war. Es wurden die Gemeinsamkeiten und Synergien herausgearbeitet, die in beiden Gesellschaften vorliegen. Es wurde vereinbart, dass so weit wie möglich eine gemeinsame Kommunikation und Organisation gelebt werden soll. Schließlich sind beide Segmente aus einer Idee entstanden: Hilfe für Länder in Osteuropa.

Liebe Grüße und YiT,
Rudolf Reske
OT 231 Ludwigshafen



BERICHT DES WPK 2021/2022

158.000 Päckchen haben Ladies, Tabler und Freunde im vergangenen Jahr gesammelt oder auch selbst gepackt und damit wiederum 316.000 Kinderaugen in Rumänien, Bulgarien, Moldawien oder der Ukraine zum Leuchten gebracht. Das waren 17.000 mehr als im ersten Coronajahr.

Zum 21. Mal konnte im Dezember der Weihnachtspäckchenkonvoi erfolgreich abgeschlossen werden. Auch das zweite Coronajahr stellte die gut 50 ständigen Funktionsträger in den verschiedenen Teams erneut vor besondere Herausforderungen. Hatten sie noch im Oktober gehofft, wenigstens nach Bulgarien und in die Ukraine fahren und die Päckchen dort selbst verteilen zu können, wurde diese Hoffnung im November zunichte gemacht. Mitte November stand dann fest, dass alle 35 LKWs nicht selbst gefahren werden können, sondern damit die zwei Partnerspeditionen Raben Trucking und KTN Grossmann sowie eine moldawische Spedition beauftragt werden musste. Die Verteilung vor Ort übernahmen die bewährten Partner des Konvois von RT, LC, anderen Serviceclubs und caritativen Institutionen. In Moldawien konnten die Verteilaktionen dabei sogar live bei Facebook verfolgt werden.

Außer den 50 Funktionsträgern waren 315 Sammelstellen und regionale Lager in ganz Deutschland an der letztjährigen Aktion beteiligt. Die örtlichen Clubs und Freunde des WPK holten die von Kindern für Kinder gepackten Päckchen in Schulen und Kindergärten ab oder nahmen sie in Sammelstellen entgegen, verpackten sie in Umkartons und stellten diese für den Transport auf Paletten bereit. Dann folgte die logistische Mammutaufgabe des Zusammenstellens zu LKW-Ladungen mit Päckchen für die drei Altersgruppen und nach Geschlecht.

Michael Grethe
OT 172 Tauberbischofsheim



BERICHT FREUNDE HELFEN! KONVOI 2021/2022

2021 war für die Menschen in den Zielländern des Freunde helfen! Konvois ein tolles Jahr. 36 LKWs mit 212 Tonnen Hilfsgütern sind auf die Reise gegangen. Aus Sicht der Empfänger sind das in etwa 72 Klinik-Stationen, die wir mit Betten, Hilfsmitteln, Einrichtungsgegenständen und Verbrauchsmaterial ausgestattet haben.

- In den Betten haben unzählige Patienten einen angenehmeren Klinikaufenthalt.

- Die Krücken, Rollatoren und Rollstühle bedeuten für viele, viele Menschen mehr Mobilität – und Würde.

- Einrichtungsgegenstände und Verbrauchsmaterial ermöglichen dem Klinikpersonal eine bessere Behandlung. Durch unser Netzwerk haben wir es geschafft, bei „eigenen Fahrten“ den Preis pro Laster von ca. 5.000 Euro auf unter 3.000 Euro zu reduzieren. Im Schnitt fahren wir aktuell sogar unter 2.000 Euro pro LKW.

Eine besonders große Stütze ist die Spedition Raben, die uns zuverlässig mit Manpower und Know-how unterstützt. Das Sahnehäubchen dieser Zusammenarbeit ist ein neuer Auflieger in unserem Design und einer Hebebühne.

Ende Januar haben wir uns mit Vertretern der Tabler Stiftung in Saarbrücken zu einer Klausurtagung getroffen und einen ganzen Tag konzentriert an der Ausrichtung für 2022 und die Folgejahre gearbeitet. Wichtig ist, dass wir nach und nach unsere Prozesse und Manpower erweitern. Stand heute sind wir ein Kernteam von sechs Personen aus ganz Deutschland.

Auch mit der Geschäftsführung des WPK haben wir in Saarbrücken gesprochen. Mittel- bis langfristiges Ziel ist es, Synergien zu nutzen und auszubauen, denn der Ursprung beider Konvois liegt in unserem Herzen.

Christian Roth
OT 310 Mannheim



KANDIDATUR ZUM OTD- PRÄSIDENTEN 2022/2023

Liebe Old Tabler, nun bin ich zwei Jahre im Präsidium und möchte das, was Robert seit dem Treffen in Eisenach Anfang 2020 als roten Faden bezeichnet hat, weiterführen. Die



Baustellen sind geschlossen, und OTD ist wieder in einem ruhigen Fahrwasser. Der Beirat, das Präsidium und natürlich ihr Tabler habt das erst möglich gemacht. Es macht Freude und Spaß – beides ist mir nicht verloren gegangen – mit euch den eingeschlagenen Weg von OTD zu gehen. Das liegt aber auch an der Offenheit, Geradlinigkeit und konstruktiven Diskussion mit euch. Ich zitiere Engelbert, OT 74 Hanau, ehemaliger internationaler Präsident: „Wir sind Tabler“. Dieser Leitsatz verbindet uns und macht uns einzigartig.

Side by side ist mittlerweile ein Eckpfeiler unseres Tablerlebens, so ist es an vielen Tischen und bei gemeinsamen Projekten über viele Jahre. Wir, die Vizepräsidentinnen von LC und TC und die Vizepräsidenten von RT und OT, planen ein gemeinschaftliches Beiratsmeeting noch in diesem Jahr und wollen dadurch enger zusammenarbeiten. Vielleicht spiegelt sich Side by side demnächst auch in unseren Zielen wider.

Ein großes Anliegen von mir ist die Angleichung der OTD Distriktgrenzen an die RTD Distriktgrenzen. Gemeinsame Distriktversammlungen, wie sie einmal im Jahr stattfinden sollten, wären dann wieder möglich und für beide Distrikte, RT und OT, zukunftsweisend mit einem unserer Ziele: Verbreitung von Round Table in ganz Deutschland.

Diesen Weg möchte ich weitergehen und würde mich über eure Unterstützung freuen, zusammen mit euch OTD zu intensivieren und das Erreichte zu vertiefen. Freundschaft verbindet.

Grüße vom unteren Niederrhein
Johannes Goossens
OT 158 Kalkar

KANDIDATUREN | BUDGET

KANDIDATUR ZUM OTD-VIZE-PRÄSIDENTEN 2022/2023

Meine Bewerbung zum Vizepräsidenten stelle ich unter das Motto

„Mach's einfach!“

Es zeichnet Old Table aus, dass wir EINFACH gerne MACHEN! Das erfrischt!



Zudem MACHEN wir es auch noch EINFACH! Das macht uns schnell!

Es braucht nur vier Zeilen, um unsere Maximen zu beschreiben. Der Rest ist nur noch deklinieren und ausgestalten

Dieses Motto zu leben ist mein Credo. Braucht es mehr, um auf Eure Zustimmung zu hoffen? Ja? Dann lest weiter:

Unsere Werte beflügeln uns vom Tisch, über die Distrikte, bis zu OTD und bei 41 International und finden sich „Side by Side“ in unserer Tablerfamilie wieder. Es ist einzigartig wie wir hier zusammenwirken und Freude daran haben.

Diese Erkenntnis gilt es auf Tischebene auszubauen, um die passiven Mitglieder an den Tisch zu holen.

Eine noch wichtigere Aufgabe liegt darin RT und LC weiter zu verbreiten, Aspiranten zu werben und damit auch unsere Zukunft zu sichern! Das ist kein Selbstzweck, es ist pure Lebensfreude! – Das möchte ich einfach vermitteln.

Auf Distriktsebene werden wertvolle Ideen gebündelt. Häufig finden sie schon hier Umsetzung. – Da mache ich mit.

Wird es größer, unterstützt OTD bei YAP, FH!K, WPK und natürlich bei 41 International. Gerne nehme ich den Faden auf und möchte einfach weitermachen.

Gerade bei 41 International tun sich einfache, neue Möglichkeiten zum Mitmachen auf: Eine neue Satzung wird die nationalen Assoziationen weiter zusammenrücken lassen, internationale Tischabende werden möglich und fördern den Austausch. Dort werde ich mich über die IROs einbringen. Make it easy!

Ich bitte Euch: MACHTS's EINFACH mit mir!

Arne Hansen
OT 113 Schleswig

KANDIDATUR ZUM OTD-SEKRETÄR 2022/2023

Liebe Lebensfreunde, der eine oder andere von Euch kennt mein Gesicht sicher schon als Tagungsleiter der letzten Mitgliederversammlungen, sowie des HYM 2021 in Neumünster.



Heute möchte ich mich Euch als Bewerber für das Amt des OTD-Sekretärs 22/23 vorstellen.

Ich bin 46 Jahre alt und verheiratet mit Nina (LC 86 Wetzlar). Mit unseren zwei wunderbaren Kindern leben wir in Wetzlar im schönen Mittelhessen. Von Beruf bin ich selbständiger Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeits- und Verkehrsrecht.

Im Jahr 2009 kam ich beim RT 86 an und durchlief dort alle Ämter vom Sekretär bis zum Präsidenten. Nach dem Ausscheiden bei RT war es für mich eine Selbstverständlichkeit, dass ich den Weg zu OT gehe. Seit 2018 bin ich bei OT 86 Wetzlar und habe dort das Tischpräsidium durchlaufen. Neben OT 86 verbindet mich auf eine ganz besondere Art und Weise der OT 666 Danewerk/Danevirke i. Gr., mit „alten“ Weggefährten und Freunden des intensiven und internationalen Tablings.

Im D7 unterstütze ich unseren Präsidenten Moritz und bringe mich im Beirat als Beiratssprecher ein. Die Arbeit im Beirat macht mir viel Spaß und ich bin der festen Überzeugung, dass wir OT stets mit neuen Inhalten, Service und Leben füllen müssen, um für den Nachwuchs und unsere Mitglieder attraktiv zu sein. Dies ist mein Credo, mit dem ich als Beiratssprecher angetreten bin. Getreu dem Motto: „Einmal Tabler, immer Tabler“

Von mehreren Seiten wurde der Wunsch an mich herangetragen, mich im OTD-Präsidium einzubringen. Voller Begeisterung signalisierte ich mein Interesse. Ich bin bereit, mich mit Freude die nächsten Jahre voll für die Belange von Old Tablers Deutschland zu engagieren.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr mir Euer Vertrauen für meine Bewerbung ausspricht.

Carsten Conrad
OT 86 Wetzlar
OT 666 Danewerk/Danevirke i. Gr.

KANDIDATUR ZUM OTD-SCHATZMEISTER 2022/2023

Für die, die mich nicht kennen: Clemens M. Christmann – 53 J., verheiratet mit Constanze, zwei Kinder im Alter von 23 Jahren und 21 Jahren – Personal- und Unternehmensberater –



Trainer – Coach. Tabler bei RT 27-Pinneberg – OT27-Pinneberg und jetzt OT131-Wiesbaden – Tabler aus Leidenschaft.

Präsidiumsarbeit ist spannend, vielseitig und herausfordernd.

Die Finanzen und finanziellen Folgen von Präsidiumsentscheidungen sind nur ein kleiner Teil mit unterschiedlichen Auswirkungen. CoVid und Verwahrenentgelte bedürfen einer guten Entscheidungsvorbereitung und Umsetzung.

Im Präsidialjahr 2022/2023 werden voraussichtlich die Nachwirkungen von CoVid ein Schwerpunkt sein. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Gründung und Integration der neuen „juristischen Gesellschaft“ neben OTD. Abschließend ist für mich das Zusammenwirken mit RTD, die Übertrittsquote zu OTD, unsere Side-by-Side-Projekte und eine stabile Liquiditätssituation wichtig. Gerne würde ich an diesen Herausforderungen im nächsten Präsidialjahr mitwirken und stelle mich deshalb Eurem Vertrauensvotum.

Clemens M. Christmann
OT131 Wiesbaden

BERICHT DES SCHATZMEISTERS ZUM BUDGET 2021

Das Jahr 2021 schließt mit einem Negativsaldo ab. Bei den Einnahmen sind die früheren Einnahmen aus Werbeanzeigen weggefallen. Weiterhin wurde durch Präsidiumsbeschluss der Ausfallbeitrag in 2021 nicht erhoben; der vereinnahmte Ausfallbetrag 2019 wurde auf 2022 vorgetragen und wird in 2022 abgerechnet.

Bei den Ausgaben ist anzumerken, dass der 50-Prozent-Anteil von OTD an der gemeinsamen Haftpflichtversicherung für 2020 und 2021 erst im Januar 2022 gefordert wurde, so



dass dieses sich in 2022 auswirkt. Corona, Online, Post und Guthabentgelte sorgt bei unseren Verwaltungskosten und bei der Ausstattung von OTD-Funktionsträgern durch die Erhöhung der Referentenanzahl hatten wir eine leichte Überschreitung.

Alle anderen Budget-Haushaltspositionen sind im Rahmen der Budgetplanung und ich danke allen Mitwirkenden und Beteiligten für diese sorgsame Mittelverwendung.

Aus der Umlage hatten wir einen Übertrag i.H.v. 102.323,00 Euro. Hier kamen die Umlagen 2021 mit 75.162,25 Euro hinzu. Gleichzeitig haben wir für das Online-AGM und das HYM 2021 33.758,23 Euro aufgewendet. In 2022 wird uns das HYM 2021 noch mit rund 4.200 Euro belasten.

In 2021 sind durch den Beschluss der Mitgliederversammlung 40.000 Euro an Serviceprojekte und nach dem Beschluss der Mitgliederversammlung 2019 und Präsidiumsbeschluss 100.000 Euro an die Stiftung Round Table Deutschland zur Erhöhung des Stiftungskapitals von der Liquidität abgegangen.

Zur Vermeidung weiterer Guthabentgelte hat das Präsidium beschlossen, Guthaben in Festgelder ohne Kosten mit 0,20 Prozent Zinsertrag und sog. mündelsichere Anlagen zu parken. In 2021 sind uns aus diesen „mündelsicheren Anlagen“ bereits Ausschüttungen zugeflossen. Mit der Gründung der „OTD Juristischen Person“ entsteht ein neuer Freibetrag und die Guthaben stehen zur Liquiditätssicherung zur Verfügung.

Ich empfehle und beantrage, das Defizit aus der verringerten Liquiditätsreserve zu entnehmen.

Beigefügt erhaltet Ihr den aktuellen SOLL-IST-Vergleich mit der Bitte um Beschlussfassung.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Clemens Christmann
OT 131 Wiesbaden

BERICHT DES SCHATZMEISTERS ZUM BUDGET 2022

Das Präsidium schlägt ein Budget mit 390.050 Euro Einnahmen und 398.050 Euro Ausgaben vor. Hieraus ergibt sich ein Budgetdefizit in Höhe von 8.000



vorläufig	2021 SOLL	2021 11.12.2021	Differenz Soll / IST	Budget 2022
A. Einnahmen				
Mitgliedsbeiträge	281.250,00 €	281.430,00 €	180,00 €	285.750,00 €
Zusatzbeitrag "Mitgliederzeitung"			0,00 €	
Anzeigen MGW / Depesche	700,00 €	480,00 €	-220,00 €	0,00 €
MV - Ausfallbeitrag	26.000,00 €	0,00 €	-26.000,00 €	26.000,00 €
MV / HVV - Umlagebeitrag (zweckgebunden)	75.000,00 €	75.162,25 €	162,25 €	76.200,00 €
Einnahmen OTD - DEVO-Shop	850,00 €	359,61 €	-490,39 €	600,00 €
Zins- und FOND5-Dividendenerträge	0,00 €	1.856,29 €	1.856,29 €	1.500,00 €
Sonstige Erlöse	0,00 €	1.533,00 €	1.533,00 €	0,00 €
Summe der Einnahmen	383.800,00 €	360.821,15 €	-22.978,85 €	390.050,00 €
B. Ausgaben				
Mitgliedschaft CLUB 41-International	6.000,00 €	5.110,00 €	890,00 €	6.000,00 €
Stiftung RTD - Übernahme Verwaltungskosten	10.000,00 €	8.990,36 €	1.009,64 €	10.000,00 €
RTD/OTD-Haftpflichtversicherung	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	6.000,00 €
Aufwendungen Veranstaltungen				
⊖ Kosten AGM / Erstattung Ausfallbeitrag	6.000,00 €	1.899,00 €	4.101,00 €	6.000,00 €
⊖ Umlage Mitgliederversammlung (AGM)	50.000,00 €	9.758,23 €	40.241,77 €	50.800,00 €
⊖ Umlage Halbjahresversammlung (HYM)	25.000,00 €	24.000,00 €	1.000,00 €	28.000,00 €
⊖ Kosten Sitzungen P & B (früher mit HYM)	7.500,00 €	5.238,20 €	2.261,80 €	20.000,00 €
⊖ OTDay / Funta/Cula / Eisenach usw.	3.000,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	3.000,00 €
Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation				
⊖ Mitgliederzeitung "Depesche"	85.000,00 €	77.609,34 €	7.390,66 €	83.000,00 €
⊖ IT-Infrastruktur - Internetauftritt	4.000,00 €	2.056,32 €	1.943,68 €	3.000,00 €
⊖ IT-Infrastruktur - Projekte	8.000,00 €	5.577,52 €	2.422,48 €	6.000,00 €
⊖ Mitgliederverzeichnis (MGV)	6.000,00 €	0,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
⊖ IT-Infrastruktur - MGW-APP / OTW	8.000,00 €	6.391,09 €	1.608,91 €	8.000,00 €
⊖ IT-Webmaster	6.000,00 €	2.716,00 €	3.284,00 €	6.000,00 €
Präsidium	37.000,00 €	14.176,52 €	22.823,48 €	37.000,00 €
International-Relation-Officer (IRO)	20.000,00 €	12.388,35 €	7.611,65 €	20.000,00 €
Kosten Verwaltung & Betrieb & Bank				
⊖ Kosten Verw. & Sekretariat	24.000,00 €	24.291,75 €	-291,75 €	26.000,00 €
⊖ Buchhaltung	2.500,00 €	1.293,53 €	1.206,47 €	2.500,00 €
⊖ Jahresabschluss	1.500,00 €	0,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
OTD - DEVO				
⊖ Kosten DEVO-Shop / Ausstattung (P, D, R)	3.000,00 €	4.899,95 €	-1.899,95 €	5.000,00 €
⊖ Werbemittel/Geschenke für Dritte	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	3.000,00 €
OTD - Travel - Bingo Auslagenersatz	8.000,00 €	0,00 €	8.000,00 €	16.000,00 €
OTD - YAP - Programm	4.000,00 €	369,20 €	3.630,80 €	2.000,00 €
Beleidsaufwendungen	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Kosten Distriktsplauschalen	28.800,00 €	10.142,43 €	18.657,57 €	28.800,00 €
Funktionsträger / Referenten Auslagenersatz	3.000,00 €	700,00 €	2.300,00 €	3.000,00 €
Sonstiges				
⊖ Projekte / Arbeitskreise	10.000,00 €	1.500,00 €	8.500,00 €	6.000,00 €
⊖ Patenschaften	3.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
⊖ Sonstiges	2.500,00 €	0,00 €	2.500,00 €	450,00 €
⊖ Kapitalertragsteuer 25%	0,00 €	309,45 €	-309,45 €	0,00 €
⊖ SolZ auf Kapitalertragsteuer 25%	0,00 €	17,01 €	-17,01 €	0,00 €
Steuern - Nachzahlung Vorjahre	3.000,00 €	2.424,03 €	575,97 €	0,00 €
Summe der Ausgaben	383.800,00 €	223.358,28 €	160.441,72 €	398.050,00 €
C. Ergebnis				
Summe der Einnahmen	383.800,00 €	360.821,15 €		390.050,00 €
Summe der Ausgaben	383.800,00 €	223.358,28 €		398.050,00 €
Zwischensumme I	0,00 €	137.462,87 €		-8.000,00 €
zweckgebundene Mittel	0,00 €	143.727,02 €		0,00 €
Über-/Unterdeckung	0,00 €	-6.264,13 €		-8.000,00 €

Euro, welches durch sparsame Haushaltsführung oder aus der Liquiditätsreserve getragen werden soll.

Bei den Einnahmen kalkulieren wir mit 6.350 Tablern an 260 Tischen weiterhin vorsichtig. Die Übertrittsquote von RTD zu OTD ist weiterhin unterdurchschnittlich und ein Aufgabenschwerpunkt aller Funkti-

onsträger. Die derzeitige Situation lässt eine andere Kalkulation nicht zu.

In Bezug auf die anteilige Tragung der allgemeinen Verwaltungskosten der Stiftung Round Table Deutschland konnte eine Regelung gefunden werden, die innerhalb des Beschlusses der Mitgliederversammlung liegt.

BUDGET | AKTIVE HILFE

RTD hat im Januar 2022 die anteiligen Kosten für die gemeinsame Haftpflichtversicherung 2020 und 2021 angefordert und so steigt diese Budgetposition von 2.000 Euro auf 6.000 Euro und trägt wesentlich zum Defizit bei.

CoVid und die steigenden Rohstoffkosten und Post- und Onlineaktivitäten haben Auswirkungen auf die Budgetposition „Depesche“ und „Verwaltung“. Die höhere Anzahl an Referenten und Funktionsträgern wirken sich auf die „Grundausstattung“ aus.

Besonderes die aus 2021 nachzuholenden Travel-Bingo-Reisen (8.000 Euro) werden in 2022 einmalig das Budget belasten.

Im Präsidium gehen wir davon aus, dass wir für 2023 wieder ein ausgeglichenes Budget vorlegen können und bitten für das Budget 2022 um Eure Zustimmung.

Clemens Christmann
OT 131 Wiesbaden

BERICHT AKTIVE HILFE 2021/2022

Hallo Zusammen,

„Was uns verbindet ist Freundschaft!“ – bereits seit 1985 gilt dieser Satz für die Aktive Hilfe. Schon die damaligen Gründungsmitglieder riefen dazu auf, Ratgeber:in zu werden.



Noch wichtiger: Sie ermunterten Tabler (und später auch Ladies), ihre Sorgen nicht für sich zu behalten, sondern sie zu teilen.

Heute – 37 Jahre später – hat sich an dem Zitat, aber vor allem an dem Appell, nichts geändert. Uns verbindet nach wie vor die Freundschaft. Sie lässt uns füreinander da sein.

Nachdem Sandra Eilers und ich im Januar 2021 auf der Online-Funta/CuLa darum baten, uns zu den Online-Treffen unserer vier Clubs einzuladen, rückte die Aktive Hilfe in einen ganz anderen Fokus.

Inzwischen dürften es gut 80 Online-Veranstaltungen gewesen sein, in deren Rahmen wir unsere Arbeit vorstellten. Die neue – wahrscheinlich noch nie dagewesen – Präsenz führte zu einem mehr als deutlichen Anstieg bei den Anfragen. Statt zwei Anfragen im Monat, erreichen uns inzwischen mehrere Hilfsgesuche in der Woche.

In der Regel geht es dabei um medizinische

Auskünfte. Die Ratsuchenden bitten für sich selbst oder Familienmitglieder um die Vermittlung eines Ansprechpartners, um einen Befund zu bestätigen oder eine alternative Behandlungsmethode zu erfragen. Immer häufiger läuft es aber auch auf Lebenshilfe hinaus. Die Suche nach einem offenen Ohr oder um Erfahrungsaustausch zu Themen wie Depression, Burnout, Sucht und Trauer. Das ist auch der Grund, warum wir uns entschlossen haben, das Projekt „Eine Handvoll Tipps für die mentale Gesundheit“ des

RT 18 Wiesbaden zu unterstützen. Aktuell sollen bis zu 50 Tabler beziehungsweise Ladies die Möglichkeit bekommen, sich zum Ersthelfer:in für mentale Gesundheit ausbilden zu lassen. Dafür haben die Wiesbadener gemeinsam mit uns einen besonderen Coin aufgelegt. Der Verkauf soll helfen, das Projekt zu finanzieren.

Sascha Mummenhoff
Vorsitzender des Vereins Aktive Hilfe der Tabler und Ladies Deutschlands
OT 28 Hamburg-Harburg

Einladung zur Mitgliederversammlung 2022

Alle Mitglieder, Ratgeber, Förderer und Freunde sind hiermit eingeladen zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 1. Juni 2022, 19 Uhr Via Zoom (Einwahldaten werden kurzfristig bekanntgegeben. Interessenten melden sich bitte via E-Mail an vorstand@aktive-hilfe.de

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Evtl. Ergänzungen und anschließende Feststellung der Tagesordnung
- Bericht des Vorsitzenden
- Bericht des Schatzmeisters
- Bericht des Kassenprüfers
- Entlastung des Vorstandes
- Wahlen
- stellvertretender Vorsitzender/stellvertretende Vorsitzende
- stellvertretender Vorsitzender/stellvertretende Vorsitzende
- Neuwahl des Kassenprüfers
- Verschiedenes

Ergänzung zum Tagesordnungspunkt „Wahlen“:

1. stellvertretender Vorsitzender: Der Vorstand der Aktiven Hilfe schlägt die Wiederwahl des stellvertretenden Vorsitzenden Rudi Schünemann (OT 133 Soest-Lippstadt) vor.
2. stellvertretende Vorsitzende: Der Vorstand der Aktiven Hilfe schlägt die Wiederwahl der stellvertretenden Vorsitzenden Sandra Eilers (TC 56 Lüneburg) vor.

Hinweis: Stimmberechtigt sind Mitglieder der Aktiven Hilfe. Diese können ihre Stimme unter Beachtung von Paragraf 7 der Satzung der Aktiven Hilfe im Falle ihrer Verhinderung auf jemanden übertragen, der an der Sitzung teilnimmt.

Sascha Mummenhoff
Vorsitzender des Vereins Aktive Hilfe der Tabler und Ladies Deutschlands

SIDE BY SIDE – WIR IM D4 SEHEN UNS IN SPRINGE GEMEINSCHAFT ZEIGT SICH GERADE JETZT

Ich weiß freilich nicht, wie Ihr es erlebt oder erlebt habt in der Corona-Zeit: Bei all den Absagen von Tischabenden und uns lieben (Traditions-)Events, bei all den Online-Meetings und den auch deutlich eingeschränkten Kontakten unter uns Lebensfreunden vor Ort hat das Side-by-side vielfach wieder einmal gezeigt, wie wichtig und wie bereichernd es sein kann – mit RT, mit LC und mit TC.

Vielfach, so ist es zu hören, zu lesen und zu erleben gewesen, sind die Tische, Circles und Clubs (wieder) eng zusammengedrückt. Gemeinsame Online-Abende mit Vorträgen und teils sehr persönlichem Austausch haben stattgefunden und finden teils noch statt – Verbindungen, die nun auch in die Zeit „danach“ getragen werden wollen. Wir im D4 – mit dieser schönen Formulierung lehnen wir uns beim RT-D4-Präsi Jens Angermann an – machen das auch zur Distriktversammlung. Sie findet am 23. April gemeinsam mit RT statt – im schönen Springe. Ulf und Jens

haben sich mit großer Unterstützung der Springer das Wisentgehege als Treffpunkt ausgesucht. Die Terminübersicht zum Eintragen in den Terminkalender findet Ihr auf dem Foto. Freuen wir uns drauf!

Ein schönes Beispiel, wie auch Service in Pandemie-Zeiten side by side stattfinden, findet Ihr ebenfalls in dieser Depesche. Der OT 56 Wolfenbüttel-Salzgitter hat den RT 112 Wolfenbüttel-Salzgitter bei seiner Teddybären-Aktion für Kinder in Notsituationen gefördert. Lest mal rein. / HD



ENDE DER KETTENWANDERUNG

Während uns die Ketten der Freundschaft sicher auch durch die Pandemie-Zeiten tragen, machen es eben diese für die Präsidentenketten zuweilen schwierig. Das haben auch unser Distrikt-Präsi Ulf Kerstan vom OT 207 Celle und sein Vorgänger Jens Schlake vom OT 106 Walsrode im vergangenen



IM D4 ENTDECKT

Ein Todesfall im OT-Kreis ist ein einschneidendes Ereignis. RT 111 Springe trauert und formuliert Gedanken, wie der Tisch gemeinsam mit dem Thema umgeht. Sicher für uns alle interessant, darüber zum Beispiel zu D4-Meeting mehr zu erfahren.

OT 79 Hildesheim nimmt es mit Humor, dass die Tischabende wieder online stattfinden mussten. Und so wurde das Mittel zum Zweck personalisiert und zu „Online bei Tante Skype“ eingeladen.

Der Umgang mit den Online-Medien wird für viele Tische immer professioneller. Gleichzeitig kommt immer wieder die Sorge zum Ausdruck, dass der eine oder andere den Anschluss verliert. Ideen werden entwickelt. Und: Vielfach gewinnt online das 3-Minuten-Gespräch zu persönlich Bewegendem (wieder) an Bedeutung. / HD

VERANSTALTUNGEN

23.04.2022
Distriktversammlung in Springe

NEU IM DISTRIKT

- 55 Berlin**
27.11.2021 William Capoen
- 777 Hannover**
10.01.2022 Jan-Hendrik Schulze
- 106 Walsrode**
27.01.2022 Matthias Bochen
27.01.2022 Florian Grambeck
27.01.2022 Dierk-Hinrich Norden

Jahr so erlebt. Zwar gibt das Navi für die schnellste Strecke Celle-Walsrode gerade mal 56 Kilometer und 49 Minuten an – neben den persönlichen Verpflichtungen haben immer wieder neue Verordnungen die Kettenwanderung verzögert.

Mit herzlichen Grüßen von uns allen an Jens, der sich gar nicht live von seinem D4 verabschieden konnte, sei hier für alle künftigen Sergeants gezeigt: Er hat sie, die Kette, der Ulf ... / HD

D5



PRÄSIDENT:
Sebastian Rütter
OT 48 Münster

VIZEPRÄSIDENT:
Joachim Bock
OT 215 Dortmund

praesident@distrikt5-de.41er.world
vizepraesident@distrikt5-de.41er.world

Vorwort

Liebe Freunde, wir freuen uns, dass ihr/wir uns als Lebensfreunde die Lebensfreude nicht nehmen lassen. Die Planungen zu AGM und HYM, sowie Tischevents und Charity laufen mit viel Engagement und Herzblut. Unsere Freunde in Wetzlar und Pforzheim planen und suche auch Alternativen, dass eine reale Veranstaltung unter Beachtung unser aller Gesundheit möglich ist. Nutzt die Chance und meldet Euch, gern auch mit Familie an. Auch wenn reale Treffen im Augenblick durch Zoom-Meetings ersetzt werden, können wir uns glücklich schätzen, dass es diese Möglichkeiten gibt sich wenigstens zu sehen und zu hören. Die anderen Sinne, die noch für das Empathische viel wichtiger sind, bleiben leider auf der Strecke. Versetzen wir und 25 Jahre in die Gründungszeit vieler Tische zurück, hätten wir nur Briefe und Telefonate als Kommunikation gehabt.
Euer Sebastian

TISCHLEBEN NEU INTERPRETIERT

Die Tabler im Distrikt lassen sich von der derzeitigen Situation nicht unterkriegen, nein sie bestimmen ihr Tischleben nach wie vor selbst und Leben die Tablerfreundschaften. Ein gutes hatte die Pandemie. Viele Lebensfreunde sind an die neuen Medien herangeführt worden. Einige langjährige Tabler sind zu Zoom und Tablerworld-Experten geworden. Hybridveranstaltungen werden mal eben aus dem Ärmel geschüttelt. Hier ein paar Beispiele wie Tablerleben 2021/2022 aktuell interpretiert wird.

Das letzte Meeting zum Jahresende ist bei den **Dortmundern** von **OT 215** immer ein besonderes Ereignis. Der traditionelle Weihnachtsmarkt ist das Kultevent. Tablerfreund Uli Kerßenfischer ist seit Jahren der Zeremonienmeister. Er sucht in der näheren und weiteren Umgebung schöne, traditionelle Weihnachtsmärkte aus und liefert für die Glühweinrinker gleich die richtige Bahnverbindung mit. So war der Tisch schon in Münster, Soest, Fredenbaum, Unna. 2021 war der kleine aber feine Weihnachtsmarkt am Nadelmuseum in Iserlohn eingeplant. Eine Alternative am Freischütz im Dortmunder Süden war terminlich nicht mehr verfügbar. Aber ein Jahresende ohne Glühwein bei Kälte darf nicht fehlen. Man traf sich kurzentschlossen unter 2G+ bei mir im Garten. Bei Erbsensuppe und Hot Aperol mit Winterdecken und Wärmestrahler war es ein kurzweiliges Treffen.

Der Wahlabend der Tablerfreunde in **OT 260** in **Minden** war eine Hybridveranstaltung. Hybrid ist nicht nur im Auto, sondern derzeit auch coronabedingt bei Meetings en vogue. Wahrscheinlich werden Hybridveranstaltungen auch zukünftig ihren festen, wenn auch Nischenplatz behalten. So können Tablerfreunde weltweit, in Minden war es nur unser 17. Bundesland, an wichtigen Entscheidungen mitwirken.

So jetzt zum Hybridwahlabend: Der reale Part fand im Hotel Bad Minden statt. Während 12 Tabler den Abend in Präsenz im Saal erleben, sind weitere 13 Tabler via Zoom dabei und verfolgen den Abend von Mallorca oder wo man üblicherweise so ist. Als Gast im Zoom wurde Christian Beykuffer vom RT 160 begrüßt. Mit 40 Jahren ein willkommener Gast. Während der Präsi den Abend online steuert, übernimmt unser Vize Thorsten die Leitung im Saal. Ein geselliger Austausch zwischen Saal und Zoom ist aufgrund der Technik nicht möglich, somit beschränken man sich auf das Wesentliche – die Wahl. Einstimmig wird das neue Präsidium gewählt: Präsident: Thorsten Feldhaus. Vizepräsident: Jan Sandermann. Sekretär: Christian Beykuffer. Kassierer: Lutz Krüdwagen. Tabler World: Finn Kruit An dieser Stelle Glückwunsch ans neue Präsidium und Thorsten wird für seine eine tolle Präzisezeit gelobt.

IN EIGENER SACHE

Schaut mal auf die D5 Seite in der OTD WORLD. Jochen hat die Seite aktualisiert. Ihr findet unter anderem Logos, Bildschirmhintergrund, Chronik und den code of conduct, aber auch Anleitungen zur Nutzung der TablerWorld. Hier noch mal einen Dank an Fabian unserem OTD-Webmaster, der eine tolle Online Schulung durchgeführt hat. Die Folien sind auf unserer Seite hinterlegt. Wenn Ihr Hilfe braucht, Anregungen oder Wünsche habt, meldet Euch bei uns. Nur mit Feedback kann man motiviert und besser werden.

Viele Tische wählen ein neues Präsidium. Bitte nutzt das Formular in der TablerWorld für die Aktualisierung der Ämter. Wenn Ihr Hilfe braucht, Anregungen oder Wünsche habt, meldet Euch bei uns. Nur mit Feedback kann man motiviert und besser werden.

Die Tische von Münster und Bielefeld planen ihre Jubiläen, die Dortmunder stehen schon voll in den Vorbereitungen für das Entenrennen im Herbst. Wir im Distrikt freuen uns auf das Frühjahrsdistriktmeeting am an unserem jüngsten Tisch in Warendorf am 2. April. Haltet Euch den Termin frei und kommt nach Warendorf. Das Programm erfordert hohe Flexibilität hohe Flexibilität.

Wir freuen uns mit Euch auf einen hoffentlich unbeschwerten Frühling mit vielen unbeschwerten Veranstaltungen und auf die Möglichkeiten Euch an Euren Tischen vor Ort zu besuchen.

YiT
Sebastian, Erich und Jochen

NACHDENKEN ÜBER WERTE

OT 115 Dortmund Den folgenden Beitrag möchte ich euch nicht vorenthalten. Zeigt er doch wie man mit Stolz älter werden kann und trotzdem tolerant und menschenoffen bleiben kann. Das erfreut ein Tablerherz.

Jede Generation lacht über die alte Mode und folgt inbrünstig der neuen. (Thoreau)

Unsere Generation wuchs auf in der Nachkriegszeit mit Eltern, die gerade Entbehrung und Krieg überlebt hatten und deren Leben durch Respekt, Autorität und Arbeit geprägt war. Dies wurde uns anezogen, und so lernten wir von Anfang an, Verantwortung für unser Leben und für unser jeweiliges Umfeld zu übernehmen und mit unseren Mitmenschen respektvoll umzugehen. Dabei war uns der Zusammenhalt mit Familie und Freunden sehr wichtig, Probleme wurden stets als Herausforderungen angenommen. Wir haben immer versucht, unsere Werte den nachfolgenden Generationen vorzuleben. Diese Generationen mussten lernen, mit einer immer schnelleren, technischen Revolution Schritt zu halten, um den Anschluss an zukünftige Erwartungen nicht zu verlieren. Das hat zu gewaltigen Umbrüchen im Arbeits- und Sozialverhalten geführt, indem das einzelne Ego immer wichtiger wird und Selbstdarstellung/Präsentation nach außen oberstes Kriterium zu werden scheint, und Freundschaften sehr häufig mit „Likes“ gleichgestellt werden, was den objektiven Umgang mit Kritik eher ausschließt.

Fazit: Auch wenn unsere Generation natürlich am besten weiß, was zu tun ist, müssen wir die nachfolgenden Generationen ihre eigenen Erfahrungen machen lassen, eventuell mit Hilfestellung wo gewünscht, denn: Wir haben nicht das Recht zu richten!! Uns bleibt die Genugtuung, der besten Generation aller Zeiten anzugehören und dies auch zu genießen:

Es ist herrlich, unserer Generation anzugehören. Und dann werden auch die Vorträge derzeit länger und inhaltsreicher. Die einen beschäftigen sich mit den Generationen, wie die Dortmunder von OT 115, wahren sich die Freunde aus Minden intensiv mit dem Leben der Templer beschäftigen.

Zum Schluss ein Wort des Schreibers:

Ich hoffe, das Wesentliche erwähnt zu haben. Es ist in diesen Zeiten nicht immer leicht besonderes in den Tischleben zu finden. Aber wenn man genau hinschaut entdeckt man einige Juwelen. Schönes, Beschauliches, Wissenswertes, all das ist Tablerleben
Yours in Table
Euer Jochen



IM ONLINE-GAMING VERGNÜGT

OT 88 Essen Es gab eine Liveschaltung zu RT 191 Essen. Aus Essen-Kettwig Live zugeschaltet wird gegen 20:30 Uhr Christian Rössing-Schmalbach. Nun begeben sich die Tabler auf eine Virtuelle Weltreise. Auf der Online-Plattform <https://virtualvacation.us/guess> spielen wir das Spiel „City Guesser“ im Multiplayer Modus. Anhand von Handyvideos aus verschiedenen Städten der Welt muss der Ort des Videos möglichst genau erraten werden. Dabei erfolgt die Tippabgabe auf einer virtuellen Weltkarte (analog Google Maps), auf der mittels verschieben und zoomen navigiert werden kann. Ziel ist es, den Ort des Videos möglichst genau zu treffen. Die Wertung erfolgt hauptsächlich nach möglichst geringer Entfernung (in km) zum gesuchten Ort und nach schnellster Zeit bis zur Tippabgabe. Nach einigen Testrunden und zwei Runden á zehn Tipps konnte Ulf einen knappen Sieg davon tragen.



VERANSTALTUNGEN

02.04.2022
Distriktversammlung in Warendorf

D6



PRÄSIDENT:
Eberhard Hagner
OT 58 Aachen

VIZEPRÄSIDENT:
Thomas Jung
OT178 Meerbusch

praesident@distrikt6-de.41er.world
vizepraesident@distrikt6-de.41er.world

DISTRIKTMEETING ENDE MÄRZ

Eberhard ruft zum Distriktmeeting zusammen ... Termin für unser Distriktversammlung im D6 ist der 26.03.2022 und ein Ort ist mit Unterstützung durch Johannes Goossens und unseren Freunden von OT 158 Kalkar auch gefunden worden. Es geht an den schönen Niederrhein, genauer an den unteren Niederrhein nach Weeze.

An dieser Stelle sei auch darauf hingewiesen, dass der Distrikt einen neuen „Vice“ benötigt. Hinweise und Tipps werden gerne aufgegriffen.



Vorwort

Liebe Tabler,
gerne erinnere ich daran, dass es Protokolle bedarf, um diese Seiten zu füllen und zu gestalten. Die Ausbeute ist diesmal nicht gewaltig. Was könnte also der Grund sein für diese allgemeine Lethargie, diese Unlust vom Nichts zu berichten? Verfolgen denn alle nur noch aufmerksam die Fallzahlen im Vergleich zur Vorwoche von Geimpften, Genesenen, COVID-Erkrankten und in der Bundesrepublik Verstorbenen ... sollte es denn nichts Besseres geben? Natürlich – unser AGM in Wetzlar vom 20. bis 22. Mai 2022 unter dem Motto „Lebbe geht weiter“
Also, allen viel Spaß beim Lesen der Depesche und bleibt gesund und neugierig. YiOT Thomas

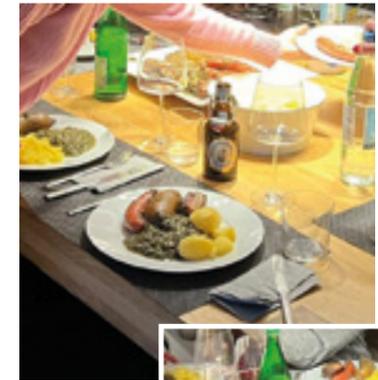
EU GREEN DEAL

Bei **OT 3.41 Düsseldorf** fing das Jahr mit dem resümieren von Lieblingsurlauben an. Das Gute daran ist, dass jeder hierzu etwas Anderes berichtet und so ein interessantes Bild der Vielfalt entsteht. Marcus trägt zum Thema EU/Green Deal mit Bezugnahme auf den Bausektor vor. Erderwärmung, Klimaziele, CO₂-Last, Richtlinien und Strategien – sind nur einige Punkte der sich anschließenden Diskussion. Menschheit, woher nimmst du die nötige Energie? Ist wohl die Frage. Rechtlich, nachhaltig und verlässlich gilt es vieles zu beachten und Odo formuliert ein Schlusswort an dem Abend: „Das erfordert Mut!“



KOHL UND PINKEL NACH BOSSELN

Das südlichste Boßel-Tunier fand zum 23. Mal bei **OT 178 Meerbusch** statt. Bei tollem Wetter ging es am Samstag den 29.01.22 wieder über die rheinischen Feldwege und anschließend gemütlich zu „Kohl und Pinkel“, das eigens von Detlef und Steffi aus Bremen herangeholt wurde.



TICKER

Vieles dümpelt vor sich her; es gibt vermutlich wenige Tischabende. Fazit: deshalb so wenige Tisch Protokolle. Und die, die mich erreicht haben, hatten den Schwerpunkt Wahlen.

VERANSTALTUNGEN

- 26.03.2022**
D6 Distriktversammlung in Weeze
- 20. - 22.05.2022**
AGM in Wetzlar in Mannheim



TC 58 AACHEN GECHARTERT

OT 58 Aachen unterstützt die Ladys um TC 58 bei der Charter und ist Sponsor der Tangent-Kette; schaute Rückblickend nach Ägypten an den Nil und hat den Wahlabend erfolgreich und mit einem einstimmigen Ergebnis abgeschlossen. Kein Wunder bei dem prominenten Wahlleiter. Das alte Präsidium wurde entlastet und Udo Osterloh gibt nach 13 Jahren seinen letzten Kassenbericht ab. Zusammenfassend wurde berichtet: „Alles in Ordnung, wie zu erwarten!“ Ohne viel Aufhebens ging es weiter mit der Neuwahl des Präsidiums – alles ohne Gegenkandidatur und ohne Gegenstimmen. Herzlichen Glückwunsch.



D7

DEPESCHEN-
VERANTWÖRTLICHER:
Detlev Wehnert
OT 163 Rheingau



Vorwort

Verflixte Corona-Zeit! Sie kennt u. a. zwei Opfer: die Sergeant-at-Arms (weil ihnen geldbringende Fauxpas ihrer Tischfreunde entgehen und damit die „Schweinderl“ leerer bleiben) und den Schreiberling der Dis-triktsberichte in diesem Magazin. Freut er sich doch über jede eingehende Mail der Tische – allerdings oft nur bis zu ihrer Öffnung, weil dann darin neben den Formalia wenig für ihn zu lesen ist.

Das ist vielleicht ein Preis der Pandemie, nämlich ein sehr deutlicher Rückgang von Präsenz-Treffen an den Tischen zugunsten virtueller Zusammenkünfte. Nota bene: Das Tischleben an sich leidet wenig - Gott sei Dank. Aber das Tischleben ändert sich und alle hoffen: das sollte bald ein Ende finden!!!

Sonst rufen wir zu einem „Spaziergang“ auf!

Euer Distriktpräsidium



PRÄSIDENT:
Moritz-Jesco von Keiser
OT 131 Wiesbaden

VIZEPRÄSIDENT:
Carsten Conrad
OT 84 Wetzlar

praesident@distrikt7-de.41er.world
vizepraesident@distrikt7-de.41er.world

IN EIGENER SACHE

P.S. Allen Tablern sei nochmals gedankt für Ihre Unterstützung der Hochwasser-Geschädigten in Rhein-land-Pfalz und Nord-rhein-Westfalen. Die Katastrophe ist zwar aus den Schlagzeilen verdrängt, aber in den betroffenen Gebieten ist weiterhin dringend Hilfe benötigt. Deshalb bitte unterstützt weiter – auch durch Eure Spende:

Zentrales Spendenkonto:
Stiftung Raund Table Deutschland
Bank für Sozialwirtschaft AG
IBAN: DE20 550 205 0000 0000
1954

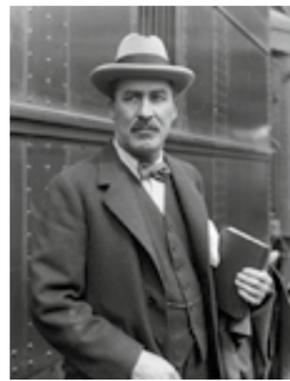
BIC: BFSW DE33 MNZ
Verwendungszweck:
„Hochwasserhilfe“

DISTRIKT

Die Mitgliederzahl im Distrikt ist im Amtsjahr 2021/22 bis Anfang Februar um netto 43 Tabler auf 491 angewachsen. Dazu haben unser Präsident Moritz und sein Vize Carsten nicht unwesentlich beigetragen; beide werden uns jedoch im nächsten Amtsjahr nicht mehr zur Verfügung stehen. Schade und vielen Dank für Eure bisherige vorzügliche Arbeit.

ÄGYPTOLOGISCHES JUBILÄUMSJAHR

OT 66 Mainz Beim Neujahrstreffen (Tischmitglieder: 37) markiert das Präsidium „Leuchttürme“ für den Tischkalender 2022. „Vor die Klammer gezogen“ ist einer der wohl bekanntesten Archäologen Howard Carter als einer der Ideengeber für das neue Tablerjahr, den 2022 ist ein ägyptologisches Jubiläumsjahr. Hinzutreten weitere Themen wie die sozialen Marksteine Amnesty International und die Olympiade, die Fußball WM sowie das Tabler-Projekt Kinder und Jugend in Kaub. Dazu kommen Aktivitäten zu den Unverpacktläden, Antiquitäten, aber auch Militaria, eine Gin-Probe und verschiedene gesellige Veranstaltungen. Da bleibt nur zu wünschen, dass das C nicht mehr dazwischenkommt.



INS KLOSTER AUSGEWICHEN



OT 163 Rheingau Den Rheingauer Tisch (28 Mitglieder) kennzeichnet neben seinem tablerischen Engagement (z.B. Camp Kaub) auch die Liebe seiner Tischmitglieder zu gutem Essen und hervorragenden Weinen. Da das „Stammlokal“, der Krug in Hattenheim, durch einen Unfall seines Chefs Josef Laufer (natürlich Tabler) und überdies durch die Kontaktbeschränkungen wegen „C“ verhindert ist, sind die trefffreudigen Tabler des Tisches in die Schänke des über 1.000 Jahre alten Klosters Eberbach ausgewichen. Die ehrwürdigen Gemäuer mögen Viren offenbar nicht so sehr, deshalb erfreuen sich diese Besucher auch ohne Masken und Abstand nach wie vor bester Gesundheit – dies könnte ein Tipp für Tische anderer Orte sein.

GAREN IM KOCHBEUTEL

OT 168 Daun Um diesen Tisch (19 Mitglieder) in der hohen Vulkaneifel, östlich von Bitburg (Bier) und Gerolstein (Mineralwasser) gelegen, war es zuletzt etwas ruhiger geworden, bis fünf ins OT-Alter aufgestiegene RTler neuen Schwung an den Tisch brachten. Dank einer gut gefüllten „Ersatzteilkiste“ konnte selbst die marode Präsidentenkette wieder auf aktuellen Stand gebracht werden und man fand (und findet) Zeit, sich um einen neuen Trend in der Küche, nämlich das „Garen im Sous Vide-Modus“ zu kümmern. Im Sommer soll es einen Praxis-Vortrag geben!!! Guten Appetit.



TRADITIONELLE MYSTERY-TOUR

OT 321 Bad Nauheim Die Tabler aus der Wetterau sind 27 an der Zahl; aus dem Gebiet für Sole-Heilquellen und Rosen nordöstlich von Frankfurt am Main. Das Foto unten zeigt den Tisch anlässlich der traditionellen Mystery-Tour 2021. Auch bei Indoor-Meetings haben sie Spaß: So schlägt Mustafa die Neuauflage des Poker-Abends vor. Das rief natürlich bei Zockern leuchtende Augen hervor. Nicht entschieden war der Modus – z. B. Strip-Poker. Darauf folgte die – übrigens lt. Protokoll unbeantwortet gebliebene - Frage: „Hast Du eine Hose an?“ – Na dann viel Vergnügen.

Bei anderer Gelegenheit helfen sich die Nauheimer mit dem OT Pub-Quiz virtuell über die „C-Trockenperiode“ hinweg und denken über eine „Schmackhaftmachung“ der Tischabende für Dauerabwesende nach, in dem man diese einfach einmal „heimsucht“. Gute Idee!



AUSFLUG NACH MAINZ-KASTEL

OT 97 Burg Frankenstein Der Tisch (10 Mitglieder) an der sonnenverwöhnten Bergstraße ist härter als manch anderer Tisch von der Krise betroffen, denn sein Tischleben lebt mit außergewöhnlich vielen Partnerschaften zu Tablern und ihren Tischen im In- und Ausland. Da derzeit weitgehend versammlungstechnische Flaute herrscht, war die Gruppe um den „OTD-IT-Papst“ Fabian Engler demensprechend gehandicapt, hat sich aber dennoch (oder gerade deswegen) zum neuen Jahr einen besonderen Ausflug auf die rechte Rheinseite von Mainz in die Strandbar der Bastion von Schönborn mit herrlichem Ausblick auf Landeshauptstadt gegönnt.



SPEICHERKAPAZITÄT DES UNTERBEWUSSTSEINS

OT 13 Frankfurt Kurz-Workshop mit Einblicken ins Unterbewusstsein eines Menschen am Frankfurter Tisch (28 Mitglieder): Dieser Hirnteil arbeitet mit 40 Millionen bps, das Bewusstsein jedoch nur mit 40 bps. Dafür liegt 99 Prozent der Speicherkapazität im Unterbewusstsein. Neuro-Linguistische Programme sollen helfen, ein erfolgreicheres, bewusstes Leben zu führen. Dabei werden oft Glaubenssätze aus der Kindheit wie z. B. „Du schaffst das eh nicht!“ oder „Niemand kann Dich leiden“ aufgelöst. Danach lebt es sich leichter und unbeschwerter bzw. unbekümmerter. – Ein weiterer Weg ist die Methode „Moments of Excellence“, mit der Spitzensportler und -manager in der Lage sind, sich optimal auf eine bestimmte Situation vorzubereiten, indem sie sich in die Situation „hineinfühlen“, ja, sogar in die Position eines Gegners oder eines Partners oder des Publikums. Am Tisch wurde das sofort ausprobiert und alle waren völlig begeistert.

NEU IM DISTRIKT

- 168 Daun**
01.12.2021 Gottfried Schmid
01.12.2021 Michael Hoffmann
3.12.2021 Stefan Minninger
- 94 Gießen**
09.12.2021 Matthias Möhl
09.12.2021 Ingo Nauheimer
28.01.2022 Robert Würdinger
28.01.2022 Alexander Dudka
28.01.2022 Ulrich Lischka
09.02.2022 Enrico Sinner

D8



PRÄSIDENT:
Rolf Zschernitz
OT 64 Südpfalz

VIZEPRÄSIDENT:
Christian Roth
OT 310 Mannheim

praesident@distrikt8-de.41er.world
vizepraesident@distrikt8-de.41er.world

Vorwort

Liebe Freunde, die Ämter an den Tischen sind neu besetzt, viele Veranstaltungen – auch internationale – sind in Planung und die OTs sind zum Teil sehr aktiv. Mit anderen Worten: das Jahr 2022 ist in vollem Gang.

Am 2. April ist unsere Distriktversammlung in Mannheim, gemeinsam mit RT. Aus heutiger Sicht live und in Farbe als Präsenzmeeting. Wir freuen uns darauf! Eine andere Veranstaltung ist das AGM in Wetzlar. Habt Ihr Euch schon angemeldet? Für uns im D8 findet das AGM ja fast vor der Haustür statt. Alles deutet darauf hin, dass das ein tolles Wochenende wird. Das Motto des AGM, die berühmten drei Worte von Dragoslav „Stepi“ Stepanović, sollten wir uns öfter laut vorsagen. Irgendwas ist immer, das uns gegen den Strich geht. Aber allermeistens gilt: „Lebte geht weiter!“ Bleibt gesund und munter! YiT, Christian

„WAS IST MIT DEM RECHTSSTAAT PASSIERT“

OT 177 Bad Kreuznach Peter Kröll berichtete über die rechtlichen Hintergründe, auf deren Basis auch die coronabedingten Einschränkungen der letzten Monate beruhen: Basis ist das Grundgesetz, das den rechtlichen Gesamtrahmen vorgibt. Während das Grundgesetz seit seiner Entstehung weitestgehend unverändert geblieben ist unterliegen Gesetze einem Wandel bedingt durch z. B. neue (wissenschaftliche) Erkenntnisse oder sich ändernder Moralvorstellungen (z.B. Frauenrechte, Abtreibung, Homosexualität). Peter erläuterte das an folgenden Beispielen

Artikel 2 persönliche Freiheit: Die persönliche Freiheit wird vom Gesetzgeber dort eingeschränkt, wo sie die Freiheit und Unversehrtheit der anderen berührt, z. B. Nichtrauchergesetze, Rauchverbote, die auf Grund neuer Erkenntnisse eingeführt wurden. Gleiches trifft für die Ausgangssperren während Corona zu; der Gesetzgeber muss seine Maßnahmen immer unter den Gesichtspunkten „geeignet, angemessen, erforderlich“ abwägen. **Artikel 3 Gleichheit:** Hier gilt, dass Wesentliches gleich behandelt werden muß Unwesentliches darf unterschiedlich behandelt werden. Auch darf der Gesetzgeber aufgrund seiner Fürsorgepflicht z.B. Geimpfte und Ungeimpfte unterschiedlich behandeln. **Versammlungsfreiheit:** Das Recht der Versammlungsfreiheit darf nicht proaktiv eingeschränkt werden, weil man davon ausgeht, dass sich die Teilnehmer nicht an vorgegebene Regeln halten, sehr wohl darf die Versammlung aufgelöst werden, wenn sich die Teilnehmer tatsächlich nicht an die vorgegebenen Regeln halten. **Berufsfreiheit:** Auch hier hat der die Möglichkeit die Berufswahl einzuschränken, z.B. durch Voraussetzungen und/oder Zugangsbeschränkungen. Auch die Impfpflicht für bestimmte Berufsgruppen ist eine solche Einschränkung, die der Gesetzgeber trifft, um wiederum andere Personengruppen zu schützen.

ERZIEHUNGSTRENDS IM SCHULISCHEN ALLTAG

OT 63 Speyer Timothy Starratt berichtete aus dem Lehreralltag: In der Zeitgeschichte hat sich gezeigt, welche positive Auswirkungen Zusammenhalt für uns Menschen hat und zu welchen Früchten dieser führen kann. Leider geht dieser laut aktuellen Studien durch neue Erziehungsmaßnahmen zurück und fängt an, zu einem gravierendem Problem für die Gesellschaft und an den Schulen zu werden. Die neue Generation Eltern hält häufig an Erziehungs-Irrtümern fest: Zum Beispiel, dass Grenzen und klare Haltungen Kinder traumatisieren. Oder dass, wenn man Kindern erklärt, wieso sie etwas tun müssen, sie besser gehorchen. Oder, dass man vom Kind keine Hilfe im Haushalt oder eine Übernahme an Verantwortung fordern muss. Generell kann man einen Trend erkennen, in dem die Kinder Freiheiten erhalten, die später schädlich für den sozialen Umgang mit ihren Mitmenschen werden können. Oft möchten Eltern ihren Kindern eine (noch) schönere Kindheit ermöglichen und statten sie mit einer großen Portion Egoismus aus: „Du musst der Hai im Becken sein“, oder „Kämpfe für Dein Recht“. Die Fürsorge von „Helikoptereltern“, wirkt sich negativ auf Selbstwirksamkeit, Selbstregulation und später Anpassungsfähigkeit im Arbeitsumfeld aus. Seit etwa fünf Jahren beobachten Pädagogen und Psychologen die „Rasenmäher- oder Curling-Eltern“. Sie versuchen, Hindernisse und Misserfolge aus dem Weg zu räumen. Lehrkräften und auch anderen Eltern wird offen misstraut. Andererseits gibt es eine Minderheit von Eltern, die ihre Kinder mit Vernunft, Pflichtbewusstsein und Verantwortung erziehen. Sie erkennen auch die Notwendigkeit, die Kinder mal eine Niederlage erfahren zu lassen. Ein Lösungsansatz: Alle Mitwirkenden müssen respektvoll und reflektiert handeln. Kinder benötigen klare Grenzen. Meinungen müssen mit Vernunft gebildet und vermittelt werden. Die Erziehenden dürften ihre Vorbildfunktion nicht vergessen. Des Einen Rechte sind des Anderen Pflichten. Recht, Gerechtigkeit, Richtigkeit oder Korrektheit und respektvolles Miteinander können durch Vorleben sehr gut vermittelt werden. Wir alle haben ähnliche Ängste, Freuden und Gedanken. Sich diesen Sachverhalt in der Erziehung wie ein Mantra zu verdeutlichen, wäre ein erster Schritt, zu einer humanistischen Charakterentwicklung der nächsten Generationen, denen „Teamwork“ kein Fremdwort ist.

BANK IM PFÄLZER WALD GESPENDET

OT 231 Ludwigshafen Gleich am zweiten Tag des neuen Jahres 2022 wanderten acht Tabler vom Tisch 231 mit Ihren Familien auf den 516 m hohen Eckkopf bei Deidesheim in der Pfalz. Dort weihten sie nach einem zünftigen Picknick eine Bank ein, die sie mit Spendengeldern einer Veranstaltung am gleichen Ort im vergangenen Sommer finanziert hatten. Seit mehr als 30 Jahren treffen sich die Tabler aus Ludwigshafen im Juni hier mit Freunden von benachbarten Tischen und genießen bei „Weck, Worscht un’ Woi“ den Sonnenuntergang vom 26 Meter hohen Aussichtsturm. Hier kam auch die Idee für die Bankspende auf. Nun können sich hier viele Wanderer vor dem Abstieg ins Tal etwas Ruhe gönnen.



HEILSAMER RUCK

OT 64 Südpfalz Ein heilsamer Ruck ließ den Tablergeist aus der Flasche! Beim virtuellen Tischabend im Januar musste der Präsident mitteilen, dass ihm sein Vizepräsident verlorengegangen ist. Bei präziser Nachfrage bei den eingelinkten Mitgliedern, erzielte er mehr oder weniger das gleiche Ergebnis, welches er bei etlichen Nichtanwesenden vorher telefonisch auch einfuhr. Jeder hatte einen mehr oder weniger triftigen Grund, nicht für das Amt des Präsidenten, geschweige dem des Vizepräsidenten zur Verfügung zu stehen. Nachdem der Präsident klar machte, dass er seine Amtszeit keinesfalls verlängern würde, blieb dem ebenfalls virtuell anwesenden Distriktpräsidenten Rolf nur noch, die verbleibenden Möglichkeiten aufzuzählen, darunter die Benennung eines kommissarischen Präsidenten, vertreten durch den immerhin noch vorhandenen Schriftführer oder den Schatzmeister, einhergehend mit anschließenden reinen „Stammtisch-Treffen“. Das Schreckgespenst einer Tischauflösung musste nicht ausgesprochen werden, denn es bahnte sich von allein den Weg in die Köpfe. Das war der „Ruck“! Nach diversen Unmutsäußerungen über die viele Arbeit, entwickelte sich plötzlich die Lösung: Der jeweils scheidende Präsident legt in Zukunft den Tischmitgliedern rechtzeitig eine Liste vor, in der jedes Tischmitglied seinen eigenen Beitrag für das kommende Geschäftsjahr einzutragen hat. Diese Liste wird dann an den nachfolgenden Präsidenten überreicht. Und weil die meisten Absagen für eine Amtsübernahme das nächste Geschäftsjahr betraf, gibt es eine weitere Liste, in der sich jedes aktive (wenigstens mit 50 Prozent Präsenz) Mitglied für ein beliebiges Jahr zu einer Amtsübernahme einträgt. **Fazit:** beim Wahlabend im Februar konnte nicht nur ein neuer Präsident gewählt werden, sondern auch ein Vizepräsident mit bereits zwei weiteren Nachfolgern im Gepäck. Da wirkte offensichtlich „Tablergeist“, aus einer virtuellen Flasche!

Im kleinen Rahmen hat Bernd Großhans (r.) die Präsidentenkette an seinen Nachfolger Claus Schlimmer übergeben



SERVICE

OT 64 Südpfalz will für die YAP-Tour im Juli Unterkünfte zur Verfügung stellen

VERANSTALTUNGEN

- 02.04.2022**
Distriktversammlung D 8 in Mannheim
- 07.05.2022**
OT 35 Kaiserslautern, Neujahrsessen in Otterberg
- 02.07.2022**
OT 7 Saarbrücken, 50-Jahres-Feier
- 20.-22.05.2022**
AGM in Wetzlar
- 26.-29.05.2022**
OT 231 Ludwigshafen, Städtetour Saar-Regio
- 27.-29.05.2022**
41 International, World-Meeting in Bergen/ Norwegen
- 02.-04.09.2022**
OT 63 Speyer, 30 Jahre OT Speyer & 50 Jahre RT Speyer
- 06.-09.10.2022**
OT 231 Ludwigshafen, Herrenwanderung „Ludwigswinkel“

NEU BEI OT

- 333 Ludwigshafen**
03.11.2021 Christian Bolz
- 231 Ludwigshafen**
01.02.2022 Dirk Voeste
01.02.2022 Peter Lukasek

D9



PRÄSIDENT:
Tobias Volle
OT 237 Pforzheim

VIZEPRÄSIDENT:
Arne Wimmer
OT 227 Baden-Baden

praesident@distrikt9-de.41er.world
vizepraesident@distrikt9-de.41er.world

Vorwort

Liebe Oldies im schönsten Distrikt!

Für das bereits begonnene Jahr 2022 wünsche ich Euch alles Gute, Zufriedenheit, Glück und Gesundheit. Den Höhepunkt der Omikron-Welle haben wir scheinbar erreicht und ich hoffe, dass alle von Euch wohlbehalten, vielleicht mit einem blauen Auge, durch diese Zeit gekommen seid. Wir blicken weiter positiv nach vorne und so freuen wir uns auf das AGM in Wetzlar sowie das HYM bei uns im Distrikt 9 in Pforzheim.

**Herzliche Grüße
YiT, Euer Tobias**

BIODYNAMISCHER WEIN

OT 17 Heilbronn hört von Bernd Koppenhöfer vom Weingut Jean-Paul Schmitt in Scherwiller, Elsass, einen Vortrag zum Thema „Biodynamischer Wein“. Die Weinreise führte über einen Pinot Blanc, einen Riesling Reserve, einen Pinot Noir Reserve, einen Pinot Noir Grand Reserve und zum fruchtigen Finale mit dem Gewürztraminer zum Abschluss. Pinot Blanc ist – laut Bernd Koppenhöfer – der wichtigste Wein im Elsass und wird standesgemäß zum Flammkuchen serviert. Bernd Koppenhöfer kommt ursprünglich aus Heilbronn und ist vor 20 Jahre ins Elsass gegangen, um beim Weingut Jean Paul Schmidt einzusteigen. Seine Aufgabe dabei war die Umstellung auf biologischen Wein und später auch biodynamischen Wein. Die Biodynamie geht auf Rudolf Steiner und das Jahr 1924 zurück. Sie verbietet jegliche Verwendung von chemischen Produkten, namentlich Herbiziden und synthetischen Düngern. Biodynamischer Wein kann über Demeter-Label zertifiziert werden. H. Koppenhöfer berichtete, dass das Elsass die höchste Dichte an biodynamischen Anbauflächen in Europa aufweist.

Es war sehr interessant zu sehen, wie viele „Korrekturmöglichkeiten“ einem Kellermeister im Ausbau seines Weins zur Verfügung stehen; selbst bei Bio-Zertifizierungen (EU) können dem Wein noch diverse Zusatzstoffe beigefügt werden. Die Demeter-Zertifizierung lässt nur noch sechs Stoffe zu. Das Weingut Jean-Paul Schmitt benutzt jedoch nur zwei Zusatzstoffe: Bentonit (Tonerde) und Schwefel in kleinsten Mengen.

Generell brauchen die Weine im Elsass mehr Zeit zum Reifen. So hat Bernd diverse Weißweine, die vier bis acht Jahre reifen müssen, bevor sie ihr volles Aroma erreichen. Denn der Wein wird auf mineralstoffreichem Granit angebaut, dessen Geschmack erst über die Jahre seine Balance findet. Das Weingut Schmitt ist auf die Kooperation mit gehobener Gastronomie ausgerichtet. Dazu wird der Wein an 60 bis 80 Jahre alten Weinreben angebaut. Das verspricht zwar wenig Ertrag, aber kommt der Qualität zugute, was durch insgesamt 18 Gault-Millau-Sterne für das Weingut bewiesen wird.

Dann schlotzet mer mal a Viertele – zum Wohle!



DIESELRING

OT 161 Esslingen durfte in einem interessanten Vortrag von Hans-Peter Strohbücker erfahren, dass der „Goldene Dieselring“ ein Preis des Verbandes der deutschen Motorjournalisten ist, der jährlich für besondere Beiträge zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vergeben wird.



WANTED: DISTRIKT-VIZEPRÄSIDENT GESUCHT – BELOHNUNG 1.000 EURO

Des einen Freud, des anderen Leid. Unser Distrikts-Vizepräsident Arne Wimmer vom OT 227 Baden-Baden konnte sich beruflich weiterentwickeln, was für ihn zu einer entsprechenden zeitlichen Mehrbelastung führt. Er hat daher zum Jahresende sein Amt niedergelegt.

Auch wenn es nur ein kurzes Gastspiel war, so hat es doch hoffentlich Lust auf mehr zu einem späteren Zeitpunkt gemacht. Arne Dir vielen Dank für Dein Engagement!

Aus diesem Grund suchen wir einen neuen Distrikts-Vizepräsidenten – oder besser gesagt sogar zwei!

Denn die Veränderung der Distriktsgrenzen (Angleichung der Distrikte an die von Round Table), wird zu einer Aufspaltung unseres D9 führen. Aktuell erstreckt sich dieser von Freiburg (OT 625) im Süden bis Tauberbischofsheim (OT 172) im Norden – eine Strecke von rd. 300 Kilometer.

Die Truppe um unseren OTD-Präsidenten Robert Lerch, seinen Vize Johannes Goossens und unseren Beiratssprecher Carsten Conrad ist einfach nur eines: cool! Die Arbeit mit unserem Präsidium und im Beirat macht Spaß. Es ist ein großartiges Miteinander zum Wohle von OTD. Und genau hier fehlst DU! Gib Dir einen Ruck und melde Dich bei mir! Gerne berichte ich Dir von unserer Arbeit im Beirat und welche Aufgaben auf Dich als Vize zukommen würden. Ich kann Dir die Angst nehmen: es ist alles überschaubar. Und ich kann Dir versprechen: Es macht Spaß!

Und hier die Belohnung für den Tisch, der den nächsten Distrikts-Vizepräsidenten stellt: Über das OTD Travel-Bingo gibt es einen Reisekosten- und Veranstaltungszuschuss zum AGM des Club 41 Österreich. Das AGM findet vom 17. bis 19. Juni 2022 in Feldbach, östlich von Graz in der Steiermark gelegen, statt und wird vom Club 41 Vulkanland ausgerichtet. Sollten wir zwei Vizes finden, würde sich der Zuschuss auf beide Tische aufteilen. Also nicht lange warten: first come – first serve!



TICKER

OT 82 Stuttgart durfte seinen 1.000 Tischabend begehen. Herzlichen Glückwunsch! Außerdem war die Staatsanwaltschaft zu Gast ... – nur zu einem Vortrag+++**OT 129 Schönbuch** feierte eine spontane Garten-Weihnachtsfeier zusammen mit dem RT 129 – 2G+ lässt grüßen+++**OT 323 Stuttgart** wetzte die Messer und ließ sich in die Kunst des Sushi-Kochens einführen. Die Teilnehmer verarbeiteten Fisch, Reis und Noriblätter und rollten selbst Sushi. Die Abschließende Verkostung bildete den gelungenen Abschluss.



REINGOLD UND ANDERE EDELMETALLE

OT 46 Karlsruhe kam in den Genuss eines Vortrages Dr. Ulrich Mürrle über „R(h) eingold und andere Edelmetalle“. Auffällig war die Beobachtung, dass die Ladies sich gerade bei Gold, Silber, Platin und Palladium für Details interessierten, während der Nebensatz des Referenten, Osmiumoxid sei absolut tödlich, bei den Männern Aufmerksamkeit erregte und Nachfragen nach legalen Beschaffungsmöglichkeiten nach sich zog.



D10

Vorwort

Liebe Old Tabler, beim letzten Mal lobte ich die wiederkehrende Aktivität der Tische in unserem schönsten Distrikt und bei Erscheinen der Depesche saßen wir bereits tief in der nächsten Welle. Ich könnte jetzt positiv vorausschauen und als Tabler tue ich das natürlich auch. Also: Wenn Ihr das jetzt lest, dann haben wir die Pandemie überstanden, sind alle zu den Präsenz-Meetings zurückgekehrt und planen die nächsten Oldtimer-Ausfahrten, Weihnachtsmärkte, Ausflüge, Jubiläen und Entenrennen mit vollem Elan! Wir haben so viele Ideen in den zwei Pandemie-Jahren gesammelt, dass jeder Tisch es eigentlich krachen lassen müsste! Dann lasst Euch nicht aufhalten und lebt alle wieder das Tablerleben und macht das was wir am besten können: anderen zu helfen und selbst zu genießen, Tabler sein zu dürfen! YiT, Euer Christian



PRÄSIDENT
Thomas Schubert
OT 93 Ulm/Neu-Ulm

VIZEPRÄSIDENT:
Dr. Christian von Hänisch
OT 2 Konstanz

praesident@distrikt10-de.41er.world
vizepraesident@distrikt10-de.41er.world

MUSEUM IM RÖMERBAD

OT 125 Heidenheim Mit der stattlichen Zahl von 17 (Old-)Tablern und fünf Damen besuchte OT 125 Heidenheim das „Museum im Römerbad“. Dr. Kerler, Vorsitzender des dortigen Fördervereins, führte die Tabler dabei mit seinem Vortrag durch die römische Vergangenheit Heidenheims, die fast 2000 Jahre alt sein soll. Nach dem hochinteressanten Vortrag des ehemaligen Lateinlehrers aus Heidenheim ließen die Heidenheimer Oldies den Abend nach kurzen Regularien bei gutem Essen und gemütlicher Runde im „Stattgarten Kultursalong“ ausklingen.



BESUCH DER NEUEN SYNAGOGE

OT 2 Konstanz Am 11.11.2021 besuchten die Tabler von OT 2 Konstanz die neu gebaute Synagoge in der Konstanzer Altstadt. Eigentlich hätte der Besuch schon ein Jahr zuvor stattfinden sollen, doch musste er damals coronabedingt verschoben werden. Auch jetzt durfte nur eine begrenzte Zahl teilnehmen, die Besichtigung wird für die übrigen Interessierten jedoch wiederholt werden. Der Rabbiner Avraham Yitzchack Radbil, der die jüdische Gemeinde in Konstanz und Umgebung betreut, führte die Tabler durch die neue Synagoge und berichtete über die lange Geschichte der jüdischen Gemeinde in Konstanz, die bereits 1241 erstmals in Schriften Erwähnung fand. Neben aktuellen Zahlen der Mitglieder der Gemeinde beantwortete er auch im Anschluss noch lange alle Fragen über die Verfolgung der Juden in der Region, dem Ablauf der Gottesdienste und vieles mehr.



IN EIGENER SACHE

Schickt mir bitte Eure die Termine, Eurer Jubiläen und Veranstaltungen, an denen wir alle aus dem Distrikt auch kommen dürfen, damit wir den Veranstaltungskalender hier auf der Seite vervollständigen können!

VERANSTALTUNGEN

02.04.2022

Distrikt-Meeting (aller Tische aus dem) D10 in Heidenheim

03.07.2022

Oldtimer-Ausfahrt 2022 OT 179 Göppingen

16.07.2022

Bodensee-Segelmeeting OT 2 Konstanz

10.09.2022

30 Jahre OT 139 Überlingen-Stockach

18.09.2022

3. Oldtimer- und Sportwagen-Ausfahrt OT 2 Konstanz

NEU BEI OT

195 Aalen

13.01.2022 Marco Zapf

78 Friedrichshafen

09.02.2022 Christoph Sippel

D11

Vorwort

Liebe Lebensfreunde aus dem Distrikt 11. Nach dem Start ins neue Kalenderjahr werfen vielerorts die jährlich anstehenden Wahlabende ihre Schatten voraus. Die Einschränkungen durch Corona haben nun doch langsam das Maß des Akzeptablen überschritten. Viele Tischabende mussten somit wieder online abgehalten werden. Es scheint, als sei man coronamüde geworden und wartet auf einen „Neustart“ im Frühling mit realen Tischabenden und persönlichen Gesprächen. Ich hoffe sehr, dass der größte Teil der coronabedingten Einschränkungen hinter uns liegt und der eine oder andere Tischpräsident auf ein dennoch erfolgreiches Jahr zurückblicken kann. Denn Euch gilt besonderer Dank, Eure Tische durch diese von Einschränkungen geprägte Zeit mit viel Energie, Tablermotivation und Zuversicht gebracht zu haben. Vielen Dank. Euer Alrik



PRÄSIDENT:
Holger Lippner
OT 209 Weimar

VIZEPRÄSIDENT:
Alrik Badstübner
OT 209 Weimar

praesident@distrikt11-de.41er.world
vizepraesident@distrikt11-de.41er.world

OFFLINE NOCH AUF SPARFLAMME

OT 209 Weimar In freudiger Erwartung von hoffentlich wieder tollen „offline“ Tischabenden ging es in Weimar eher auf Sparflamme los. Noch dazu hat unser Tischlokal die Öffnungszeiten verkürzt und wir mussten uns um Ersatz bemühen. So kam in 2022 nur ein Tischabend im Johannshof zusammen, welcher sich dann als sehr angenehm entpuppte. Die Verbindung zu RT ist weiter sehr gut und aktiv. Wir konnten bei allen Tischabenden der „Jungen“ mit beiwohnen und auch die Unterstützung für die gemeinsamen Projekte riss nicht ab. So findet am 26.3.2022 ein gemeinsames „Running Meal“ mit Präsidentenübergabe statt. Im weiteren Verlauf des Jahres wirft bereits jetzt schon das große Highlight der 30-Jahrfeier des RT 209 Weimar vom 24. – 26. Juni seine Schatten voraus. Wir werden ganz Tabler-Like unsere jungen Lebensfreunde unterstützen. Wir freuen uns auf Eure zahlreiche Teilnahme, um endlich wieder mit „alten und neuen“ Lebensfreunden zu feiern. Infos gibt es unter www.rt209.de/30-jahre-rt209.

Das Aktuellste zum Schluss: Am 10.02.2022 hat unser Tisch die Wahl des neuen Präsidiums abgeschlossen. Demnach wird Alrik den noch bis Ende Februar amtierenden Präsidenten David ablösen. Wir gratulieren ihm ganz herzlich und wünschen ihm ein erfolgreiches Amtsjahr, dass nach Möglichkeit frei von Coronaeinschränkungen sein soll.

15. JENAER TEAMLAUF

OT 211 Jena Nach langer Zeit haben wir mal wieder einen offline Tischabend mit RT Jena durchgeführt. Hier haben wir das für die Tabler in Jena größte Event des Jahres besprochen – der 15. Jenaer Teamlauf. Wir hoffen sehr, dass das große Corona-Thema bis zum Start am 29. April weitestgehend hinter uns liegt. Die Startgelder werden wie in den vergangenen Jahren auch ausschließlich gemeinnützigen Vereinen zur Verfügung gestellt. In 2022 wird dies die Kinderhilfestiftung Jena e. V. sein. Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Tabler zu unserem sportlichen Event sich die Laufschuhe und Shirts anziehen und mit uns für den guten Zweck laufen.



CORONAKONFORMES GRUPPENFOTO GEPLANT

OT 311 Erfurt Neben den Vorbereitungen zur Wahl des neuen Präsidiums wird der RT-Haus- und Hoffotograf Paul beauftragt, ein coronakonformes Gruppenfoto des neuen Präsidiums und des Tisches aufzunehmen, um auch im Zuge der Aktualisierung der Webseite wieder up to date zu sein. Dresscode für das Foto ist Sakko und weißes Hemd. Weiter im Jahr wird das für Mai geplante Familienwochenende vorbereitet, bei dem die Tabler mit ihren Familien verreisen. Hoffentlich ohne nennenswerte Coronaeinschränkungen.

HYM OTD in Pforzheim vom 11. bis 13. November 2022

VOLKSPARTEIEN IN DEUTSCHLAND

OT 124 Schweinfurt Dr. Bernd Weiß, Vollblutpolitiker, Stadtrat, ehemaliger Landtagsabgeordneter und ehemaliger Innenstaatssekretär sowie Notar in Schweinfurt referierte über die „Entwicklung der Volksparteien in Deutschland“. Die Ausgangsfrage: Gibt es tatsächlich noch Volksparteien, die mindestens ein Drittel der Bevölkerung hinter sich wissen? Vielleicht noch die CSU in Bayern. Was ist passiert? Gegenüber den 70er- und 80er-Jahren hat nicht nur die Wahlbeteiligung deutlich abgenommen, sondern auch die Mitgliederanzahl in den ehemals großen Parteien. Bei den Wahlen heute muss differenziert werden zwischen den absoluten Stimmen und dem Wahlergebnis. Die Qualität des politischen Personals hat deutlich nachgelassen. Vielleicht liegt es an der Tatsache „aus dem Hörsaal in den Plenarsaal“ – es gibt nicht mehr viele Politiker die „normal“ gearbeitet haben. Die Techniken des Machterhalts und damit die Wiederwahl sind wohl wichtiger als den „Puls des Volkes“ zu spüren. Ebenso merken wir verstärkt eine „positive Diskriminierung“ – das heißt, dass benachteiligte Gruppen häufig einen Vorsprung haben. Die neue politische Konstellation versucht sich jetzt zu beweisen. Warten wir mal ab, wie ihnen das gelingt – Opposition ist einfacher.



KRANKENHAUSBETTEN VERLADEN

OT 204 Dresden Leider gibt es aus Dresden keine großen Dinge zu kommunizieren, und davon noch nicht einmal ein Bild :-). Wir konnten im überschaubaren Rahmen eine kleine Weihnachtsfeier genießen, haben das Jahr ohne einen Tischabend begonnen und haben erst Anfang Februar das erste Treffen des Jahres durchführen können. Hierbei wurde festgelegt, dass wir in diesem Jahr die Präsidentschaftswahl stattfinden lassen, in welcher Form auch immer das sein kann. Die wichtigsten Aktivitäten haben wir gemeinsam mit Christopher Jöhren und dem „Freunde helfen Konvoi“ verzeichnet. Hier war regelmäßig Manpower gefragt, um Krankenhausbetten und andere wichtige medizinische Einrichtungsgegenstände zu verladen.



NACHRUF

24. Februar 1929 – 27. Dezember 2021

Dr. Franz Kick: Wir trauern um unseren langjährigen und sehr geschätzten Lebensfreund Franz. Er war in Weiden Tabler der ersten Stunde sowie Deutschlandpräsident bei RT und OT. Du wirst nicht nur bei uns am Tisch stets in guter Erinnerung bleiben.

VERANSTALTUNGEN

26.03.2022

D11 Meeting in Dresden

26.3.2022

OT 209 Weimar Running Meal

24. – 26.06.2022

OT 209 Weimar, Unterstützung 30 Jahre RT 209 Weimar

29.04.2022

OT 211 Jena Teamlauf

13.-16.05.2022

OT 124 Schweinfurt, Twinning-meeting mit Blackburn



D12



PRÄSIDENT:
Peter Weinfurter
OT 232 Regensburg
VIZEPRÄSIDENT:
Stephan Uhlschmied
OT 170 Passau
praesident@distrikt12-de.41er.world
vizepraesident@distrikt12-de.41er.world

Vorwort

Liebe Freunde, das AGM in Wetzlar steht vor der Tür, ich hoffe möglichst viele von euch haben sich jetzt schon angemeldet. Diese Stadt und speziell unsere Tablerfreunde werden es zu einem unvergesslichen Fest machen. Tja und leider neigt sich nun auch schon wieder das Präsidenschaftsjahr von unserem Robert Lerch dem Ende zu. Mein lieber Robert, vielen Dank für dein unermüdliches Engagement, das du als unser „Kapitän“ erbracht hast. Du hast es verstanden, viele Wogen zu glätten und positiv nach vorne gesehen, um den manchmal etwas schwerfälligen Pott OTD auf Kurs zu halten. Bitte liebe Freude vom D12 denkt daran, dass möglichst jeder Tisch einen Vertreter zur Delegiertenversammlung schickt. Das Thema „Distriktgrenzen“ wird ein heißes Eisen und dazu soll jeder Tisch seinen eigenen Beitrag leisten. Euer Distriktspräsident Peter

GORCH FOCK AUS ERSTER HAND

OT 19 München hörte einen Vortrag der ganz besonderen Art. Tischmitglied und Kapitän a. D. Paco Meyer-Döhner referierte über das Schulsegelschiff „Gorch Fock“ in Anwesenheit des DVP Stephan Uhlschmied. Paco konnte mit seinem enormen Fachwissen und netten Anekdoten die Zuhörer von Beginn an fesseln.

135 Mio. Sanierungskosten

Die Wiederinbetriebnahme des Segel-Schulschiffs der Bundesmarine im Jahr 2021 nach mehrjährigem Werftaufenthalt war ein Ereignis, das nicht nur von Seglern und Windjammer-Liebhabern mit freudiger Genugtuung begrüßt, sondern in der breiten Öffentlichkeit nicht zuletzt wegen der Sanierungskosten von 135 Mio. Euro unterschiedlich bewertet wurde. Mit viel Sachverstand und aus seiner Erinnerung als Alumnus dieser Ausbildungsanstalt schöpfend stellte Paco das Schiff vor, verglich es mit Schulschiffen anderer seefahrender Nationen und erläuterte das Ausbildungsziel der Seemannschaft als Voraussetzung für eine Karriere in der Marine, die oftmals nicht als integraler Bestandteil des Verteidigungskonzepts für die territorialen und maritimen Anliegen unseres Landes wahrgenommen wird.

140 Besatzungsmitglieder

Die Fotos vom Schiff unter vollen Segeln, von den jungen Soldaten im Einsatz beim Segelsetzen- und -einholen, den Arbeiten an Deck und darunter, der Enge bei einer Mannschaft von 140 Mitgliedern auf einem Schiff von nur 90 Metern Länge (bei einem Anteil weiblicher Seeleute von 15 Prozent) ließen die Höhen und Tiefen einer solchen Berufserfahrung erahnen. Die Vielzahl von anschließenden Wortmeldungen zeigte, dass des Referenten Botschaft angekommen war.



OT 153 LANDSHUT BEI DER 1. ROUND TABLE WOK WORLD CHAMPIONSHIP IN INNSBRUCK/IGLS

Jürgen W. und Patrick konnten mit Niki und Karsten noch zwei waghalsige „Schüsselpiloten“ für die „Round Table Wok-Weltmeisterschaft“ gewinnen. Das Team Landshut ist somit komplett. Eine mehr als starke Leistung, dass drei Oldies bei einer RT-Veranstaltung dabei sind. Respekt Jungs, dass ihr euch auf einem Wok in den Olympia-Eiskanal stürzt! Das ist sicherlich nicht jedermanns Sache. Ein kleiner Wermutstropfen bleibt jedoch, dass wir mangels Anmeldungen keinen zweiten Landshuter WOK stellen können und wir euch auch nicht als Fans vor Ort lautstark unterstützen können. Auf jeden Fall wünschen wir euch viel Glück bei den zwei Läufen und dass ihr wohlbehalten als Weltmeister nach Landshut zurückkehrt!

Die Ergebnisse gibt es in der nächsten Depesche.

AUF DEM SCHIESSPLATZ

OT 116 Lindau-Lindenberg Die Mitglieder des Tisches hatten einen Tischabend, den es so nicht oft gibt. Es ging auf die Schießanlagen, aber es wurde nicht mit Luftgewehr und Luftpistolen geschossen, sondern es waren die großen Kaliber. Präsident Andi begrüßte die kleine, aber wilde Runde im Schießstand der Königlich privaten Schützengesellschaft. Nach kurzer Einweisung griffen die Oldies mit entschlossener und cooler Miene zu den bereitliegenden Waffen. Je kräftiger das Kaliber, um so breiter das Grinsen. Kurz- und Langwaffen in 9 mm, 357 Magnum, 8 x 57 sowie Dieters Weltkriegskarabiner ließen den Schießstand erzittern und manch einer traf auch voll ins Schwarze. Neben der interessanten Erfahrung mit solch großkalibrigen Waffen zu schießen spürte man aber bei vielen Gesprächen die Zufriedenheit in einem Land zu leben, von welchem keine bewaffneten Konflikte ausgehen. Nach einer knappen Stunde konnte man vor Pulverdampf kaum noch etwas sehen, die Munition ging zur Neige und die kleine Runde verlegte zum Schnitzeessen in die Weinstube Reutin.



MIT DEM MOTORAD ZU DEN LOFOTEN

OT 34 Memmingen Christian Stalter nimmt den Tisch mit auf seine letzte Tour hoch in den Norden, bis zu den Lofoten und seine Eindrücke mit sehr schönen und interessanten Bildern von Land und Leuten untermauert. Dass Christian Reisen gerne mit seinem Motorrad unternimmt, zeigt der aktuelle Tachostand seiner 1100er BMW, der sich jenseits der 500.000-Kilometer-Marke befindet. Schon die erste Etappe der Lofotentour, die Christian mit seinen zwei Weggefährten unternimmt, liegt bei 950 Kilometern – Respekt! Die weiteren Etappen werden täglich grob abgesteckt und abhängig von der Wetterentwicklung geplant. Übernachtet wird dort, wo man abends rasten möchte, im Zelt. Im Gepäck der kleine Gaskocher sowie reichlich „Hartwurst“ zum Überleben. Das Frühstück wird gerne, nachdem das Zelt wieder verstaut wurde, beim nächstgelegenen Kiosk eingenommen. Da es zu der Jahreszeit keine Nacht bzw. Dunkelheit gibt, fahren die Reisenden auch gerne mal über zehn Stunden am Tag. Die Reisen haben sich laut Christian in den letzten Jahren unwesentlich verändert. Erleichtert wurde zumindest der Einsatz durch das Mobiltelefon



und den zugehörigen Apps zur Routenberechnung. Andererseits sind durch die Reiseapps auch viele der „Geheimtipps“ an Plätzen oder Schluchten stark frequentiert, stärker als es Christian gerne gesehen hätte.

Artikel von Guido Plaßmann

TICKER

OT 19 München Ersatzweihnachtsfeier bei einem Spaziergang mit 15 Personen bei Familie Schwab im Garten; nächster Vortrag im März: Dr. Michael Verbeck (Infineon) zum Thema: „Halbleiter, Chips und wir“+++**OT 34 Memmingen** Skipper Bernhard hat eine Segelyacht für die 2022 anstehende „Euro Sail“ gebucht, findet vom 17. – 24.09.2022 statt, Segelregion werden die Fischgründe vor Kroatien sein+++**OT 96 Ingolstadt** Sorgen wegen des Schrumpfens von RT in Ingolstadt, die Oldies wollen helfen, dagegenzusteuern+++**OT 800 München** Diskussionsthemen am TA: die Rolle der Medien (oder Teile davon) in der heutigen Zeit, das Thema Zement und die Zukunft des Elektroautos.

SERVICE

OT 34 Memmingen Geschenke an die Covid-Stationen für das Memminger Klinikum, insgesamt wurden rund 300 Weihnachtspäckchen gepackt, jeweils mit einer Flasche Rotary-Glühwein, einem Lebkuchen und zwei Kinokarten bestückt

OT 96 Ingolstadt Sergeant Gelder vom OT-Beirats-Meeting werden auf 1.000 Euro aufgestockt und an ELISA gespendet, die Erlöse der Bratwurstaktion von RT gehen ebenfalls an ELISA; im Rahmen des Service-Projekts „Hey Alter“ sind die nächsten 200 Rechner von AUDI angekündigt.

OT 170 Passau OT/RT/LC spenden unter Federführung von Tischpräsident Cornelius Martens 10.000 Euro an die Fluthilfe .

NEU BEI OT

- 232 Regensburg**
- 01.02.2022 Andreas Adam
- 01.02.2022 Wolfgang Hirmer
- 01.02.2022 Niki Karl
- 01.02.2022 Urs Erös
- 01.02.2022 Steffen Landgraf
- 01.02.2022 Marc Heiter
- 170 Passau**
- 21.02.2022 Florian Hahne
- 21.02.2022 Christian Klemm

Jan Magnus Schultz

* 29.06.1978 † 08.12.2021

Mensch, herzensguter.
Sportler, auch neben dem Platz.
Wandersmann, im Tal und zu Berge.
Arbeiter, fleißig und strebsam.
Ehrenamtler, Ehrensache!
Gedankenreich, nie arm der guten Ideen,
auch an manch kuriosen fehlte es dir nicht.
Laut und lustig oftmals in Gesellschaft,
nicht weniger leise und bedacht im persönlichen Gespräch.
Bunter Hund, der du warst, bist du nun geflogen, freier
Vogel, auf und davon, doch weilst weiter in unser'n Herzen.

Jan

Vereint in tiefer Verbundenheit trauern wir um dich.
Du warst, bist, bleibst liebender Vater und Ehemann,
geliebter Sohn und Bruder, Lebensfreund und ewig Tabler.
Deiner Familie widmen wir unser tief empfundenes Beileid,
bedingungsloser Beistand sei ihr sicher.
Du bist immer bei uns, nur dein Platz bleibt leer.

Yours in Table

Round Table und Old Tablers Peine



DR. RER. NAT. ROLF-WERNER BACH

*4. 4. 1943 + 24. 11. 2021

Wir trauern um unseren Freund
Dr. Rolf-Werner Bach,
der nach langer, schwerer Krankheit
im Alter von 78 Jahren verstarb.

Rolf-Werner war langjähriges Mitglied
bei RT 26 Essen und Gründungsmitglied
bei OT 88 Essen. 1982/83 war
er Präsident von RT 26
sowie 1990/91 und 1991/92 von OT 88.
Als engagierter Tabler hat er
in- und ausländische Freundschaften,
auch über den eigenen Tisch hinaus,
aufgebaut und gepflegt.

Rolf-Werner wird mit seiner positiven
Lebenseinstellung und Hilfsbereitschaft für
immer in unserer Erinnerung bleiben.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Christel

Die Freunde von
Old Tablers 88 Essen
Round Table 26 Essen

Wir trauern um unser Ehrenmitglied
und hochgeschätzten Freund

Dr. Franz Kick



Über 40 Jahre wirkte Dr. Franz Kick als Zahnarzt
in Weiden und war ein überragender Sportler,
Opernfan und Cosmopolit.
Er reiste viel, nicht nur als Urlauber,
sondern auch in offizieller Mission
für seine Service-Clubs.

Schon 1969 zählte er zu den Initiatoren von Round Table Weiden.
Sowohl bei den Round Tablern als auch bei den Old Tablern
war er nationaler Präsident.

Von Australien bis Südafrika wirkte er als nationaler Botschafter
in vielen RT-Projekten. Auf jedem Kontinent pflegte er
mit seiner mitreißenden, begeisternden
und humorvollen Art zahlreiche Beziehungen.

Nach seiner aktiven Zeit bei RT brachte sich Franz Kick viele Jahrzehnte
beim Lions-Club Weiden ein. Als Lions-Beauftragter für internationale
Beziehungen trugen auch hier viele Begegnungen seine
unverwechselbare, lebensfrohe Handschrift.

Am 27. Dezember 2021 ist Franz sanft entschlafen. Jeder der ihn kannte,
wird ihn in angenehmer Erinnerung behalten.

Christof Rolf
Präsident OT 40 Weiden



Florian Habermann
Präsident RT 40 Weiden



HEARTBEATS

Von ganzem Herzen für bedürftige Kinder.

Spendenaktion & Benefizkonzert
mit dem Musikkorps der Bundeswehr.

Live in der Liederhalle Stuttgart
Montag, 23. Mai 2022, Beginn: 19:30 Uhr

www.heartbeats-stuttgart.de

Ein Event von
ROUND TABLE UND OLD TABLERS 82 STUTTGART



OLDTIMER AUSFAHRT

mit Frühstücksbuch - Sonntag, 03. Juli 2022

- Young and Oldtimer bis Beginn 1988
- Frühstücksbuch & Zwischenstopp mit Fingerfood & Getränken, je Person EUR 15,-
- Ausfahrt je Fahrzeug EUR 80,-
- Anmeldebuchung 20.06.2022 (events@heartbeats-lighting.com)
- Treffpunkt: ab 9:00 Uhr
Sartler GmbH - Wilhelm-Zwick-Str. 6 - 73035 Göggingen-Jahrenhausen
- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Einnahmen der Sammelgebühren gehen zu 100% an die Charity Project von ROUND TABLE.
Wir freuen uns über weitere Spenden zu diesem Projekt.
Spendenkonto: KSB Göggingen, Postleitzahl 73174 + i. B. (IBAN: 9007 4105 0000 0000 0100 00)

PROGRAMM

Wir treffen uns ab 9:00 Uhr bei Petra und Uli
in der Firma Sartler in Göggingen-Jahrenhausen
und starten nach einem gemeinsamen
Frühstücksbuch gegen 10:30 Uhr unsere Tour.
Die Strecke führt uns über kleine idyllische
Straßen unserer schwäbischen Landschaft mit
kurzen Zwischenstopp, leckerem Fingerfood und
Erfrischungsgetränken.
Wir freuen uns auf eine tolle Ausfahrt mit Euch.

Anmeldung bitte bis zum 20. 06. 2022
bei Uli Sartler, unter: events@heartbeats-lighting.com



OT 317 Bielefeld 2022x2
BIKERMEETING
3rd Edition

3.6 - 6.6.2022
(Pfingsten)

OT 317 BIELEFELD
lädt euch ein zum
OT * RT * LADIE'S * TANGENT
28. Motorrad Bikermeeting
jetzt anmelden unter
www.ot-bikermeeting.de

3 Tage Bielefeld (in der Stadt die es nicht gibt), 2 geführte Touren
durch das Osnabrücker/ Münsterland und das Weserbergland,
quer durch das Wiehengebirge und den Teutoburger Wald.

OTD TABLERS AGM
20. BIS 22. MAI 2022
WETZLAR

Lebbe geht weiter ...

25 JAHRE OT 341 DÜSSELDORF

Eine exquisite Feier in kleinem Kreis mit humorigen Reden

Die Tischmitglieder mit ihren Partnerinnen feierten gemeinsam in kleinem Kreis ihr 25-jähriges Jubiläum. Auf dem Halbjahrestreffen in Neumünster wurden Marianne und ich von Mathias Hajek eingeladen. Bereits auf der Charter und dem 20-jährigen Jubiläum waren wir dabei. Gefeierte wurde im Haus des Architekten im Restaurant „Da Cla“. Begleitet wurden wir durch den Abend von dem hervorragend spielenden Saxophonisten Eike von der Leyen. In seiner Rede ließ Markus Lehmann, Präsident OT 3.41 Düsseldorf, die vergangenen Jahre Revue passieren. Ein äußerst schmackhaftes Menü wurde uns von der Crew des „Da Cla“ gereicht. So manche Tischreden regten zum Schmunzeln an. Rolf Lichtner plauderte aus, was da so alles während der vergangenen 25 Jahre passiert war. Johannes Goossens, OTD Vizepräsident, überreichte Markus Lehmann die Jubiläumsurkunde nebst OTD Banner und OTD Chronik. An diesem Abend wurden auch zwei ehemalige RT Mitglieder, Stefan Pieper und Stephan Söhngen, in den Kreis OT 3.41 Düsseldorf aufgenommen. Gegen Ende des Abends überreichte Johannes dem Gründungspräsidenten Michael Ottenstreuer den OT-158-Kalkar-Wimpel, den er vor 25 Jahren vergessen hatte. Es war ein eindrucksvolles Jubiläum.

Johannes Goossens
Vizepräsident 2021/2022



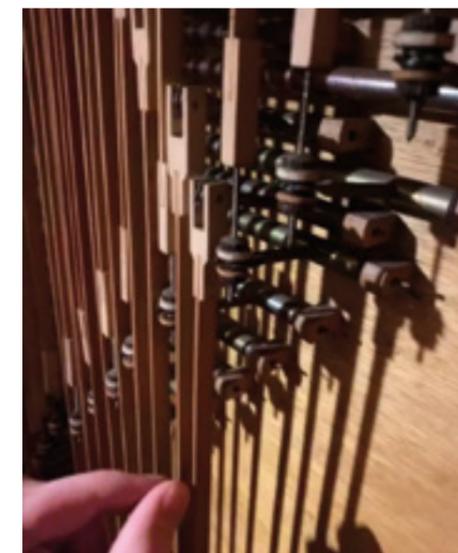
REISE DURCH DIE ORGEL DER ABDINGHOFKIRCHE

OT 144 Paderborn Tim Gärtner hat Kirchenmusik studiert, ist seit März 2020 Kreiskantor in der Abdinghofkirche. Gezwungen durch die Coronazeit, hat er neue Wege beschritten wie digitale Chorproben, online Klavierunterricht und virtuelle Reisen durch die Orgel. Dies ist jetzt die vierte in diesem Format. Laut Tim Gärtner ist die Orgel die Königin der Instrumente. Er stellt uns die drei Manuale und die Pedalklavatur vor. Für die Pedale gibt es extra Schuhe. Mit ihnen werden die Bässe gespielt. Außerdem gibt es jede Menge Registerzüge, hier insgesamt 34, gleichbedeutend mit 34 Klangfarben. Eigentlich funktioniert eine Orgel nach dem gleichen Prinzip wie eine Blockflöte. Der Wind wird über einen Motor erzeugt und läuft konstant. Ein Schellwerk dient zur Regulierung der Lautstärke. Die Orgel der Abdinghofkirche ist inzwischen 60 Jahre alt und besteht aus etwa 2.500 Pfeifen. Hersteller ist die Firma Hammer. Bei guter Pflege können Orgeln sehr alt werden. So stammt eine Orgel in Soest aus dem Jahr 1415.

Tim Gärtner nimmt uns sodann per Kamera seines Smartphones mit in das Innere der Orgel.

Über eine Leiter geht es hinein, vorbei an der Windversorgung. Wir sehen die Magazinbälge, die für einen gleichmäßigen Luftstrom sorgen und erkennen einige Risse im Leder. Hier sind also bereits Undichtigkeiten entstanden. Es geht weiter hinein und nach oben in die Orgel und sehen unzählige Pfeifen in allen möglichen Größen und Formen. Wir erkennen, dass es immens viel Handarbeit bedeutet, eine Orgel zu sanieren.

Orgelbauer gibt es auch noch. Der Beruf ist sehr vielfältig. Holzarbeiten, Metallarbeiten, Statik, Mechanik etc. Auf die Frage, welche Orgel er mal spielen würde, fallen Tim Gärtner eine Reihe von Orgeln ein, um nur einige zu nennen: die größte Orgel der Welt in den USA, Kölner Dom, Elphi, Notre Dame. Geschichtlich ist die Orgel etwa 4.000 Jahre alt, der Ursprung liegt in Griechenland. Orgeln werden seiner Meinung nach nicht aussterben oder durch Elektronik ersetzt werden, da die Klänge (bisher) nicht durch Lautsprecher ersetzbar sind.

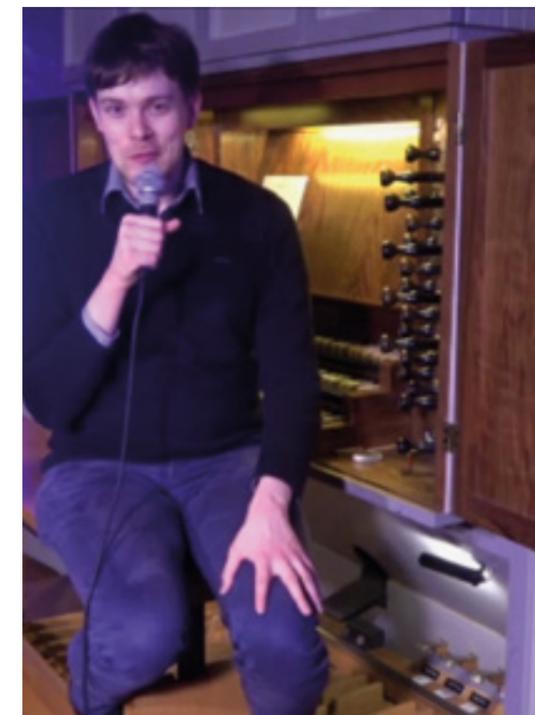


Oben: Reise mit dem Smartphone durch das Innere einer Orgel
Unten: Tim Gärtner erklärt die Funktionsweise der Orgel

ERSTER GEMEINSAMER TISCHABEND



OT 41 Göttingen und OT 89 Göttingen haben ihren ersten gemeinsamen Tischabend abgehalten und einen sehr harmonischen, spannenden und informationsreichen Abend miteinander verbracht. Die beiden Tische tragen sich mit dem Gedanken, zu einem Tisch zu verschmelzen.



WIE DIE 41ER.WORLD FUNKTIONIERT

An fünf Dienstagabenden hat OTD-Webmaster Fabian Engler Tabler und Ladies in die Funktionalität der 41er.world eingeführt und ihnen wichtige Tipps gegeben und Tricks verraten

Wie finde ich Tabler in der 41er.world? Wann und wie muss der Ämterwechsel eingetragen werden? Wie lade ich Tischprotokolle hoch? Und was mache ich mit Verstorbenen, Gästen, Frauen? Fragen, die Webmaster Fabian Engler in fünf „support*talks“ jeweils dienstags-abends eine Stunde lang geduldig erklärt hat. Mit durchschnittlich 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war der Support-Talk gut besucht.

Jedem Talk hat Fabian Engler ein bestimmtes Thema gewidmet: Suchen & Finden, Events & Protokolle, Admin-Rechte, Amtsjahre & Ämterwechsel und zum Abschluss nochmal ein Schnelldurchlauf, bei dem ganz konkrete Fragen gestellt, von Fabian beantwortet und live demonstriert wurden.

Grundsätzlich im Umgang mit der 41er.world gilt: Welche Informationen ich bekomme hängt davon ab, auf welchem Level ich mich befinden. Der jeweilige Level wird ganz oben in der Farbe Grün angezeigt. Befinde ich mich auf dem Level „41I“ dann bekomme ich nur Informationen von 41 International. Bin ich auf dem Level „Distriktxx“ bekomme ich nur Informationen zu und aus dem Distrikt. Auf dem Level „Tisch“ (ganz rechts auf der Leiste) sind nur die Informationen des jeweiligen Tisches zu sehen.

Die Konsequenz daraus: Alles, was in der linken Spalte unter „Community“ (Neuigkeiten, Veranstaltungen, Fotos, Postfächer) und „Werkzeuge“ (Umfragen, Dokumente, Protokolle, Formulare, Finanzen) angeklickt werden kann, verweist immer nur auf die Informationen auf dem jeweiligen Level. Alles, was in diesen beiden Menüpunkten zu sehen ist, hängt zudem davon ab, welche Rechte jeweils vergeben worden sind. Bei Gästen beispielsweise können Leserechte nur auf die Einsicht von Protokollen und Fotos vergeben sein, sie haben dann aber keinen Zugriff auf Veranstaltungen, Neuigkeiten, Dokumente etc.

Information – unterschiedliche Level

Information – unterschiedliche Berechtigung

Sehr viele der eingestellten Informationen sind abhängig von der Berechtigung (Freigabe) für

- Alle Gruppen
- nur Mitglieder
- Funktionsträger
- Gruppen
- einzelne Tabler

Zum Beispiel könnt ihr Ordner für Dokumente ablegen, die für Funktionsträger (Tisch-Präsidium) sichtbar sein sollen und mit Lese- bzw. Schreibrechte versehen sind. Bei einem Wechsel des Präsidiums verlieren die alten Mitglieder die Berechtigung und der neue Vorstand hat automatisch die Berechtigung während der Amtszeit.

suchen & finden – „CROSS FAMILY“ aktivieren

41 AUSTRIA	Club 41 Austria
41 BELGIUM	41 CLUBS BELGIUM
41 FINLAND	Old Tablers Suomi Finland
41 GERMANY	Old Tablers Deutschland
41 MOROCCO	Club 41 Morocco
41 NORWAY	41 Norway
41 SOUTH AFRICA	41ers Southern Africa
41 SWEDEN	Old Tablers Sweden
41 SWITZERLAND	Club 41 Suisse

suchen & finden – Mitgliedersuche & Filter

suchen & finden – Präsidien, Tische & Distrikte

suchen & finden – sonstige Suchoptionen

suchen & finden – 41 Clubs & RT Family

Tischmitglieder haben in der Regel das Leserecht für alle Optionen unter „Community“ und „Werkzeuge“. Sie können aber selbst nicht direkt auf die Informationen zugreifen und diese ändern oder neue Informationen einpflegen. Dies ist den Administratoren und Managern vorbehalten. Auf Tischebene haben Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Webmaster uneingeschränkte Administratorenrechte. Sie können Managerrechte für einzelne Funktionen wie Protokolle, Events oder Mails an weitere Tischmitglieder und Gäste vergeben. Diese können dann nur die für sie freigegebenen Optionen bearbeiten. Die Tisch-Admins können zudem auch Informationen für einzelne Mitglieder (z. B. Dokumente nur für das Präsidium) anlegen und nur für diese freigeben. Präsident, Vizepräsident und Sekretär behalten ihre Administratorenrechte immer nur für ein Jahr, dann gehen die Rechte automatisch auf das neue Präsidium über. Lediglich bei der Funktion Webmaster kann das Enddatum weggelassen werden – er hat dann zeitlich unbegrenzte Administratorenrecht. Auf den nächst höheren Levels sind die Administratorenrechte ähnlich vergeben. Beiräte haben die Rechte auf Distriktebene – und können auch auf Tischebene aktiv werden. Auf der Ebene von OTD haben die Webmaster und Karin Kreuzer von OTD-Sekretariat Admin-Rechte und Superadmin Fabian Engler hat darüber hinaus noch die Rechte für 41 International.

Für die Mitgliedersuche gibt es mehrere filigrane Möglichkeiten. Einmal natürlich über den Namen. Unter „Mitgliederverzeichnis“ gibt es neben dem roten Button „Suchen“ einen gelben Button „Mehr Filter“. Hier lässt sich die Suche eingrenzen nach Clubnummer, Amt, Ort oder auch nach einer Jobkategorie. Ganz wichtig dabei: Wer auch bei befreundeten Clubs suchen und finden will, muss unbedingt auf Tischebene den „Cross Family Teilen“ Button aktivieren. Dieser befindet sich ganz rechts oben unter dem gelben Feld. Präsidenten, Tische und Distrikte lassen sich leicht auch unter der Lupe rechts oben auf dem Level „Old Tablers Deutschland“ finden. Hier können ein Ort oder eine Tischnummer eingegeben werden. Angezeigt werden dann nicht nur die nationalen Tische und Distrikte, sondern auch die der internationalen Vereinigungen. Die Eingabe „178“ zeigt D6,

178 Meerbusch, aber auch LC Indien D8 178 Varanasi Elite, RT Frankreich D3 178 Alencion, RTD D16 178 Berlin und RTGB&I D5 1178 Penkrige. Nur wenn „Cross Family Teilen“ aktiviert ist, kann auch in den internationalen Verzeichnissen von RTI, ACI, LCI und TCI gesucht werden.

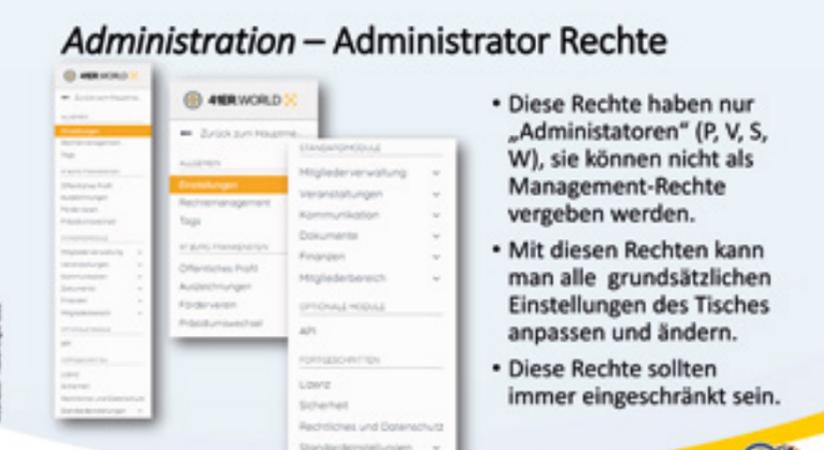
Suchen & Finden funktioniert übrigens auch prima mit der TablerFamily-App auf dem Smartphone. Diese kann gegen eine kleine Gebühr auf den Stores von Apple und Android-Geräten heruntergeladen werden. Die schöne Zusatzfunktion der Smartphone-App: Ich kann sehen, wer sich gerade in meiner Nähe befindet und direkt Kontakt mit ihm aufnehmen.

Für Events gibt es vier Optionen: Ankündigung, Geschlossene Veranstaltung, Offene Veranstaltung und Verkauf. Tischabende werden in der Regel als Geschlossene (Komme/Komme nicht) oder Offene Veranstaltung (verschiedene Antwortoptionen) eingestellt. Events können geteilt werden, mit dem Distrikt, auf Assoziationsebene oder auch, indem gezielt Tische angesprochen werden.

Um ein Protokoll einzustellen, muss erst eine Veranstaltung vorhanden sein. Ist für einen Tischabend keine Veranstaltung angelegt und will der Sekretär zu diesem Tischabend ein Protokoll einstellen, muss er tricksen: Für den vergangene Termin erst ein Event mit aktuellem Datum anlegen und speichern, dann das Event bearbeiten und das Datum zurücksetzen. Dann kann das Protokoll eingestellt werden. Protokolle und Anhänge sollten als pdf hochgeladen werden. Word-Dokumente lassen sich leicht als pdf exportieren. Beim Hochladen darauf achten, dass das Protokoll dem richtigen Event/Termin zugeordnet wird. Das Protokoll wird nach dem Hochladen automatisch an die Tischmitglieder und an den Distriktverteiler gesendet. Dafür gibt es eine vorgefertigte Empfängerliste, die nicht geändert werden darf (meetingminutes@). Administratoren können weitere Adressaten – durch ein Komma getrennt – hinzufügen.

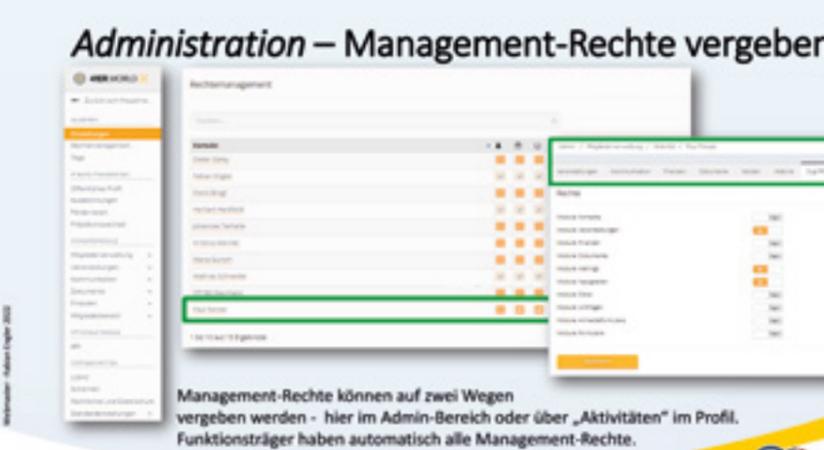
Beim Ämterwechsel verlieren auf Tischeben alle Ämter automatisch am 28.02. ihre Gültigkeit und Berechtigung. Alle neuen Ämter müssen deshalb VOR dem 28.02. vergeben werden – auch wenn die Wahlen erst nach diesem Termin anstehen. Bei späteren Wahlen am Tisch sind die Ämter auf das Amtsjahr ab dem 01.03. einzustellen, da-

Administration – Administrator Rechte



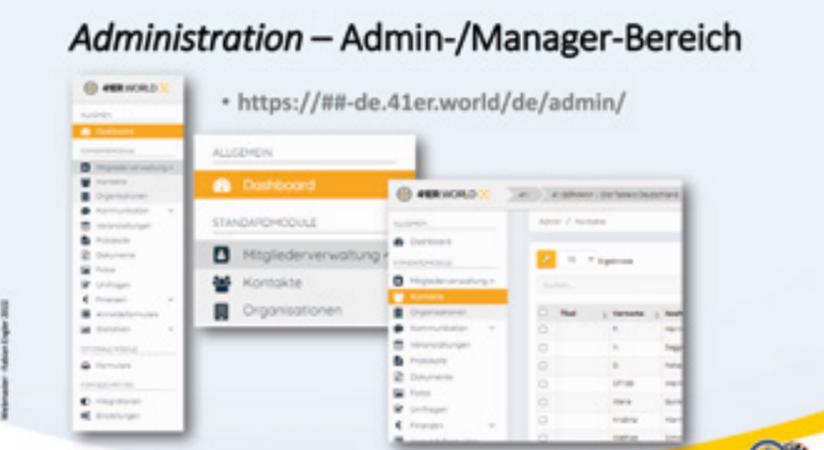
- Diese Rechte haben nur „Administratoren“ (P, V, S, W), sie können nicht als Management-Rechte vergeben werden.
- Mit diesen Rechten kann man alle grundsätzlichen Einstellungen des Tisches anpassen und ändern.
- Diese Rechte sollten immer eingeschränkt sein.

Administration – Management-Rechte vergeben



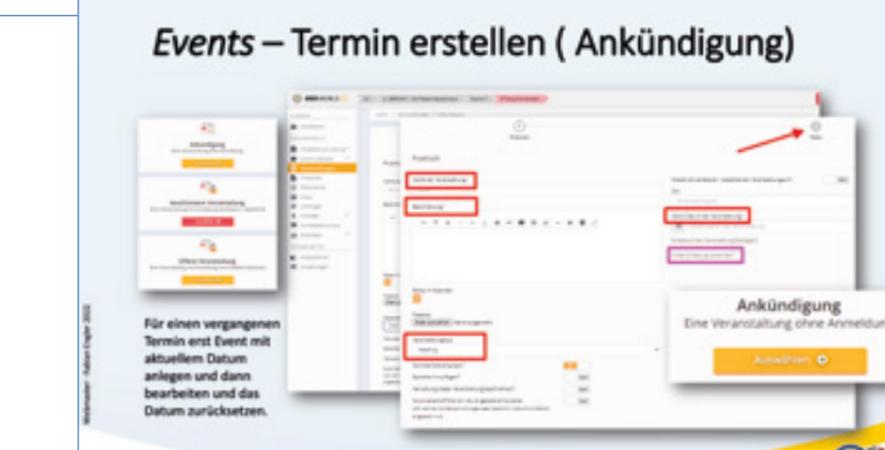
Management-Rechte können auf zwei Wegen vergeben werden - hier im Admin-Bereich oder über „Aktivitäten“ im Profil. Funktionsträger haben automatisch alle Management-Rechte.

Administration – Admin-/Manager-Bereich



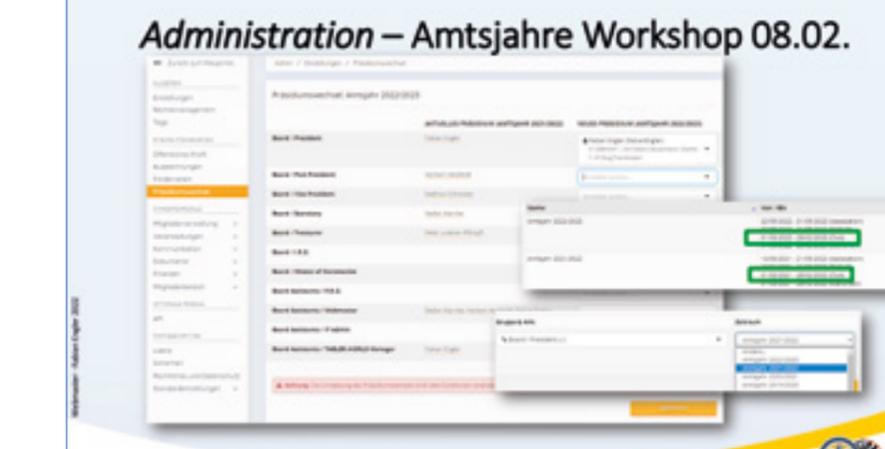
• <https://##-de.41er.world/de/admin/>

Events – Termin erstellen (Ankündigung)

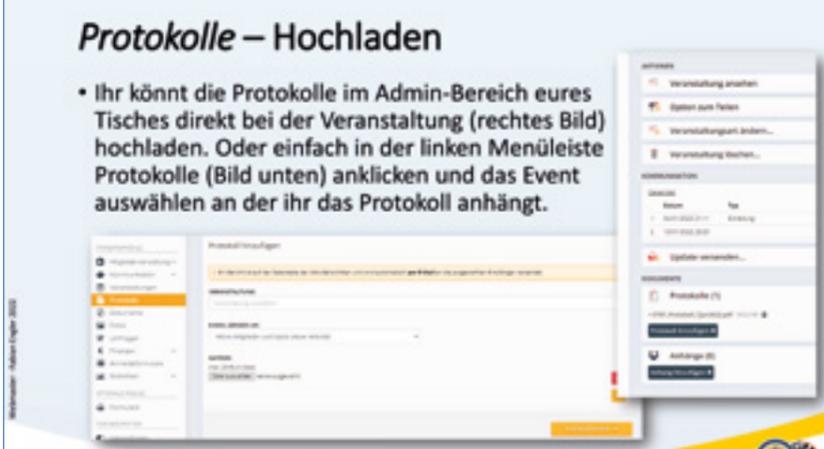


Für einen vergangenen Termin erst Event mit aktuellem Datum anlegen und dann bearbeiten und das Datum zurücksetzen.

Administration – Amtsjahre Workshop 08.02.

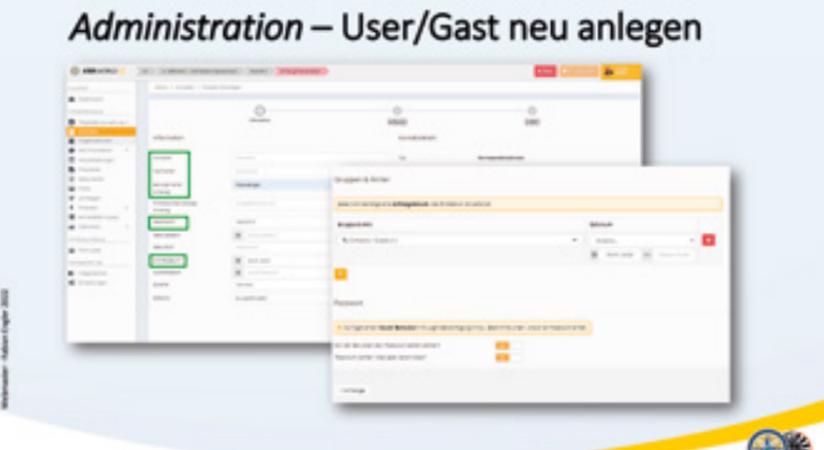


Protokolle – Hochladen



- Ihr könnt die Protokolle im Admin-Bereich eures Tisches direkt bei der Veranstaltung (rechtes Bild) hochladen. Oder einfach in der linken Menüleiste Protokolle (Bild unten) anklicken und das Event auswählen an der ihr das Protokoll anhängt.

Administration – User/Gast neu anlegen



Events – Teilen & Anzeigen



mit die Adminrechte nicht verloren gehen. Unbedingt ist darauf zu achten, dass keine alternativen Daten angegeben werden. Auch wenn bereits im Januar gewählt wird, nicht „Präsident ab 15.01.“ eingeben, sondern unbedingt beim 01.03. belassen. Das System spielt dann nicht mehr mit und auf der 41er.world wird Unsinn angezeigt. Das Präsidiumsjaar in der 41er.world läuft technisch immer vom 01.03 bis 28.02. des Folgejahres und kann nicht geändert werden. Nur das Amt des Webmasters ist ohne Enddatum versehen. Grundsätzlich also gilt: Für die Funktionsträger **kein** individuelles Datum für die Ämter auswählen, sondern das technische Amtsjahr 01.03 bis 28.02. des Folgejahres lassen. Bei der Neuaufnahme von Mitgliedern **nur** das Eintrittsdatum eingeben, **kein** Enddatum.

Auf nationaler und auf Distriktebene sind die Amtsjahre vom 01.06 bis 31.05. festgelegt. Findet ein AGM ausnahmsweise im Juni statt, können Fabian Engler oder Karin Kreuzer den Zeitraum anpassen.

In den Dialogen zeigt Fabian dann noch Feinheiten der 41er.world, wie beispielsweise Austritte oder Verstorbene behandelt werden, wie neue Passwörter vergeben, Gäste angelegt, neue Gruppierungen oder Anmeldeformulare erstellt werden können. Wer das noch wissen möchte, kann sich auf eine weitere Support-Talk-Reihe Ende April, Anfang Mai freuen.

Helmut Müller
Editor

UNBEDINGT VORMERKEN

support*talk von Fabian Engler und Karin Kreuzer Ende April, Anfang Mai 2022.

Voraussichtlicher Zeitraum:

26.4 - 17.5.

jeweils Dienstagabend 19.30 Uhr



SOMMERTOMBOLA FÜR BENACHTEILIGTE KINDER

TC Lüneburg Wir sind total begeistert! Für den guten Zweck gehen wir ja gerne auf „Betteltour“ und wir freuen uns über den Zuspruch und die tollen Preise, die wir schon für unsere #lüneburgersommertombola sammeln konnten. Traditionell kommt die Hälfte unserer Einnahmen aus dem Verkauf einem lokalen Projekt zu – in diesem Jahr haben wir uns für @krass_lueneburg entschieden, die extra für uns ein Programm konzipieren, das Kindern, denen es psychisch aus unterschiedlichen Gründen nicht gut geht, zugute kommt. Durch Angebote mit künstlerischen und musikalischen Schwerpunkten sollen diese Kinder unter Anleitung geschulter Sozialpädagoginnen neue Erfahrungen machen, Wege zur Entspannung kennenlernen und einfach Kind sein dürfen. Das mobile Atelier bietet dazu vielfältige Möglichkeiten. Die andere Hälfte des Geldes verteilen wir übrigens auf weitere Projekte. Möchtet auch ihr uns unterstützen? Meldet euch gerne! #zusammen_wachsen #lüneburg #sommertombolakalender



ROUND TABLE INTERNATIONAL
ARE YOU READY FOR A NEW ADVENTURE?

ROUND TABLE INTERNATIONAL IS EXPANDING TO HANOI - VIETNAM
Please share your contacts or information of possible prospects to help us take this extension forward.
For more information contact Shrvan, +91 984 503 6602
Email: shrvan@roundtableindia.org
ADOPT. ADAPT. IMPROVE
www.round-table.org

ROUND TABLE INTERNATIONAL
ARE YOU READY FOR A NEW ADVENTURE?

ROUND TABLE INTERNATIONAL IS EXPANDING TO HO CHI MINH CITY - VIETNAM
For more information contact Shrvan, +91 984 503 6602
Email: shrvan@roundtableindia.org
ADOPT. ADAPT. IMPROVE
www.round-table.org

RTI EXPANDIERT
Neue Clubs werden in Asien gegründet wie Hanoi in Südvietnam und Ho Chi Minh Stadt (früher Saigon) in Nordvietnam. Auch in Mittelamerika entstehen neue Clubs wie in Cancun in Mexiko und in Mexico City.



LCI DAY
Ladies Circle International hat einen internationalen „LCI Day“ ausgerufen, an dem sich nicht nur die Ladies von LCD sondern auch die Damen von TCD und Agora International beteiligt haben. Es hat sichtlich Spaß gemacht, den Tag gemeinsam zu feiern.

AKTIONEN ZUM WELTKREBSTAG

Am 4. Februar war Weltkrebstag und das Motto 2022 lautet: „Versorgungslücken schließen“. Dies soll also nicht nur die Prävention, Erkennung und Behandlung fördern. Das vorrangige Ziel des Weltkrebstages ist es, durch Krebs verursachte Krankheiten und Todesfälle deutlich zu reduzieren. Die Clubs von Agora International haben sich in den Sozialen Medien aktiv an dem Tag zu Wort gemeldet, darunter auch **Tangent Club Deutschland** mit dem Post: „... Also erfolgt heute nicht nur die Erinnerung, dass du für dich einen Termin zur Früherkennung vereinbarst, sondern der Hinweis auf Tumorgenomtests, die ein präziseres Bild eines Tumors geben und dadurch eine gezieltere Behandlung ermöglichen“. <https://www.testedeinentumor.de/>



BENEFIZKONZERT MIT MARTIN SCHMITT

2022 wird für die Ladies vom Tangent-Club 32 Itzehoe am 30. April aus dem sonst üblichen „Tanz in den Mai“ mit allen Gästen des traditionellen Benefizkonzertes der „Blues in den Mai“ – konformgerecht auf konzertant gereihten Stühlen, aber mit lachendem Herzen, fröhlichem Klatschen und wippenden Füßen.

Der Kabarettist Martin Schmitt ist erneut dem Ruf der Ladies gefolgt und hat in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, im stilvollen Saal des Kulturhofes einen genussvollen, fröhlichen, unterhaltenden und musikalisch höchst niveauvollen Abend zu bieten und das alles wie immer unter dem Motto, Gutes zu tun und zu spenden.

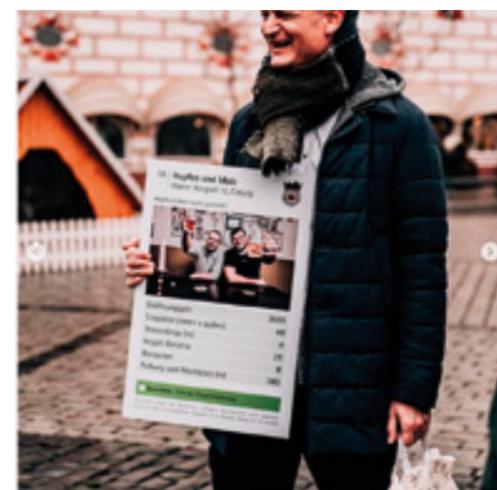
Nach seinen erfolgreichen Programmen „Schmitt“, „Aufbassn!“ und „Von Kopf bis Blues“ präsentiert der deutsche Kabarettmeister sein heiß ersehntes neues Programm „Jetzt is Blues mit Lustig“.

Sein pianistisches, sängerisches und kabarettistisches Potenzial verschmilzt wie immer zu einer Show mit einzigartigem Entertainmentfaktor. Eine Show die verbindet. Groove und Gehirn. Reim und Swing. Denn „Jetzt is Blues mit Lustig“! Für die Versorgung der Gäste mit gutem Wein und kleinen Leckereien sorgen wieder die Ladies des Clubs persönlich mit viel Spaß und vor allem dem Gedanken, wie immer auch etwas Gutes zu tun: Der gesamte Erlös des Abends wird an regionale Organisationen gespendet.



ERFOLGSGESCHICHTEN GASTRONOMIEQUARTETT

Coburger Gastronomiequartett: „Mehr als 400 Tage, einen Lockdown und zwei Corona-Wellen hat es gebraucht. Erst war es der falsche Moment, dann waren wir zu passiv und nachlässig, fast hätten wir das Projekt sogar ganz aus den Augen verloren. Aber ein Quartett mit all unseren Lieblingskneipen – ein (kleiner) Traum. Also haben wir uns dann doch zusammengerissen und auf einmal war auch richtig Tempo drin. Anfang Dezember konnten wir schließlich verkünden: Das Coburger Gastronomiequartett ist im Verkauf! Voller Stolz hielten wir es in unseren Händen. Die Social-Media-Maschinerie schnurrte wie Kätzchen. Der Onlineshop und die Verkaufsstellen waren bereit und die Gastronomen vorfreudig. Und BÄM!! Nach nur gut 10 Tagen waren es so gut wie ausverkauft und wir mussten die letzten Quartette von Tablern, Vorverkaufsstellen und Gastronomen jonglieren. Mit Zustimmung aller Gastronomen dürfen wir 500 weitere Quartette nachproduzieren und kommen damit Mitte Januar in den Verkauf. Weitere Planungen einer zweiten Auflage mit neuen Gastronomen sowie einem Coburger Einzelhandel Quartett sind bereits in unseren Köpfen.“ Coole Sache Jungs! Wir gratulieren zum ersten Coburger Gastronomiequartett und lieben das grüne Design!

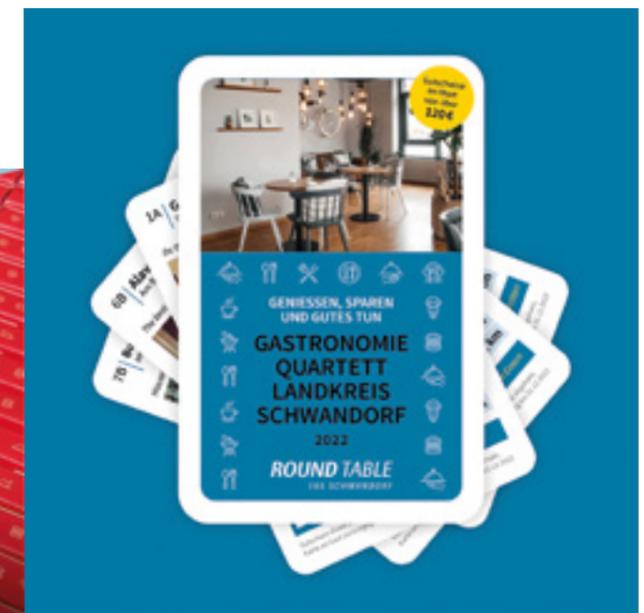


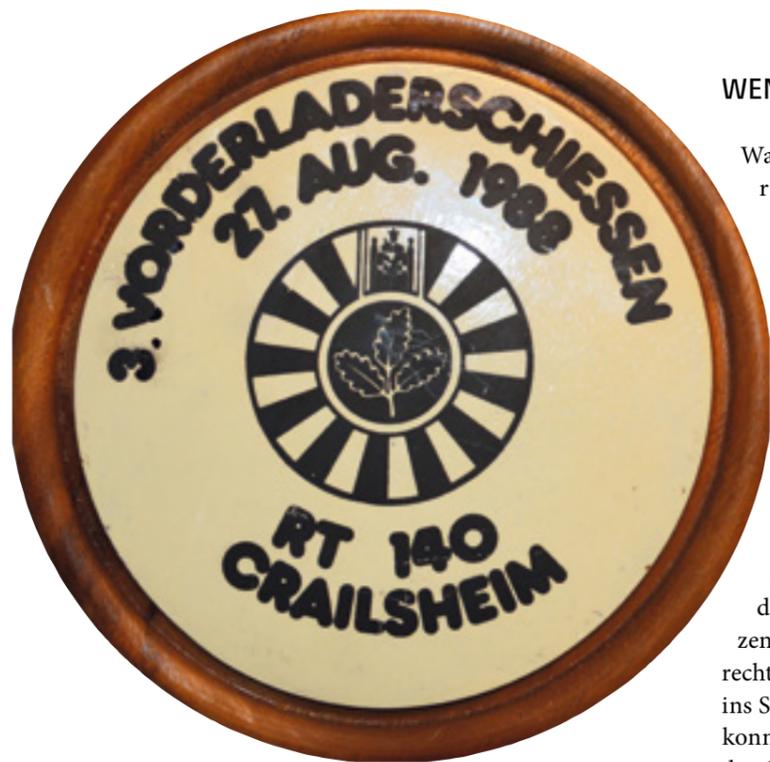
Lippstädter Gastronomiequartett: „Nach der Erstauflage 2021 und dem überraschenden und überragenden Erfolg mit über 10.000 Euro Erlös standen wir vor einem Luxusproblem: Nur drei der 32 Debüt-Gastronomen fielen aufgrund von Geschäftsaufgabe raus, alle anderen wollten im neuen Quartett gerne wieder dabei sein. Gleichzeitig klopfen einige „neue“ Lokale an und baten um Aufnahme. Also was tun? Kurzerhand entschieden wir uns für eine Erweiterung des Kartenumfangs auf 48 Karten und einer entsprechenden Anhebung des Verkaufspreises auf 10 Euro pro Quartett. Neben den Verkaufsstellen waren auch Presse und Handel wieder Feuer und Flamme und sagten Unterstützung zu. Gerade rechtzeitig vor dem Verkaufsstart am 1. Dezember 2021 kamen die ersten Quartette frisch aus der Druckerei und standen somit rechtzeitig vor Weihnachten in den Geschäften.“

Anfang Januar hatten wir bereits 1650 Quartette verkauft und 14.284 Euro in der Quartettkasse. Jetzt heißt es dranbleiben und weiterhin die Werbetrommel rühren damit auch die verbliebenen 965 Quartette einen Abnehmer finden. Dazu wurde im Lokalradio ein Bericht gesendet und die teilnehmenden Gastronomen mit Plakaten bestückt, eine weitere Flyeraktion ist vorgesehen.“



Eine von drei Frauen und Mädchen erleben in ihrem Leben körperliche oder sexuelle Gewalt. Round Table International hat sich am 21. November vergangenen Jahres am Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen beteiligt. Zur Unterstützung der großartigen Bemühungen von Tangent Club International, Ladies' Circle International und Agora Club International hat RTI alle „unsere Brüder und Schwestern“ aufgerufen, sich gegen geschlechtsspezifische Gewalt zu erheben, indem sie Bewusstsein schaffen und die Frauen in unserem Leben unterstützen. „Wir sind #StrongerTogether, vereint können wir schädliche soziale Normen transformieren und Frauen und Mädchen stärken.“





RAN AN DEN SPECK

Am Rande wird der Appell des Präsidenten formuliert, dass alle Oldies sich bitte nochmal konzentrieren mögen: Der außergewöhnlich spannende, lukrative, repräsentative, fordernde, förderliche, humorvolle und attraktive Job des Vize-Präsidenten steht noch zur Verteilung an. Wer sich gewogen fühlt, diese Aufgabe in einem unglaublichen Vorstands-Team zu übernehmen, mag sich bitte an unseren Präsidenten wenden. Dieser bittet auch um Vorschläge zum Programm 2022/2023. Wer also Vorträge gestalten will; wer Ausflugsziele benennen mag; wer Ideen hat für außergewöhnliche Veranstaltungen – „Ran an denSpeck!“
(Aus dem Protokoll von OT 144 Peine)

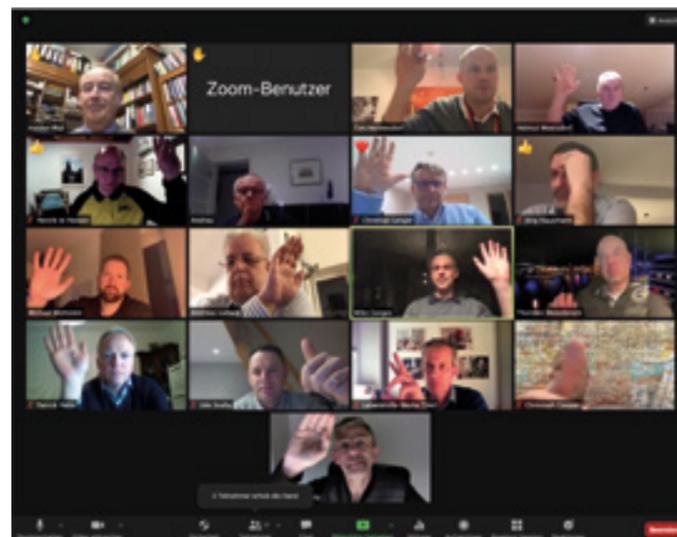
WENN DEVOTIONALIEN ERINNERUNGEN WECKEN

War mir das eine Freude: Als mir Rolf Schäfer von OT 46 Karlsruhe seine Devotionalien für das OTD-Archiv übersandte, bekam ich Wehmut nach RT und musste gleichzeitig unseres verstorbenen Tischmitglieds Georg Bucher gedenken. Seinerzeit haben sich Georg und ich spontan für das Vorderladerschießen in Crailsheim angemeldet. Bei der Bundeswehr hatte ich nicht schlecht geschossen und dachte, Schlusslicht werden wir hoffentlich nicht. Was ich nicht wusste: Georg war Jäger, seit vielen Jahren Mitglied im Schützenverein und hatte schon einige Pokale gewonnen. Wir sind just for fun hingefahren – und nach dem ersten Schießen lagen wir auf einmal in Führung. Doch dann kam das eigentliche Vorderladerschießen mit einer Büchse aus dem 18. Jahrhundert. „Wenn du genau auf die Mitte zielst, geht der Schuss halb links oben am Ziel vorbei“ gab es als „Schützenhilfe“. Sowohl Georg als auch ich haben dann das Ziel halb rechts unterhalb des Ziels angepeilt – und zur Freude aller mitten ins Schwarze getroffen. Das war dann eine riesen Gaudi und wir konnten unser Glück kaum fassen. Tatsächlich haben wir dann den Silberpokal mit nach Heilbronn genommen und wurden am Tisch als Schützenkönige gefeiert.

Habt Ihr auch zu einzelnen Devotionalien eine Geschichte? Schickt mir ein Foto und die Story dazu, die ich dann gerne in der Depesche bringe.

Helmut Müller
Archivar und Editor

HOCH DIE HÄNDE



OT 147 Trier Beim Zoom-Wahlabend des Tisches hieß es „Hoch die Hände“. Die Übergabe der Präsidentenkette wurde in „alter Tradition“ virtuell vorgenommen, die Übergabe erfolgte zwischen Tim und Henrik in den nächsten Tagen.



ZUWACHS IM ARCHIV

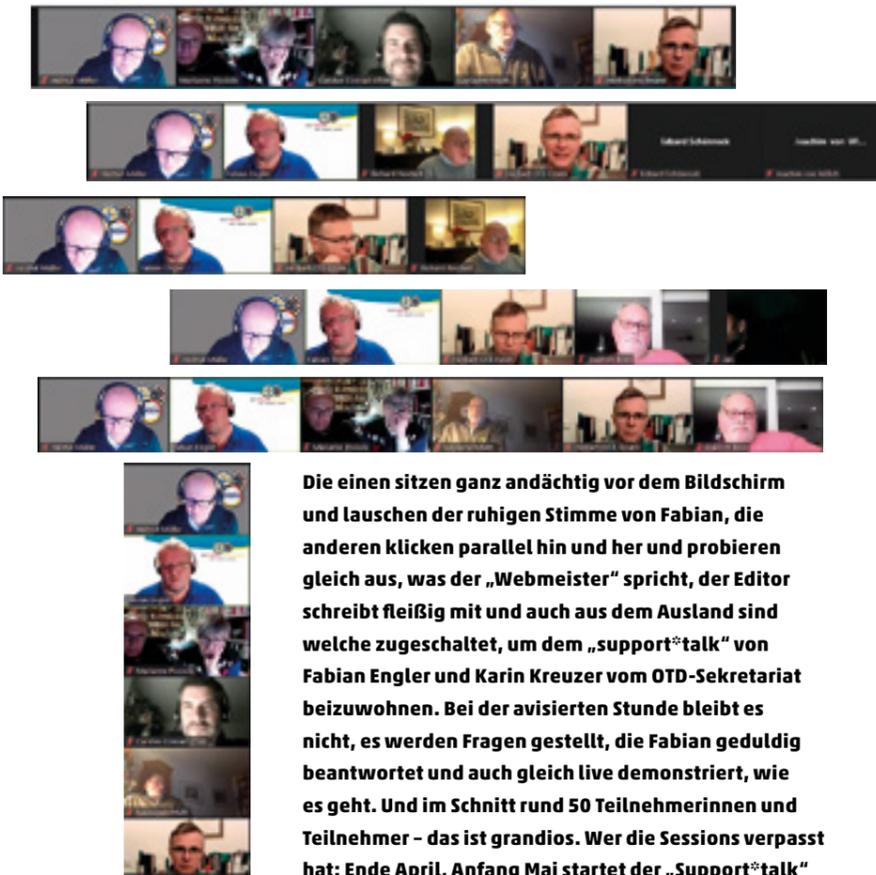
Rolf Schäfer von OT 46 Karlsruhe hat ein Päckchen mit Devotionalien an den OTD-Archivar geschickt. Rolf war Gründungsmitglied von RT 97 Hildesheim. Patentsch von RT 97 ist RT 7 Hannover. Das erklärt die „nördlichen Wimpel“ seiner Sammlung aus RT- und OT-Zeiten.



Hier weitere Kostproben des Nachlasses von Ulver Oswald, den uns seine Rosemarie dankenswerterweise zur Verfügung gestellt hat.

Helmut Müller
OTD-Archivar
Stolzstraße 47
74074 Heilbronn
0157 83039572
archivar@otd-mail.de

Oldie Histories ...



Die einen sitzen ganz andächtig vor dem Bildschirm und lauschen der ruhigen Stimme von Fabian, die anderen klicken parallel hin und her und probieren gleich aus, was der „Webmeister“ spricht, der Editor schreibt fleißig mit und auch aus dem Ausland sind welche zugeschaltet, um dem „support-talk“ von Fabian Engler und Karin Kreuzer vom OTD-Sekretariat beizuwohnen. Bei der avisierten Stunde bleibt es nicht, es werden Fragen gestellt, die Fabian geduldig beantwortet und auch gleich live demonstriert, wie es geht. Und im Schnitt rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – das ist grandios. Wer die Sessions verpasst hat: Ende April, Anfang Mai startet der „Support-talk“ in die zweite Runde.

DER WITZ DER SEKRETÄRIN

Kommt ein Mann in die Bücherei: „Ich hätte gerne das Buch „Die Überlegenheit des Mannes“. Antwort: „Phantasie und Utopie finden Sie im ersten Stock.“
(aus dem Protokoll von OT 179 Göppingen)

DER WITZ ZUM MEETING

– leicht auf die aktuelle Kalenderzeit abgewandelt: Eine ältere Dame benötigt einen neuen Frühjahrmantel und schreibt daher an den Osterhasen, er möge ihr doch bitte 100 Euro für diesen Mantel ins Nest legen. Ein Mitarbeiter der Post schickt den Brief an das Finanzamt, „...schließlich kennen die sich mit Geld aus“. Sichtlich gerührt startet im Finanzamt eine Sammelaktion, bei der 81 Euro zusammenkommen und an die Dame geschickt werden. Sie bedankt sich beim Osterhasen, allerdings mit dem P.S.: „...und bitte schicke das Geld nächstes Mal nicht über das Finanzamt, die haben gleich die Mehrwertsteuer abgezogen“.
(Aus dem Protokoll von OT 13 Frankfurt)



Raus ins Frühjahr



Taschenschirm



Taschenlampe



Caps



Leder-Grillschürze

Handtuch



I-Clip



Flachmann

www.devo-shop.de

Termine

Nationale Veranstaltungen

- 20.-22.05.2022 AGM OTD in Wetzlar
- 11.11.-13.11.2022 HYM Pforzheim
- 09.06.-11.06.2023 AGM Aachen
- 20.10.-22.10.2023 HYM Bad Nauheim

Distrikt- und Clubveranstaltungen

- 26.03.2022 DV D6 in Weeze
- 26.03.2022 DV D11 in Dresden
- 27.03.2022 DV D7 in Wiesbaden
- 02.04.2022 DV D2 in Hamburg
- 02.04.2022 DV D5 in Warendorf
- 02.04.2022 DV D8 Mannheim
- 02.04.2022 DV D10 in Heidenheim
- 02.04.2022 DV D12 in Memmingen
- 22.04.-24.04.2022 Charter OT 92 Bremen-Nord
- 23.04.2022 DV D1 in Neumünster
- 23.04.2022 DV D3 in Bremen
- 23.04.2022 DV D4 in Sprünge

Internationale Veranstaltungen

- 23.03.-27.03.2022 AGM 41 Club Senegal
- 31.03.-03.04.2022 AGM 41 Club GB&I in Cardiff
- 22.04.-24.04.2022 AGM 41 Club Dänemark
- 22.04.-24.04.2022 AGM 41 Club Finnland in Turku
- 23.04.2022 AGM 41 Club Mauritius
- 07.05.2022 AGM 41 Club Island
- 13.05.-15.05.2022 AGM 41 Club Italien am Gardasee
- 20.05.-22.05.2022 AGM 41 Club Niederlande in Eindhoven
- 26.05.-29.05.2022 AGM 41 Club Schweden in Umea
- 27.05.-29.05.2022 AGM 41 International in Norwegen, Bergen
- 17.06.-19.06.2022 AGM 41 Club Österreich in Vulkanland Feldbach
- 24.06.-26.06.2022 AGM 41 Club Marokko in Casablanca
- 26.08.-28.08.2022 AGM 41 Club Zambia
- 02.09.-11.09.2022 AGM 41 Club Südafrika in Kapstadt
- 08.09.-11.09.2022 HYM 41 International in Dänemark, Odense
- 16.09.-19.09.2022 HYM 41 Club Österreich in Wien
- 17.09.-19.09.2022 AGM 41 Club Indien auf einem Kreuzfahrtschiff
- 17.09.-24.09.2022 Euro-Sail vor der Küste Kroatiens
- 21.09.-25.09.2022 RTI WM in Dänemark
- 07.10.-09.10.2022 AGM 41 Club Belgien in Lüttich
- 07.10.-09.10.2022 AGM 41 Club Zypern in Paphos
- 21.10.-23.10.2022 AGM 41 Club Schweiz in Sarnen
- 03.11.-06.11.2022 AGM 41 Club Malta
- 11.05.-14.05.2023 AGM 41 International in GB, Stratford upon Avon
- 06.09.-10.09.2023 RTI WM in Südafrika, Gauteng

